

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV-Bezeichnung	300.000 HKLS Brandschutzmaßnahmen + Anpassungen		
LV-Code	300.000		
Dokumentnummer	AVAAG\929\510 HKLS		LV-Version 23.06.2026
Vorhaben	LK Mauer - H35 A 3362 Mauer bei Amstetten		
Datum Preisbasis	01.07.2026		
Nachlässe	Zulässig auf: LV		
Preisumrechnung	Veränderliche Preise		
Auftraggeber	Land NÖ - LRG GS3		
Vergebende Stelle	Land NÖ - LRG Gesundheitshochbau		
LV-Ersteller	Haustechnik Planungsgesellschaft 3950 Gmünd Turmweg 7		
			geprüfte Summen
Summe LV	 EUR		 EUR
Aufschl./Nachl.	 EUR		 EUR
Gesamtpreis	 EUR		 EUR
zuzüglich ... % USt.	 EUR		 EUR
Angebotspreis	 EUR		 EUR

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 021 (2018), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR
Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.			
9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:			
Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.			
10. Geschoße:			
Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.			
00	Allgemeine Bestimmungen		
0012	Umstände der Leistungserbringung		
001201	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.		
001201D	Z	Terminplan lt. Beilage verbindlich	
Der beiliegende Rahmenterminplan gilt als verbindlich vereinbart. Alle darin angeführten Anfangs- Zwischen- und Endtermine gelten als vom Bieter zugesagt und werden bei Auftragserteilung zur Ausführungs- und Vertragsgrundlage. Alle Termine unterliegen der Pönalregelung der AVB's.			
001201E	Z	Beilagen zum LV	
Dem gegenständlichen Leistungsverzeichnis sind die nachfolgend angeführten Unterlagen und Pläne als Beilagen beigelegt. Diese sind somit auch Gegenstand bzw. Grundlage des Angebotes.			
Beilagen als PDF-Datei:			
- Grobbauterminplan mit Stand vom 26.05.2026			
- SiGe-Plan mit Stand vom xx.xx.xxxx			
Beilagenpaket Pläne als ZIP-Datei für das Gewerk:			
siehe Gewerke bezogenes Beilagenverzeichnis			
001202	Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.		
001202A	Örtliche Besonderheiten		
Örtliche Besonderheiten: Das zu sanierende Haus 35 befindet sich im NÖ Landesklinikums Mauer, die Zufahrtswege sind während der gesamten Bauzeit in Vollbetrieb stehenden Einrichtung. Aus diesem Grund ist die Baustelle samt deren Einrichtungen und Lagerbereiche jeweils von den Bereichen des NÖ Landesklinikums Zutrittssicher zu trennen bzw. abzuschränken. Der Zutritt zu den Baustellenbereichen ist jeweils für die Bewohner, die Patienten, die Besucher und auch für die Mitarbeiter des Landesklinikums zu verhindern.			
001203	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.		

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

001203A **Besondere Erschwernisse/Erleichterungen**

Besondere Erschwernisse/Erleichterungen: Das Haus 35 ist zum Teil im Betrieb (Patientenbetrieb) das muss bei der Sanierung entsprechend berücksichtigt werden. Des Weiteren muss eine Zufahrt zu den Haus jedem Fall gewährleistet werden.

0013 **Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**

001302 **Z** Projektbeschreibung und Projektorganisation

001302A **Z Übersichtsplan**

Das gesamte Areal teilt sich in die Bereiche des NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mauer, des Landesklinikums Mauer und in die allgemeinen Bereiche (Grau), das zu sanierende Objekt ist rot hinterlegt.



Screenshot 2023-04-24 115336

001302B **Z Projektbeschreibung**

Auf dem Areal des NÖ Landesklinikums Mauer wird für das Land Niederösterreich – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gesundheitsstrategie – auf dem Grundstück 800/3, EZ 201, in Mauer bei Amstetten eine Teilsanierung des Hauses 35 durchgeführt.

Im Zuge dieser Maßnahmen werden in allen vier Geschossen umfassende Brandschutzmaßnahmen nachgerüstet. Darüber hinaus wird das 1. Obergeschoss vollständig saniert.

Da im betreffenden Zeitraum die Niederösterreichische Landesausstellung stattfindet, ist besonders darauf zu achten, dass es im Außenbereich zu keinen wesentlichen Einschränkungen kommt. Eine Anlieferung über den Haupteingang ist daher nicht möglich.

Die Sanierung des Gebäudes erfolgt unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Gegebenheiten sowie der vorgesehenen Nutzung. Der Innenausbau wird gemäß dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt.

001302C **Z Baustellenbetrieb und Organisation**

Der gesamte Bauablauf ist entsprechend dem beiliegenden Rahmenterminplan mit Stand 26.05.2026 ersichtlich.

Die Gesamtbauzeit umfasst ca.6 Monate bis zur schlüsselfertigen Gesamtübergabe incl. der zugehörigen Aussenanlagen, jedoch gibt es eine Teilfertigstellung für das 1 Obergeschoss und der Rest wird gesamt Fertiggestellt.

Die Sanierung des Hauses erfolgt, wie bereits beschrieben, zur Gänze, mit einem Bauzaun von den in Betrieb stehenden Bereichen des NÖ Landesklinikums Mauer getrennten Baufeld.

Das Baubüro, die Mannschafts- und erforderlichen Materialcontainer sowie Lagerflächen werden

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

ebenfalls in diesem Baufeld untergebracht. Die Baustellenzufahrt erfolgt im Nord und kann über die Hausmeningerstraße von Mauer kommend, über die Weyerer-Bundestraße von Hausmening/Neufurth oder Waldheim kommend angefahren werden.

Der gesamte Bauablauf erfolgt in Teilabschnitten, welcher durch die ÖBA bzw. dem Bauherrn vorgegeben werden. Das abschnittsweise Errichten der ausgeschriebenen Leistungen ist im Angebotspreis enthalten und wird nicht gesondert vergütet. Es besteht keine Zusage die einzelnen Abschnitte in einem Arbeitseinsatz oder ähnlich zu errichten. Mehrfaches Umlagern, Umstellen etc. von Arbeitsgerät(en) und Material(ien) etc. ist im Angebotspreis berücksichtigt..

Während der gesamten Bauzeit ist ein verantwortlicher Hauptpolier (Bauleiter) der Baufirma permanent auf der Baustelle anwesend. Bei Verhinderung jeglicher Art, auch kurzfristig, ist ein eingewiesener befugter Vertreter auf der Baustelle anwesend. Der Polier und dessen Vertreter müssen die deutschen Sprache beherrschen.

001302D Z Projektteam

Als Auftraggeber und als Projektsteuerung bzw. vergebenden Stelle ist derzeit noch das "Amt der NÖ Landesregierung" Abteilung Gesundheitsstrategie, sowie Abteilung Landeshochbau (BD6) angeführt. Während oder nach der Vergabephase dieser Ausschreibung kann es jedoch noch zum Wechsel des tatsächlichen Auftraggebers kommen, da die Finanzierung über eine Leasingfirma geplant ist, diese aber derzeit noch nicht feststeht. Daher stimmt der Bieter bereits jetzt im Beauftragungsfall einem späteren Auftraggeberwechsel zu.

Bauwerber:

Land NÖ-Amt der NÖ Landesregierung
A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,
02742 / 9005-0

Grundeigentümer:

Land NÖ - Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Sanitätsrecht und Krankenanstalten GS4
A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,
02742 / 9005-0

Projektsteuerung:

Land NÖ - Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Landeshochbau BD6
A-3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7
02742 / 9005-15080
post.bd6@noel.gv.at

GP / Architekt:

ARGE Architekten
Maurer & Partner | Way Architecture
A-2020 Hollabrunn, Kirchenplatz 3
02952 / 3965-0
la26 la26@argemgz.at

Statik / Wasserrecht:

Schneider-Consult ZT GmbH
A-3300 Amstetten, Oedhofstrasse 9
A-3500 Krems, Rechte Kremszeile 62a/1
02732 / 76900
office@schneider-consult.at

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

Elektrotechnik:

TB Braun GmbH

A-3300 Amstetten, Viedorferstrasse 36

07472 / 61676-0

office@tb-braun.at

Haustechnik:

Haustechnik PlanungsgesellschaftmbH

3950 Gmünd, Turmweg 7

office@ht-w4.at

Bauphysik:

TB DI Novak Gerhard

A-2500 Baden, Erzherzogin Isabella Strasse 66

02252 / 43018-0

office@tb-novak.at

Brandschutz:

FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH

A-3125 Statzendorf, Bahnhofstrasse 1

02786 / 30098-0

ruhrhofer@fse.at

001302F Z Raumbuch

Nach Fertigstellung aller Bauteile ist dem Auftraggeber und Betreiber des NÖ Landesklonikun Mauer eine Datenbank mit allen eingebauten Oberflächen, technischen Ausstattungen, Geräte, Beleuchtungsmittel, Sanitärausstattungen Möbel, Beschläge, usw. inkl. einer Auflistung aller benötigten Wartungs- und Verbrauchsmittel inkl. der Produktbezeichnungen, der Bezugsquellen und der Lieferanten zu übergeben. Die Erarbeitung der erforderlichen Daten und deren Aufstellungen hat unter Einholung und Einbeziehung aller an der Planung der jeweiligen Teilleistung fachlich Beteiligten zu erfolgen. Alle Daten aus der Realisierungsphase sind in eine mit dem AG zu vereinbarende digitale Form zu bringen. Dies ist vom Generalplaner und den ausführenden Fachfirmen (AN) in Form eines digitalen Raumbuches zu organisieren, zu diesem Zweck wird ein Programm lt. gesonderter Vorstellung verwendet werden. Alle ausführenden Firmen, insbesondere Lieferanten von technischen Anlagen und Hersteller der Gebäudehaus-, Leit- und Elektrotechnik usw. sind dazu verpflichtet ihre Fabrikate und Produkte insbesondere die Verschleißteile und Verbrauchsmittel mit allen erforderlichen Angaben in dieses Raumbuch einzutragen. Die Kommunikation mit allen Beteiligten wird über die Projektplattform organisiert werden, um diese Daten am Ende dem Bauherrn zur Verfügung stellen zu können. Sollte der AN diese Daten nicht termingerecht liefern können oder wollen, wird dies durch den jeweiligen Fachplaner bzw. den Generalplaner erfolgen und der dafür benötigte Zeitaufwand des Ziviltechnikerbüros dem AN in Rechnung gestellt.

0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

001601 Als Vertragsbestandteile gelten:

001601A SiGe-Plan verbindlich

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: xxxxxxxx

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR
001601B	Unterlage f.spätere Arbeiten		
	Die Unterlage für spätere Arbeiten, in der Fassung: 11.11.2019		
001602	Das Führen eines Abfallnachweises gemäß Abfallnachweisverordnung durch den Auftragnehmer (AN) ist vereinbart.		
001602A	Abfallnachweis AN		
	Sonstige Angaben: Erfolgt entsprechend der derzeit gültigen gesetzlichen Regelung, nach Wahl des AN.		
001603	Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gilt:		
001603A	Ankündigung gefährlicher Stoffe		
	Der Auftragnehmer beabsichtigt, die in der Folge angekündigten gefährlichen Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan. Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt. Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht. Das Verwenden gefährlicher Stoffe wird angekündigt.		
001605	Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.		
001605B	Z Regelung Wasser, Strom gem. AVB Pkt. 2.2.7		
	Die Kosten für Wasser und Baustrom auf der Baustelle trägt gemäß AVB Punkt 2.2.7 der Auftraggeber. Dies beinhaltet jedoch nicht die Versorgung der Baubüros und die der Mannschaftscontainer, Lager usw. Diese sind jeweils getrennt zu erfassen und hinsichtlich der Verrechnung haben diese anteilig bei den jeweiligen AN zu erfolgen. Eine Verbrauchszählung für Strom und Wasser ist seitens des AN für die Baumeisterarbeiten durchzuführen. Für die Herstellung sind im Vorfeld, rechtzeitig durch den AN Baumeisterarbeiten, alle Abklärungen und Möglichkeiten, mit der technischen Leitung des Landesklinikums abzuklären.		
001610	Unbeschadet aller für den Auftragnehmer bestehenden rechtlichen Pflichten trifft der Auftragnehmer insbesondere folgende Feuerschutzmaßnahmen ohne gesonderte Vergütung		
001610A	Feuerschutz		
	Für den vorbeugenden Brandschutz hat der AN der Baumeisterarbeiten jeweils pro Bauteil und pro Geschoß zumindest jeweils 1 Feuerlöscher (Nasslöscher 9l) bereitzustellen und auf Baudauer vorzuhalten, bzw. die Maßnahmen des SiGe Plan umzusetzen. Für jedes Gewerk ist ein Heißarbeiten in Abstimmung mit dem Haus (LK Mauer) ein Heißarbeitschein für jeden Tag wo diese statt finden,(Dauer und Art) und im Vorfeld auszufüllen und zu melden.		
001611	Z Hinsichtlich der Umsetzung der Recycling Baustoffverordnung wird vereinbart:		

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

001611A Z Recycling Baustoffverordnung

Die Umsetzung der Recycling Baustoffverordnung und alle damit verbundene Kosten trägt der Auftragnehmer.

001615 Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:

001615E Z Bautagesberichte AN der Hauptgewerke

Die Führung von Bautagesberichten wird für die AN der folgenden Hauptgewerke verbindlich vereinbart. Die Gegenzeichnung hat durch die ÖBA bzw. die Fach-ÖBA zwecks Erlangen der Gültigkeit zu erfolgen. Nicht unterzeichnete Bautagesberichte sind gegenstandslos. Die Unterzeichnung hat wöchentlich zu erfolgen.

Folgende Hauptgewerke führen Bautagesberichte:

- Baumeisterarbeiten
- Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen
- Stark- und Schwachstrominstallationen

001616 Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:

001616A Überwachung am Erfüllungsort

Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.

001626 **Z** Allgemeine technische Vorbemerkungen und Ergänzungen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

Achtung: die Planbeilagen zum LV sind eventuell Verkleinerungen und daher nicht maßstabsgetreu. Wenn in den Positionstexten und/oder Planbeilagen nicht sämtliche Angaben über Einzelteile der auszuführenden Elemente festgelegt sind, versteht sich das Angebot trotzdem für die komplette funktionsfähige Herstellung der Elemente mit allen Anschlüssen an das Bauwerk auch wenn diese nicht näher beschrieben sind. Lediglich als ausdrücklich bauseits beigestellte Leistungen bezeichnete sind nicht Bestandteil der Leistung.

001626A Z Normen und Regelwerke

Für Werkstoffe, Verarbeitungsweise, konstruktive Ausbildungen, etc., für die keine ÖNORMEN und/oder EN-Normen, sowie keine besonderen Bestimmungen in der Ausschreibung bestehen, gelten die einschlägigen Bedingungen der DIN, behördliche Zulassungen oder Vorschriften der Herstellerwerke.

001626B Z Bauorganisation, Besprechungen

Jeder AN ist verpflichtet bei der Planung und Durchführung seiner Arbeiten diese mit allen anderen beauftragten Firmen und Planern selbstständig in terminlichen und technischen Belangen zu koordinieren, den AG betreffen in dieser Hinsicht keine Verpflichtungen. Bei der Baudurchführung ist auf eine allfällige Nutzung der

Liegenschaft oder Teile derselben für Wohn-, Betriebs- und andere Zwecke besonders zu achten. Auf Wunsch des AG, finden wöchentlich vor Ort Baubesprechungen statt, für den Vertreter des AN ist die Teilnahme daran verpflichtend. Der Partieführer (Polier, Bauleiter) jedes an der Baustelle arbeitenden AN ist verpflichtet, die Arbeiten für die nächsten Tage so genau vorzubereiten, daß offene Fragen jeweils bei diesen Baubesprechungen geklärt werden können. Bei diesen Baubesprechungen werden von der ÖBA Protokolle erstellt. Diese werden an alle

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

beteiligten Firmen versandt. Eintragungen in diesen Protokollen gelten als Vertragsbestandteil und werden vom AN anerkannt. Darin angeführte Termine gelten als pönalisiert. Eventuelle Einsprüche dagegen sind binnen 3 Arbeitstagen schriftlich zu erheben.

001626C Z Ordnung auf der Baustelle

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Bauzeit nach Anordnung der ÖBA bzw. mindestens wöchentlich, und nach Fertigstellung seiner Arbeiten die Baustelle und Zufahrten von allen durch ihn verursachten Verunreinigungen zu säubern und das angefallene Material abzutransportieren. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung wird die Reinigung durch Dritte auf Kosten des AN durch- geführt und von der nächsten Teil- bzw. der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

001626D Z Naturmaße Werkzeichnungen

Der AN ist verpflichtet, selbst Naturmaße am Bau zu nehmen, und die Übereinstimmung mit den Plänen zu überprüfen, das Ergebnis und daraus zu ziehende Schlüsse mit dem AG zu besprechen und seine Werkzeichnung entsprechend zu kotieren. Außerdem hat er die Maße der ihm vom AG/GP übergebenen Pläne und sonstigen Unterlagen vor Beginn der Arbeiten zu überprüfen und die Anschlußmaße auf der Baustelle zu vergleichen. Der AN hat über alle maßgeblichen Detailpunkte seines Gewerkes Werkzeichnungen anzufertigen. In diesen Werkzeichnungen sind die Detailausbildungen und Anschlußausbildungen einzuzeichnen. Die Werkzeichnungen sind termingerecht und vorausschauend dem AG zur Freigabe vorzulegen. In dem Fristenlauf ist auch eine mögliche Abänderung der Werkzeichnungen einzurechnen. Werden Leistungen ohne vorheriger Genehmigung dazugehöriger Werkzeichnungen durch den AG vom AN erbracht, so gelten diese Leistungen als "ohne Auftrag erbrachte Leistungen". Alle Verputze, Estriche und Oberflächenanschlüssausbildungen an Stahlbauteile, Fenster, Portale, etc. sind unabhängig von vereinbarten Toleranzen, ohne gesonderte Vergütung an diese eben anzuarbeiten.

001626E Z Toleranzen gem ÖNORM zum halben Wert

Die vorgegebenen Maßtoleranzen entsprechen der ÖNORM DIN 18202 (Ausgabe 15.03.2022) Toleranzklasse 24, Tabelle 2, wobei die Grenzabweichungen (+1-) zum Sollwert max. die halben Tabellenwerte sind. Die Richtigkeit der auszuführenden Konstruktionen in statischer und konstruktiver Hinsicht bzw. in Hinblick auf alle Anschlüsse hat allein der AN zu verantworten.

001626F Z Nebenleistungen generell

Folgende Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- die Beschaffung aller für die Erteilung einer baubehördlichen Benützungsbewilligung erforderlichen Befunde, jeweils das Gewerk des AN betreffend, inkl. aller Gebühren und Abgaben (z.B. Eisenbeschauten, Fundamentbeschau, Rohbaubeschau, Rauchfangbefund, Kanalbefund, etc.)
- allfällige behördliche Genehmigungen, die für die Auftragsdurchführung des AN notwendig werden und von diesem veranlaßt werden müssen (z.B. für die Inanspruchnahme von öffentlichem Grund etc.); ebenso die aufgrund der Genehmigungen zu bezahlenden Abgaben (z.B. für die Nutzung von öff. Grund etc.)
- alle Sicherheitsvorkehrungen nach der Dienstnehmerschutzverordnung, BauKG und nach sonstigen behördlichen Vorschriften zur Vermeidung von Unfällen
- eventuell zu führende Verhandlungen mit den Eigentümern und Verwaltern der Nachbarliegenschaften sofern dies für die Ausführung der beauftragten Leistungen erforderlich ist (Gerüstaufstellung, Baugrubensicherung, über die Grundstücksgrenze ragende Einbauten, etc.)
- falls im LV keine eigenen Positionen vorhanden sind, oder die vorhandenen Positionen die Belange nur teilweise abdecken, die vollständige Baustelleneinrichtung, - vorhaltung und

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR
-räumung, allfällige Sonderausstattungen und Lohnnebenkosten, die zeitgebundene Baustellenregie, Geräte- und Maschinenbeistellung und -vorhaltung			
• alle notwendigen Schutzmaßnahmen gegen Einflüsse der Witterung auf die eigenen Leistungen insbesondere vor Fertigstellung der Baulichkeit • die fachgemäße Unterbringung und sichere Verwahrung aller Baustoffe und Werkzeuge seiner eigenen Arbeit • alle Vorkehrungen des AN, die bei der Leistungserbringung erforderlich sind, um bestehende Gebäudeteile, Bauteile, Personen und sonstige Sachen wirksam gegen Beschädigungen und Verschmutzungen aller Art zu schützen • die Behebung etwaiger vom AN verursachter Beschädigungen und Beseitigung von Verunreinigungen an Leistungen anderer Gewerke; die Vorkehrung zur Vermeidung unnötiger Staub-, Geruchs-, Lärm und Wärmeentwicklung • Beistellung, Aufstellung, Vorhaltung und Abbau aller notwendigen Arbeits-, Montage und Schutzgerüste, Lauftreppen und Unterstellungen • das Vertragen von bauseits beigestellten Werkstoffen oder Bauteilen, von einer im Baustellenbereich befindlichen, im Einvernehmen mit dem AG zu bestimmenden und vom AN zu beaufsichtigenden Zwischenlagerung • alle Förderkosten der eigenen Leistung • sämtliche Zuschläge für Abfall und Verschnitt • die Durchführung aller erforderlichen Messungen für die Herstellung und Abrechnung der Leistungen • die Herstellung der Detail- und -Werkzeichnungen und die Mitwirkung bis zu deren Genehmigung durch den AG • das Herstellen von genauen Bestandsplänen über alle verlegten Leitungen (Kanal, Wasser, etc.) vom AN in dessen Auftragsumfang die Leitungsverlegung gelegen ist • alle Leistungen des AN sind im gereinigtem Zustand zu übergeben • das Entfernen und Wiederherstellen aller notwendigen Arbeits-, Montage- und Schutzgerüsten, Absperrungen, Lauftreppen, etc., soweit es für die Durchführung der eigenen Arbeiten erforderlich ist. • vom Auftragnehmer sind alle mit der betriebsfertigen Herstellung des Gewerkes im Zusammenhang stehenden behördlichen Ansuchen, Koordinationen und Veranlassungen durchzuführen (Strom, Wasserzuleitungen, etc.) • Behebung geringer, durch andere Professionisten verursachter, Beschädigungen vor der Übergabe			

001626H Z Baustellenbesichtigung durch AN

Der Bieter bestätigt, dass er die Baustelle samt Zufahrtsmöglichkeit besichtigt hat und mit den örtlichen Verhältnissen und Gegebenheiten vollständig und genau vertraut ist, insbesondere die öffentlichen und/oder privaten Wasser-, Gas-, Strom- und Kanalisationsanschlüsse, Fernwärmeleitungen und dgl. festgestellt hat, und das sein Betrieb für den Umfang und die Art der ausgeschriebenen Leistungen ausreichend geeignet ist, sodass für die fristgerechte Ausführung alle betrieblichen Voraussetzungen gegeben sind.

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

001626I Z Besichtigungsmöglichkeiten

Die Örtlichkeit kann vor Anbotslegung besichtigt werden, Nachforderungen aus dem Titel der Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht akzeptiert.

Kontakt und Terminvereinbarung:

. Landesklinikum Mauer , Technische Leitung

001626K Z Bauzeit-Larm

Lärmerzeugende Bauarbeiten im Gebäude dürfen von Montag bis Freitag im Einvernehmen mit des Krankenhausbetriebs nur in den Randzeiten 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr ausgeführt werden.

Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen sind solche Bauarbeiten nicht zulässig. Es dürfen nur Bagger, Schubraupen und Kompressoren eingesetzt werden, die im Sinne der allgemeinen Larmklassifizierung als schallgedämpft einzustufen sind. Für die Bauarbeiten dürfen nur schallgedämpfte Baumaschinen eingesetzt werden.

001626L Z Luftdichtes Bauen

Das Gebäude wird inluftdichter Bauweise errichtet. Der Aufwand hierfür wird nicht gesondert verrechnet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Vorgefundene Lecke sind vom Verursacher sofort zu beheben.

Insbesondere folgende Maßnahmen sind zu berücksichtigen:

- Mauerkronen sind mit oberseitigem Mörtelabgleich zu verschliessen
- bei Fertigteildecken erfolgt ein sauberer Fugenverschluß
- Elektro Hohlraumdosens sind rundum einzugipsen, Leitungsschlitze vollflächig luftdicht zu schließen
- Kamin- und Rohrdurchführungen sind auszustopfen und dauerelastisch zu verschliessen (auf die Dämmeinlage ist anzubetonieren), bei Geschossdecken zu betonieren
- Fensterbänke sind satt und vollflächig in Kleber zu versetzen
- Fensteranschlüsse zum Baukörper sind entweder komplett einzuschäumen oder die Fugen Hohlraumfüllend auszustopfen sowie luftdicht mit geeignetem Klebeband (Fenstereinbau gemäß ÖNORM B 5320) zu versiegeln
- der Anschluss bei Türen und Fenstertüren auf die Rohdecke ist zu verkleben, der komplette Bodenaufbau bis zur Rohdecke zu verschließen
- Durchbrüche in der Außenwand zwischen Rohr und Mauerwerk ist abzudichten. Nur einzeln liegende Rohre können so abgedichtet werden. Aus diesem Grund dürfen Rohre nicht nebeneinander verlegt werden. Bei mehreren Rohren und / oder Leitungen sind luftdichte Systemdurchführungen zu verwenden.
- Alle Zuleitungen sind nach erfolgter Installation mit Acryl abzudichten, es dürfen keine aggressiven Silikone verwendet werden, da diese die Ummantelung der Kabel auflösen können

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

001626M Z Abtrag Abbruch

Die Abbrucharbeiten sind mit entsprechender Vorsicht und unter bestmöglicher Verhinderung einer Staubentwicklung durchzuführen, damit eine Belastung des laufenden Krankenhausbetriebes, der Umgebung, eine Gefährdung der Patienten und des Verkehrs ausgeschlossen ist.

Die Hygienevorschriften des Klinikums sind einzuhalten.

Samtliches Abbruchmaterial ist bis zur Abfuhr auf eigenem Grund ordnungsgemäß zu lagern. Auf öffentlichen Verkehrsflächen dürfen ohne Bewilligung der Straßenpolizeibehörde keine Abbruchmaterialien gelagert, keine Baustelleneinrichtungen oder Baumaschinen aufgestellt, kein Baumaterial abgelagert oder aufbereitet und keine Grabarbeiten durchgeführt werden.

001626N Z Bauschutt- und Abfallbeseitigung

Während der Arbeitsdurchführung am Bau ist mindestens einmal täglich der anfallende Schutt, Abfall und Verpackungsmaterialien etc. durch den Auftragnehmer auf eine Deponie zu verführen. Sofern Behinderungen der übrigen Professionisten durch den Bauschutt, Abfall etc. eintreten, ist dieser unverzüglich zu beseitigen.

Sollte dies nicht erfolgen, ist die Bauleitung ermächtigt, den Schutt und Abfall auf Kosten des Auftragnehmers durch eine Entsorgungsfirma beseitigen zu lassen.

Die Bauleitung / Ortliche Bauaufsicht ist jederzeit berechtigt, den Schutt und Abfall OHNE SCHRIFTLICHE VORWARNUNG UND FRISTSETZUNGEN beseitigen zu lassen.

Bei Schutt und Abfall, bei welchem der Verursacher nicht zu eruieren ist, werden die Entsorgungskosten anteilig der jeweiligen Auftragssumme auf alle zu der Zeit am Bau beteiligten Professionisten aufgeteilt.

001626O Z Geschlossene Transportbehälter bei laufendem Betrieb

Da der Baustellenverkehr in und außerhalb des Gebäudes teilweise durch einen in laufendem Betrieb befindlichen Bereich des Krankenhauses führt (siehe auch Baustelleneinrichtungskonzept), sind unter anderem besondere Maßnahmen zur Vermeidung von Staub- und Schmutzentwicklung zu treffen:

Staubbildende Materialien einschließlich Abfälle, Schutt etc. dürfen beim An- und Abtransport in diesen Bereichen ausschließlich in geschlossenen Behältern befördert werden. Im Zweifelsfall entscheidet die OBA über die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

001626P Z Besondere Erschwernisse

Bei allen Leistungen handelt es sich um Arbeiten im/am Bestand. Samtliche daraus entstehende Erschwernisse sind vom AN mit einkalkuliert. Für Erschwernisse wie z.B. handisch erf. Arbeiten, Spezialgeräte, beengter Arbeitsraum, erschwelter Transport erfolgt keine gesonderte Vergütung.

001626Q Z Kenntnis der Baustelle

Die Kenntnis der Baustelle und deren Umfeld ist für die Ausarbeitung des Angebotes unbedingt erforderlich. Der Auftragnehmer hat sich mit den örtlichen Verhältnissen, Lagermöglichkeiten und Transportverhältnissen vor Ort vertraut zu machen. Allfallige Erschwernisse daraus sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten. Der Bieter bestätigt mit der Abgabe des Angebotes, dass er die Baustelle besichtigt hat und mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist.

001626R Z Normalarbeitszeit

Arbeiten sind von Montag bis Freitag von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstags nur in vorheriger Abstimmung mit dem AG durchzuführen. Entsprechend ausgenommen davon sind lärm erzeugende Arbeiten. Diese müssen vorher mit der örtlichen Bauaufsicht abgestimmt und geregelt werden.

Überstunden:

Falls aufgrund der mit dem laufenden Krankenhausbetrieb zusammenhängenden Umstände zu leistende Überstunden anfallen sind diese in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Arbeitsunterbrechungen:

Etwaige Arbeitsunterbrechungen von lärm erzeugenden Arbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Auftraggeber / Örtliche Bauaufsicht kann jederzeit eine Unterbrechung der Arbeit anordnen, wenn ihm das aus baulichen oder aus Gründen des Krankenhausbetriebes notwendig erscheint.

Vom Auftraggeber angeordnete Arbeitsunterbrechungen hemmen nicht die vertraglich vereinbarte Fertigstellungsfrist.

Der ausführenden Firma stehen für solch angeordnete Arbeitsunterbrechungen ausschließlich die angebotenen Kosten für Stilliegezeiten der Leistungsgruppe 01 und darüber hinaus keine wie immer gearteten Entschädigungen zu.

Dies jedoch auch erst ab einer Unterbrechungsdauer von mehr als 2 Tag und nur dann wenn die gesamten Bauarbeiten eingestellt werden.

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

Für kurzfristige Arbeitsunterbrechungen bzw. etappenweise Bearbeitung einer Leistung aufgrund des Krankenhausbetriebes werden nicht gesondert vergütet.

001626S Z Höhen

Wenn keine Höhen angegeben sind, sind die Wände und Decken mit einer Höhe bis 3,90 m, unter Beachtung etwaiger konstruktiver Zusatzmaßnahmen, kalkuliert. Für die Erschwernisse und Gerüstungen bei Höhen über 3,2 m wird keine Aufzählung verrechnet. Die Abhängehöhen liegen zwischen ca. 0,15 bis 0,99 m und sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Gerüstung bis zu einer Arbeitshöhe von 3,90 m ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Arbeitshöhe wird gemessen ab Fußbodenoberkante oder Rohbauoberkante bis zur Unterkante jenes Deckenteiles, an dem die Unterkonstruktion (Abhängungen) befestigt wird.

001626T Z Ablauf auf der Baustelle – gewerkeübergreifende Arbeiten

Die Arbeiten auf der Baustelle sind so zu kalkulieren, dass gewerkeübergreifende Tätigkeiten und Arbeitsleistungen sowie die Abstimmung mit anderen Gewerken in die Leistungen in den EHP einzurechnen sind.

Es ist davon auszugehen, dass mehrere Gewerke gleichzeitig auf der Baustelle tätig sind. Eine ausschließliche, ungestörte Arbeitsausführung durch ein einzelnes Gewerk kann nicht vorausgesetzt und angenommen werden.

Besondere Regelungen, die einzelnen Gewerken eine alleinige Nutzung von Arbeitsbereichen ermöglichen, bestehen nicht! Daher sind mögliche Behinderungen, Koordinationsaufwände sowie Abstimmungsleistungen im Rahmen der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

001626U Z Sauberkeit und Ordnung auf der Baustelle (Nebenleistung)

Jedes Gewerk ist verpflichtet, seinen Arbeitsbereich täglich nach Beendigung der Arbeiten besenrein zu hinterlassen.

Ebenso sind die Zugänge zur Baustelle sowie gemeinsam genutzte Verkehrsflächen in sauberem, besenreinem Zustand zu halten. Die Reinigung dieser Bereiche erfolgt in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken gemeinschaftlich.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

001626X Z Denkmalspflege

Es müssen die Standards der Baudenkmalspflege eingehalten werden.

https://www.bda.gv.at/dam/jcr:e22f8e1b-a697-4e1c-9cb8-850e12636dc5/Standards_der_Baudenkmalspflege.pdf&ved=2ahUKEwi0tb6Uz8mFAxW6S_EDHZUDeUQFnoEAcQAQ&usg=AOvVaw3d4LPbQ729vemS0IC57Xpd

001626Z Z Regelung Bauschaden, Entsorgung, Abzüge -1,0%

Direkt zuordenbare Bauschäden werden dem Urheber nach Vorliegen der Kosten direkt mit eigener Rechnung verrechnet oder bei der nächsten Teil- oder Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Für nicht direkt zuordenbare Bauschäden (entstandene Beschädigungen, deren Urheber nicht feststellbar sind) werden von sämtlichen Rechnungen des AN ein Betrag in der Höhe von -0,5%

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

in Abzug gebracht. Für die Entsorgung von Abfällen, Müll und Reinigungen (die nicht zuordenbar sind) auf der Baustelle werden von sämtlichen Rechnungen des AN ein Betrag von -0,5% in Abzug gebracht. Insgesamt erfolgt daher der Abzug von -1,0% Prozent bei allen geprüften und freigegebenen Schluss- und Teilrechnungssummen der einzelnen AN. Diese Abzüge werden in keiner Form Rückerstattet oder Rückverrechnet.

0051 Z Baustellenkoordination und SiGe-Maßnahmen

Der Auftragnehmer hat die Hinweise der Baukoordinatoren zu berücksichtigen und wird auf die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzvorschriften insbesondere

Paragraph 7 ASchG und die Bauarbeiterschutzverordnung hingewiesen.

005100 Z SiGe Planfestlegungen

Alle im SiGe-Plan angeführten Maßnahmen und Erschwernisse sind in die Angebotspreise einkalkuliert.

Evaluierung:

Sämtliche Leistungen dieser Ausschreibung sind auf alle dabei möglichen Gefährdungen zu evaluieren. Die Gefährdungen und notwendigen Maßnahmen sind mit dem SiGe Plan zu vergleichen. Zusätzlich notwendige, nicht im SiGe-Plan enthaltenen Gefährdungen und erforderliche Maßnahmen sind dem AG bei der Angebotsabgabe schriftlich bekanntzugeben. Insbesondere ist die Verwendung von gefährlichen Stoffen und Verfahren zu prüfen und zu deklarieren. Alle laut SiGe Plan zu treffenden Maßnahmen sind als Nebenleistung in die Preise einkalkuliert.

Gemeinsame Sicherheitseinrichtungen:

Gemeinsame Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt werden. Ist dies zur Durchführung der Arbeiten trotzdem erforderlich so sind geeignete provisorische Maßnahmen zu treffen. Nach Erledigung der Arbeiten sind die Sicherheitseinrichtungen wieder herzustellen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, daß alle Arbeitnehmer, Selbständige und Subunternehmer eine den Gefährdungen entsprechende Persönliche Schutzeinrichtung tragen. Alle Arbeitnehmer, Subunternehmer und Selbständige sind entsprechend auf die allgemeinen und besonderen Gefährdungen der Baustelle und Baumethoden einzuschulen und zu unterweisen.

Kostenersatz Hinweisschreiben:

Sollten erforderliche Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden erfolgt ein schriftlicher Hinweis des Baustellenkoordinators an den entsprechenden AN. Die Kosten je Hinweisschreiben betragen netto € 30,--, diese werden von den Rechnungen einbehalten.

Jeder AN gibt den SiGe-Plan, die Festlegungen aus dem Leistungsverzeichnis und die Baustellenordnung an seine Subunternehmer selbständig weiter. Bei Unterlassung dieser Verpflichtung haftet der AN für alle Folgen.

005101 Z Zusätzliche technische Vertragsbestimmung

005101A Z Baustelleneinrichtungsplan

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, mit der Örtlichen Bauaufsicht abzustimmen und verbindlich einzuhalten. Dieser Plan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Aufenthaltsräume, Lager und Lagerplätze,
- Standorte und Gleisanlagen der Kräne mit Angabe der Schwenkbereiche unter Berücksichtigung von Hindernissen wie z. B. Freileitungen,
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen,
- Wege für Geh- und Fahrverkehr,
- Anzahl und Lage der Versorgungsanlagen (Strom, Wasser, Gas) f.d. Baustelle,

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

- Entsorgungseinrichtungen,
- bei notwendigen Wasserhaltungsarbeiten Anzahl und Lage der Pump- und Schluckbrunnen oder Vorfluter sowie der erforderlichen Rohrleitungen.

005101C Z Montagearbeiten

Wenn für Montagearbeiten besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sind, bzw. die Kenntnis besonderer sicherheitstechnischer Angaben erforderlich ist, muß an der Baustelle eine schriftliche Montageanweisung im Sinne der Bauarbeitenschutzverordnung vorliegen.

005102 Z Baustellenkoordination

005102A Z Koordinatoren

Folgende Leistungen werden von den Koordinatoren beigebracht: SiGe-Plan, Bauablaufplan, Aufgaben des Planungskoordinators: Einwirkung auf die Objektplanung, indem Grundsätze und Vorschriften zur Verhütung von Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer auf Baustellen, aber auch derjenigen, die spätere Arbeiten am Bauwerk durchführen, berücksichtigt werden. Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes. Mitwirken bei der Ausschreibung der Sicherheitseinrichtungen und -maßnahmen. Erstellung der Unterlage für spätere Arbeiten am Bauwerk.

Aufgaben des Baustellenkoordinators: In der Ausführungsphase: Anpassung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans, Aktualisierung der Unterlage zur sicheren Durchführung von späteren Arbeiten am Bauwerk. Überwachung der Anwendung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Maßnahmen zu treffen, dass nur befugte Personen die Baustelle betreten. Der Baustellenkoordinator hat die Überprüfung der Baustelle auf Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzrelevanten Belange durchzuführen und seinen Anweisungen ist vollinhaltlich nachzukommen. Bei Verstoß gegen seine Anweisungen ist er gesetzlich verpflichtet, das Arbeitsinspektorat zu verständigen oder eine vorübergehende Einstellung des Baubetriebes an der Baustelle zu veranlassen.

005103 Z Gefährliche Arbeitsstoffe

005103A Z Alle Gewerke

Wird im Zuge der Ausführung ein gefährlicher Arbeitsstoff eingesetzt, z.B. Quellschweissmittel, Kleber, Lacke, Sprengmittel, Beschichtungsstoffe, Flüssiggas, bzw. werden gefährliche Stoffe vom Bauwerk entfernt (Asbesthaltig, Bleihaltig, etc.), so ist dies unter Angabe der Gefahr und / oder einer möglichen daraus resultierenden Gefahr wie z.B. Explosion, Brand, gesundheitsschädliche Atmosphäre etc. für Arbeitnehmer, auch anderer Arbeitgeber bzw. für Selbständige im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes, dem Bauherrn oder seinem rechtmäßigen Vertreter so rechtzeitig mitzuteilen, dass alle dafür notwendigen Maßnahmen getroffen werden können, das niemand zu Schaden kommen kann. Dabei besteht auch die Verpflichtung des Auftragnehmers, den Einsatz eines geeigneten Ersatzstoffes mit weniger gefährlichen Eigenschaften zu prüfen und wenn möglich einzusetzen.

005104 Z Baustellenordnung

Die Inhalte des "Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes" und der "Unterlage für spätere Arbeiten" sind umzusetzen.

- Der Auftragnehmer ist als Arbeitgeber oder Selbständiger im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes verpflichtet, die gesetzlichen Arbeitnehmerschutzbestimmungen, insbesondere die Bauarbeiterschutzverordnung, einzuhalten.
- Werden Einrichtungen mitbenutzt, so sind diese auf sichtbare Mängel zu prüfen. Die Einrichtung darf erst nach Behebung der Mängel benutzt werden.

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR

- Werden Einrichtungen, die dem Schutz der Arbeitnehmer dienen, aus arbeitstechnischen Gründen entfernt, so sind vom Unternehmen das die Einrichtungen entfernt, entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.
- Es ist strikt verboten, Maßnahmen/Einrichtungen, die zum Fernhalten von Unbefugten dienen, zu entfernen.
- Ergeben sich im Zuge des Bauablaufes Gefahren für Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber (Dritte), bzw. Unbefugte (Passanten) mit denen nicht gerechnet wurde, so sind entsprechende Maßnahmen im Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator festzulegen.
- Sind Änderungen bzw. Erweiterungen gegenüber den Festlegungen des "Sicherheits und Gesundheitsschutzplanes" bzw. der "Unterlage für spätere Arbeiten" erforderlich, so ist dies dem Baustellenkoordinator vor Ausführung der Arbeiten mitzuteilen.
- Die Arbeitnehmer sind mit der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung auszustatten. Dabei sind Schutzhelme (z.B. im Schwenkbereich des Kranes), Gehörschutz (z.B. in der Nähe von Abbruchhämmern) und filtrierende Halbmasken (Staubschutz) auch dann unentgeltlich vorzuhalten und einzusetzen, wenn die Ursache für den Einsatz nicht durch eigene Arbeiten bedingt ist.
- Lagerungen haben derart zu erfolgen, daß daraus keine Gefährdung für die eigenen Arbeitnehmer und die Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber bzw. von Selbständigen erfolgt. Dabei sind insbesondere Zugänge und Wege freizuhalten.
- Jedes Unternehmen ist dafür verantwortlich daß durch regelmäßiges Entfernen des von den eigenen Arbeiten herrührenden Abfalles und von Verunreinigungen die Ordnung auf der Baustelle aufrecht erhalten wird.
- Wird im Zuge der Ausführung ein gefährlicher Arbeitsstoff eingesetzt, der nicht im Zuge des Angebotes mitgeteilt wurde, so ist dies rechtzeitig vor dem Einsatz des Arbeitsstoffes dem Baustellenkoordinator mitzuteilen, wenn daraus eine Gefahr (z.B. Explosion, Brand, gesundheitsschädliche Atmosphäre) für Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber bzw. für Selbständige im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes entsteht.
- Kleingerüste, wie Bockgerüste und Behelfsgerüste sind für die Dauer der eigenen Arbeiten ohne gesonderte Vergütung beizustellen.
- Die vom Auftragnehmer genannte Ansprechperson ist vom Auftragnehmer beauftragt, für die Weiterleitung der Informationen des Baustellenkoordinators im Unternehmen zu sorgen.
- Die Beschäftigung von Subunternehmern ist vor deren Einsatz dem Baustellenkoordinator mitzuteilen und eine durch den Subunternehmer unterschriebene Baustellenordnung, unter Angabe einer Ansprechperson, ist dem Baustellenkoordinator zu übergeben.

005105 Z Unterlagen vom AN an Koordinatoren

Auf Aufforderung des Baustellenkoordinators sind vom Auftragnehmer nachstehende Unterlagen an diesen zu übergeben:

- Baustelleneinrichtungsplan inkl. Bauzaun
- Evaluierung gemäß AschG
- Bestätigung der ordnungsgemäßen Unterweisung aller Beschäftigten,
- Bekanntgabe der Sicherheitsfachkraft auf der Baustelle,
- Verkehrsbescheid,
- Abnahmeprotokoll aller auf der Baustelle abnahmepflichtigen Baugeräte.

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR
005107	Z Absturzsicherungen, Fanggerüste:		
	gemeinsame Sicherheits- und Gesundheitsschutzeinrichtungen. Folgende Einrichtungen sind mit den vereinbarten Preisen abgegolten, sie sind in die Preise der ausgeschriebenen Positionen eingerechnet und werden, wenn keine eigenen Positionen hierfür ausgeschrieben sind nicht gesondert vergütet.		
005107A	Z Zugangssicherung		
	Die Baufirma errichtet einen Bauzaun bzw. provisorische Gebäudeabschlüsse um das Bauareal als Baufelder jeweils von Baubeginn bis Fertigstellung der definitiven Gebäudeabschlüsse. Der Zutritt baufremder Personen, insbesondere Kinder und Patienten ist auch außerhalb der Arbeitszeiten zu verhindern. Detailfestlegungen erfolgen im Zuge des Baueinleitungsgesprächs. Jedes Gewerk trägt selbst die Verantwortung, Material und Werkzeug vor Diebstahl und dem Zugriff unbefugter bzw. baufremder Personen, Patienten zu schützen		
005107B	Z Verkehrszeichen, Abschränkung Baufirma		
	Die Baufirma errichtet entsprechende Verkehrszeichen, Abschränkungen, etc. im Bereich der Baustellenzufahrt, Materiallagerung auf öffentlichem Gut, Fassadengerüst, etc.		
005107C	Z Absturzsicherungen Freifl. Baufirma		
	Die Baufirma errichtet Absturzsicherungen an allgemein zugänglichen Stellen der Baustelle: Bei Künetten, Baugruben, Gräben, Geländebrüchen, etc. Herstellen, vorhalten und instandhalten derselbigen bis zur Beseitigung der Gefahr durch die Baufirma.		
005107E	Z Schutzgerüste Dach Baufirma		
	Fassaden-, Schutz- und Fanggerüste: Für Fassaden- und Dacharbeiten wird durch die Baufirma jeweils ein Fassadengerüst mit entsprechenden Ergänzungen der obersten Ebene als gleichzeitig zu nutzendes Arbeits- und Fanggerüst für Dacharbeiten aller Art hergestellt. Sämtliche nach den Rohbauarbeiten verbleibenden Zugänge eines Hauses werden im Zuge der Errichtung des Fassadengerüstes mit Schutzdächern versehen. Das Vor- und instandhalten bis zur Beendigung der Gefahren erfolgt durch die Baufirma.		
005107J	Z Allgemeinbeleuchtung Baufirma		
	der Flucht- und Zugangswege im Gebäude und Freien errichtet und betrieben durch die Baufirma.		
005107K	Z WC/Sanitäranlagen Baufirma		
	Ein Sanitär-Container wird am Grundstück durch die Baufirma errichtet und vorgehalten, dieser wird allen AN zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Toiletten im Gebäude ist untersagt.		
005107L	Z Baustromverteiler Baufirma		
	Die Baufirma errichtet ein Stromprovisorium, mit je einem Stockwerksverteiler im OG1 OG2 OG3 und KG ,EG, und hält diese auf Baudauer vor.		
005107M	Z Weisungs- Aufsichtsrecht gem BauKG		
	Mit der Abgabe des Angebotes bestätigt der AN, dass der Projektleiter, Planungs- und Baustellenkoordinator und deren Erfüllungsgehilfen im Sinne des		

HG 01	BVB_GVB		
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	LB-HB-021	EUR
BauKG das uneingeschränkte Weisungs- und Aufsichtsrecht in bezug auf alle Massnahmen im Sinne des BauKG für alle Arbeits-, Dienstnehmer und Selbständige des AN und dessen Subunternehmer hat. Der Projektleiter, Planungs- und Baustellenkoordinator und deren Erfüllungsgehilfen sind somit "gesetzliche und bevollmächtigte Vertreter des Unternehmers (AN)" und "Aufseher im Betrieb (des AN)" im Sinne des ASVG. Für sie gilt somit das Haftungsprivileg gem. § 333 ASVG. Die Beschäftigung von Subunternehmern oder Arbeits-, Dienstnehmer und Selbständige durch den AN, die nicht dem ASVG Unterliegen ist aus Haftungsgründen ausgeschlossen. Der AN trägt dafür Sorge, dass diese Vereinbarung auch für alle von ihm beauftragten Subunternehmer und deren Subunternehmer, etc. gilt.			

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 11, 2016-04-30, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

12. Farben:

Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller einen Aufpreis verlangt (Aufzahlungen).

00 Allgemeine Bestimmungen

0001 Z Technische Beschreibung

Präambel Die Vorgaben und Ziele des Pflichtenheftes "Energieeffizienz für NÖ Landesgebäude" Version 2.0 Ausgabe April 2011 sind einzuhalten.

000103 Z Leistungsziel

Leistungsziel TGA:

Die vertragsumfassenden Anlagen sind unter dem Aspekt der:

- Versorgungssicherheit
- Wirtschaftlichkeit
- Umweltverträglichkeit geplant und zu errichten.

Die Anforderungen an die Versorgungssicherheit sind durch die Einhaltung der einschlägigen Normen, Richtlinien und den behördlichen Auflagen sicherzustellen. Die wirtschaftlichen Leistungsziele, Termine und Kosten sind Gegenstand der Allgemeinen und Besonderen Vertragsbestimmungen sowie der gewerkspezifischen Besonderheiten. Die darüber hinausgehenden Aspekte der Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit sind unter anderem im "Pflichtenheft Energieeffizienz für NÖ-Landesgebäude" Version 2.0/Ausgabe April 2011 zusammengefasst. [http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie/Landes gebäude/Pflichtenheft.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie/Landes_gebäude/Pflichtenheft.html)

Die Kernziele der NÖ Energiepolitik sind eine nachhaltige Energienutzung und ein schonender Umgang mit den begrenzt zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen.

Das Hauptziel soll eine deutliche Verringerung des Energiebedarfes und somit eine wesentliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sein. Die strategischen Schwerpunkte hinsichtlich Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energieträger wurden im Regierungsbeschluss der NÖ Landesregierung LAD1-SE-3060/090 vom 29. April 2003 formuliert.

Das gegenständliche Projekt wurde in enger Abstimmung mit den zuständigen Abteilungen des Landes Niederösterreich im Sinne des Pflichtenheftes Energieeffizienz für NÖ-Landesgebäude erstellt.

Die Ziele des Pflichtenheftes können nur durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von AG -

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
Generalplaner, Anlagenerrichter und Nutzer erreicht werden. Neben dem Nachweis der Funktionstüchtigkeit des Einzelgewerkes ist das Leistungsziel erst erreicht, wenn die relevanten Vorgaben des "Pflichtenheft Energieeffizienz für NÖ - Landesgebäude " im Zuge des Echtzeitbetriebes/ während der Gewährleistungsfrist, dokumentiert werden können. In Hinblick auf die Optimierung der Folgekosten ist dabei besonderes Augenmerk auf die hydraulische Gestaltung der Medienverteilnetze und der Auslegung von Ventilatoren, Verdichter und Pumpen zu legen. Ein entsprechender Nachweis ist im Zuge der Montageplanung des AN zu führen und vom AG bzw. dessen befugtem Vertreter freigeben zu lassen. Der Bieter wird eingeladen, auf Basis und im Rahmen der Leistungsbeschreibung seine besondere Innovationskraft und Vorschläge hinsichtlich der konkreten Weiterführung und Umsetzung der Anforderungen des "Pflichtenheft Energieeffizienz für NÖ-Landesgebäude" aus der Errichtungs- in die Betriebsphase dem Angebot beizulegen und nach Aufforderung bei einem Aufklärungsgespräch zu erläutern. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die vertragsgegenständlichen Anlagen möglichst wirtschaftlich und umweltverträglich betrieben werden können.			
000105	Z Blower Door Test		
Entsprechend dem Pflichtenheft für Energieeffizienz für NÖ-Landesgebäude; Version 2.0, Ausgabe April 2011 ist ein Blowerdoor Test vorgeschrieben. Das Pflichtenheft kann unter http://www.noel.gv.at/Umwelt/Energie/Landesgebaeude/Pflichtenheft.html heruntergeladen werden. Die Tests inkl. Auswertung, Dokumentation etc. wird bauseits durchgeführt. Zudem ist eine Fachbauaufsicht installiert.			
0003	Z Angebotsbestimmungen		
.			
000300	Z Angebotsbestimmungen		
000300E	Z Nachweise bei Aufforderung		
Sämtliche Nachweise sind bei Aufforderung durch den Ausschreiber innerhalb einer Frist von '2 Tagen' vorzulegen.			
0004	Z Einzukalkulierende Leistungen		
.			
000401	Z Abrechnungsunterlagen + Aufmassfeststellung		
Erstellung der prüffähigen Kollaudierungsunterlagen inkl. Detailaufmaßblätter und Kollaudierungspläne zu jeder Teilrechnung nach Wunsch des Auftraggebers. Einfärben, soweit erforderlich, der vor beschriebenen Pläne. Vor jeder Rechnungslegung sind Aufmäße in der vertraglich vereinbarten Form zu erstellen und eine gemeinsame Aufmaßfeststellung zwischen AN und AG durchzuführen. Die Prüffrist für eine Rechnung beginnt jedenfalls frühestens mit dem Datum der gemeinsamen Unterlagen (Rechnung und Aufmaß) beim Rechnungsprüfer.			
000402	Z Rechnungslegung		
Ergänzend zu den AVB's gilt: 1. Umfang/Zahlungsfrist			

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Voraussetzung für jegliche Zahlung ist, dass der vom AN unterfertigte Gegenschlussbrief samt Bankgarantie sich in Händen des AG befindet.

Abschlagszahlungen erfolgen - nicht öfter als einmal im Monat - (sofern weder Baufristensäumigkeit noch Mängelrügen vorliegen) entsprechend dem Fristenlauf der AVB's nach Eingang der Rechnung beim AG, wobei parallel und gleichzeitig dem Prüfenden (ÖBA) die erforderliche Anzahl an Rechnungskopien samt allen gemeinsam geprüften und beiderseits unterfertigten Ausmaßblättern und Beilagen zu übergeben sind.

Wird vom AN die Rechnung nicht parallel und gleichzeitig übergeben, so gilt das jeweils spätere Einlaufdatum beim AG oder Prüfenden als Beginn der oben angeführten Zahlungsfrist.

Vor Vorliegen aller erforderlichen Abrechnungsunterlagen beginnen die Prüf- und Zahlungsfristen nicht zu laufen.

Liegen der Rechnung keine gemeinsam geprüften Ausmaßunterlagen zugrunde, wird die Rechnung umgehend retourniert.

2. Rechtzeitigkeit der Zahlung

Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist das Einlangen des Überweisungsauftrages des AG bei der Bank des Anweisenden maßgeblich. Eigentumsvorbehalte werden mit Zahlung hinfällig.

3. Rechnungsausstellung

Auf allen Rechnungen ist das Projekt, die betreffende Auftragsnummer sowie in Form eines Kurztextes die geleistete Arbeit und der Zeitraum der Ausführung bzw. Liefertermin zu vermerken.

Um den Vorsteuerabzug des AG sicherzustellen, müssen die Rechnungen den gesetzlichen Bestimmungen des UStG i.d.g.F. entsprechen. Ist dies nicht der Fall, ist der AG berechtigt, die Rechnungen zurückzuweisen und eine Rechnungsberichtigung abzuwarten.

4. Rechnungsgliederungen

Der AN ist verpflichtet, den AG hinsichtlich der Aufteilung des Liefer- und Leistungsumfanges in: IMMOBILIEN/MOBILIEN/NICHT LEASINGFÄHIGE GÜTER/ und BETRIEBSVORRICHTUNGEN zu unterstützen, und eine solche Aufteilung im Rahmen der RECHNUNGSLEGUNG/ERSTELLUNG der LVs vorzunehmen.

Bei gemischtem Lieferungs- und Leistungsumfang sind die einzelnen Positionen wie folgt zu bezeichnen:

IMMOBIL = IM; MOBIL = M

NICHT LF= NL; BETRVORR = BV

und die jeweilige Summe (IM/M/NL/BV) getrennt in der Rechnung auszuweisen. Die dafür erforderlichen Richtlinien sind beim AG anzufordern.

5. Mangelhafte Rechnungen

Es gilt mit dem AN als vereinbart, dass es dem AG freisteht, dem AN von der Schlussrechnung bzw. Teilschlussrechnung bei wiederholt mangelhaften Rechnungen (falscher Name der Projektgesellschaft, Leistungszeitraum fehlt, ...) einen Pauschalkostenersatz von € 70,-- pro bemängelter Rechnung in Abzug zu bringen.

000403 Z Ausschreibungsplanung beigelegt

In der Bildung der Einheitspreise ist zu berücksichtigen, dass dem AN zur Erstellung seiner Montageplanung vom AG Ausschreibungspläne zur Verfügung gestellt werden. Zusammenfassend aus dem bestehenden Planungsvertrag wird die Führungsplanung wie folgt auszugsweise beschrieben, Zitat:

"Grundsätzlich ist eine Planung der haustechnischen Anlagen durchzuführen, die die ausführenden Firmen in die Lage versetzt, seine Montageplanung ohne wesentliche Rückfragen herzustellen. Die gewählte Ausführung aus den Ausschreibungen ist für diese Planungsarbeiten maßgebend.

Inhalt: Koordination mit allen Gewerken bei laufendem Kontakt mit der Projektleitung. Festlegung der für den Einbau vorgesehenen Geräte und Anlagen mit den jeweiligen Nutzern unter Einbeziehung der Projektleitung. Darstellung der Anlagen in Plänen M 1:50, wo erforderlich (z.B. Technikräume), mit ergänzenden Schnitten, Ansichten und Wandabwicklungen."

Die der Ausschreibung zugrunde liegenden Ausschreibungspläne sind nicht Ausführungspläne

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

und dienen nur der Kalkulation; Nachforderungen aufgrund geringfügiger Planänderungen sind ausgeschlossen.

Die erforderlichen Bearbeitungen/Ergänzungen zum Montageplan bzw. Bestandsplan nach ÖNorm H 6010 sind in die Einheitspreis einkalkuliert.

Die Unterlagen werden als *.pdf-Pläne bereit gestellt.

000404 Z **Arbeits-, Montage- u. Werkstättenzeichnung**

5-fach als Plot färbig, 1-fach auf Datenträger, beinhaltet folgende vom AN zu erbringende Lieferungen und Leistungen:

- Prüfung aller zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen (Pläne, Schaltschema, Berechnungen, etc.)
- Prüfung aller im Planungsstadium bereits gemachten Angaben für andere haustechnische Gewerke, sowie Herstellung von weiteren detaillierten Angaben auf diesem Sektor für die Ausführungsplanung.
- Nachprüfung aller im Planungsstadium bereits gemachten Angaben für andere haustechnische Gewerke, sowie Herstellung von weiteren detaillierten Angaben auf diesem Sektor für die Ausführungsplanung.
- Herstellen von Montage-, Werkstätten und Detailzeichnungen im erforderlichem Masstab (1:50, 1:20, 1:10) anhand der vorliegenden Führungspläne, inklusive Koordination der o.a. Pläne mit allen Gewerknehmern (z.B. Bau, Ausbau, Haustechnik, Fördertechnik, Medizintechnik usw.) am Bau.

Die im folgenden angeführten Leistungen müssen von der ausführenden Firma erbracht werden:

- Weitere Bearbeitung und Aktualisierung der übergebenen und freigegebenen Ausführungspläne und Anfertigung von endgültigen Montage- und Deckenspiegelplänen.

- Genaue Angaben von Montageöffnungen bzw. Revisionsöffnungen, deren Größe und genaue Lage samt Kotierung.

=> bei Weitergaben/Übergaben/Angaben bezüglich der Deckenspiegelplanung/-abstimmung an den Architekt/GP sind planlich nur die zwischendeckenrelevanten Einbauten (wie z.B.

Rev.Öffnungen, Luftauslässe, Kühlgeräte, ...) auf eigen CAD-Layern gegliedert zu übermitteln

-Situierung der in der Führungsplanung in den Schemazeichnungen vorgegebenen Mass- und Regelgeräten in den Ausführungsplänen entsprechend den endgültigen baulichen Gegebenheiten.

- Angabe aller Einlegeteile, Aufhängekonstruktionen, Montage- und Transportschienen sowie sämtliche daraus resultierende bauliche Maßnahmen in der Bauausführung, falls erforderlich mit Gewichtsangabe.

- Gewerkekoordination zur Montage.

- Schemata, einlinig, samt Eintragung der Dimensionen, Fabrikate und Typen der Armaturen und Regelgeräte, aufbauend auf den Führungsplänen.

- Lieferung von 5 Papien Farbplots, welche nachweislich mit allen Haustechnik Gewerken abgestimmt sind (Sichtvermerk Planfreigabe) zur Freigabe.

000405 Z **CAD-Planung**

Die Planung des AN hat grundsätzlich auf einem CAD zu erfolgen. Der Datenaustausch auf Datenträger muss möglich sein.

Die Daten sind je nach Anforderung als DWG-Files, PDF-Files, PLOT-File, DXF-File, HTML-File und als Farbplott in entsprechender Ausfertigung zu liefern. Art und Umfang der zu liefernden Qualität von CAD-Zeichnungen.

Grundlagen:

- Richtlinie CAD-Hochbau, Auflage 1998-08, Heft10a, herausgegeben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Sektion V- Bundeshochbau

- Richtlinie CAD-Haustechnik, Auflage 1999-03, Heft 10b, herausgegeben vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, Sektion V- Bundeshochbau

Informationen und Bezug unter www.bmwa.gv.at.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Anforderungen:

Die Zeichnungen (Datenbestände) sind genau entsprechend der Bundesrichtlinie CAD-Hochbau (CAD-HB) bzw. CAD-Haustechnik (CAD-HAT) hat mindestens Lieferqualität Typ B zu erstellen.

Datenlieferung:

Die Datenlieferung hat laut den Richtlinien CAD-Hochbau bzw. CAD-HT zu erfolgen. Für Auskünfte steht Ihnen der CAD -Beauftragte der Abteilung Landeshochbau Hr. Johannes Feichtinger: 02742 9005/14106 zur Verfügung

Vom AN ist für die Hauptbereiche Bau/Ausbau/TGA und Medizintechnik eine entsprechende Planverwaltungsorganisation für die Ausführungs und Montageplanung aufzubauen, welche beim AG oder dessen Erfüllungsgehilfen zur Freigabe einkalkuliert ist.

Festzulegen sind jedenfalls : -Planbezeichnung

-Plandateiformat

-Plandateibezeichnung

-Layerzuordnung

-Attributsfestlegungen -Anlagenkennzeichnungssystem

Die Ausführungs- und Montagepläne des AN sind grundsätzlich so herzustellen, dass sie später in die Bestandsdokumentation aufgenommen werden können, und somit Basis für die datentechnisch unterstützte Instandhaltung darstellen.

Planfreigabe:

Die Ausführungs- und Montagepläne sind als Farbplotts in der erforderlichen Anzahl zur Freigabe einzureichen. Die Einreichung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass unter Berücksichtigung einer 3-wöchigen Freigabefrist des AG und einer gegebenenfalls erforderlichen einmaligen Überarbeitung und 2. Freigabe die gegenständlichen Leistungen fristgerecht erbracht werden können.

Die Koordinationspflicht in Hinblick auf Abstimmung von Anlagen und Gewerken als auch Bauablauf obliegt einzig und allein dem AN.

000406 Z Projektabwicklung

a) Teilnahme an Baustellenbesprechungen und sonstigen Koordinierungsgesprächen.

b) Mitarbeit und Hilfestellung bei allen für die Ausführung erforderlichen Versuchen, z.B. im Zuge von Bemusterungen.

c) Herstellen der Unterlagen zum Zweck der Erlangung der Benützungsbewilligung durch die Behörde.

000407 Z Bemusterung

Bei der Bildung der Einheitspreise ist zu berücksichtigen, dass nach Aufforderung des AG vom AN grundsätzlich alle Anlagenteile zu bemustern sind. Sollte der AG die Bemusterung von vollständigen Funktionseinheiten verlangen, so haben diese inkl. der Bereitstellung der zum Betrieb erforderlichen Primärenergien zu erfolgen. Übergeordnete Schalt- und Regelbefehle dürfen durch Handeingriff simuliert werden, die in der Funktionseinheit ablaufenden Steuerungs- und Regelprogramme müssen jedoch vollständig hergestellt sein. Es sind jedenfalls alle Bemusterungen für den AG kostenfrei durchzuführen.

000408 Z Zusätzl Bauangaben

Alle Anlagen in den Haustechnikzentralen und -schächten müssen ohne Demontagen betreut und bedient werden können. Für all jene Anlagenteile, die einer regelmäßigen Wartung unterliegen, oder deren Betriebsmittel regelmäßig zu tauschen sind, müssen vom Anlagenerrichter falls erforderlich die entsprechenden Fixgerüstungen (Gitterroste usw.) und Aufstiegshilfen entsprechend den Arbeitnehmerschutzverordnungen als Bauangaben bekanntgegeben werden. Bei technischen Einrichtungen in Zwischendecken und Doppelböden ist stets auf die erforderliche Bedienbarkeit im Rahmen der Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

000409 Z Fabrikat / Typeneinheitlichkeit

Es dürfen von AN für die diversen Anlagenteile nur gleiche Fabrikate /Typen,. unabhängig von der Anlage, in welche diese Teile eingebaut werden oder in welchen Anlagen diese enthalten sind, eingesetzt werden. Dies bezieht sich ganz besonders auf all jene Teile der technischen Gebäudeausrüstung, die aufgrund ihrer Charakteristik instandsetzungsbedürftig sind oder bei Anlagenänderungen zu ergänzen oder zu tauschen sind.

Der AN darf nur solche Komponenten, Anlagenteile und Bauteile einsetzen, die keinerlei negativen Einfluss auf andere Anlagen und deren Funktion im Gebäude nehmen. Diese Verantwortung bleibt trotz möglicherweise vorangegangener Produktfreigabe durch den AG ausschließlich beim AN. Sollten unverträgliche Komponenten zum Einsatz gelangen, sind solche Anlagenteile jedenfalls kostenfrei für den AG zu tauschen. Einschränkungen in Bezug auf Funktion oder Qualität von einzelnen Anlagen aus diesem Titel können keinesfalls akzeptiert werden. Die Verpflichtung zum Nachweis der umfänglichen Funktionstüchtigkeit im Vollbetrieb obliegt jedenfalls dem AN, wobei jegliche Aufwendungen für die Nachweisführung vom AN zu tragen sind.

000410 Z Kalttests

Für jede einzelne Anlage ist vor der Inbetriebsetzung ein sogenannter Kalttest durchzuführen. Durch Kalttests ist die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Anlagenteile und Baugruppen nachzuweisen und vor allem sind die geforderten Sicherheitsfunktionen einzeln zu überprüfen. Es sind darüber einheitliche Protokolle zu erstellen und dem AG zu übergeben. Die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

000411 Z Inbetriebsetzung (IBS)

Die umfängliche IBS kann erst nach Abschluss der einzelnen "Kalttests" der betroffenen Anlagen und Versorgungsanlagen erfolgen.

Es sind für alle Anlagen Schemata zu erstellen, in denen die Messpunkte mit Sollwerten zu erfassen sind. Diese Schemata sind dem AG vor Beginn der IBS zu übergeben.

Die Sicherstellung der erforderlichen Versorgungsenergien obliegt ausschließlich dem AN. Es ist bereits bei der Planung der IBS besonders auf möglicherweise erforderliche Umwelt-/Witterungsbedingungen für diverse Anlagen Rücksicht zu nehmen.

Bei den Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung hat eine vollumfängliche Inbetriebsetzung (IBS) zu erfolgen. Der AN muss diese Tätigkeiten detailliert in seinem Bauzeitplan mit entsprechend angemessenen Dauern berücksichtigen.

Die einzelnen Schritte sind einheitlich zu dokumentieren und mit allen erforderlichen Parameteraufzeichnungen der Bestandsdokumentation beizufügen.

Durch die IBS ist sicherzustellen, dass alle errichteten Anlagen aufeinander abgestimmt werden, sowie das geforderte Verhalten erreicht und die geforderten Funktionen erfüllt werden.

Im Zuge der IBS sind jedenfalls alle möglichen Anlagen- / Betriebszustände in Hinblick auf Sicherheit, Funktion, Sollwerterreichung, Leistungskapazität und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Es sind jegliche Störzustände zu simulieren und die daraus resultierenden Sollszenarien zu überprüfen. Alle Messungen sind durch einheitliche Protokolle zu dokumentieren. Über die gesamte Inbetriebsetzung sind analog einem Bautagesberichtsbuch chronologische Aufzeichnungen zu führen. Diese sind täglich dem AG zu übergeben.

Ein zusammenfassender Bericht ist je Gewerk, gegliedert nach Anlagen zu erstellen und der Bestandsdokumentation beizufügen. Der Bericht hat alle einzelnen Messprotokolle unter Angabe von Sollwerten, Istwerten und Einstellwerten sowie allfälliger Interpretationen zu enthalten. Die vor Beginn der IBS dem AG übergebenen Schemata mit den Sollwerten sind mit den IST-Werten zu ergänzen und der Bestandsdokumentation beizulegen.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

000412 Z Probetrieb

Alle Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung sind einem vollumfänglichen Probetrieb für eine Dauer von durchgehend 30 Tagen zu unterziehen.

Bei Unterbrechung des Probetriebs durch erhebliche Störungen (Stillstand von einzelnen Anlagen für einen Zeitraum von mehr als 12 Stunden) muss dieser neu begonnen werden.

Als Nachweis über die Funktion der Heizungsanlage ist ein entsprechender zusätzlicher Probetrieb über 7 Tage unter Teillast 50% (Umgebungsbedingungen und Verbrauch) durchzuführen.

Der Probetrieb kann erst nach Fertigstellung aller technischer Anlagen und abgeschlossener Inbetriebsetzung mit positivem Endergebnis durchgeführt werden.
Die Sicherstellung der erforderlichen Energieversorgung obliegt dem AN.

Der AN hat durch den Probetrieb nachzuweisen, dass die errichteten Anlagen die geforderten Funktionen und Leistungen, welche bereits bei der IBS punktuell und zeitlich begrenzt nachgewiesen wurden, auch im Dauerbetrieb und möglichst unter endgültigen Rahmenbedingungen erbringen.
Der AN muß diese Tätigkeiten detailliert in seinem Bauzeitplan mit entsprechend angemessenen Dauern berücksichtigen und die gegebenenfalls vorgesehenen Simulationen vorher mit dem AG abstimmen.

Der Probetrieb ist durch den AN so zu planen, dass dadurch keinerlei negative Beeinflussung des Bauablaufes und/oder der Nutzung entstehen. Es ist besonders darauf Rücksicht zu nehmen, dass der Ausbau des Gebäudes möglicherweise etappenweise erfolgt. Auch der etappenweise Ausbau entbindet den AN nicht von der Verpflichtung des vollumfänglichen Probetriebes.

Es sind chronologisch durchgängige Aufzeichnungen der Vorkommnisse analog einem Bautageberichtsbuches zu erstellen und diese in zu vereinbarenden, periodischen Abständen dem AG zu übergeben.

Darüberhinaus ist der Probetrieb mittels GLT und historischer Datenbank aufzuzeichnen. Die zu dokumentierenden Parameter sind gemeinsam mit dem Planer und dem Betreiber der Anlage zu vereinbaren.

Die einzelnen Schritte des Probetriebes sind einheitlich zu dokumentieren und mit einem zusammenfassenden Bericht ist je Gewerk, gegliedert nach Anlagen der Bestandsdokumentation beizulegen.

000413 Z Schulungen

Für die allgemeine und projektspezifische Schulung ist vom AN ein detaillierter Schulungsplan, in dem die Schulungsinhalte genau dargestellt sind, zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

Über den Verlauf der Schulung ist ein detailliertes Protokoll zu erstellen und von den Anwesenden zu bestätigen.

Die Schulung hat entsprechend den Teilfertigstellungen unter Berücksichtigung der Betriebs- und Versorgungserfordernisse zu erfolgen.

Bei Bedarf und bei unzulänglicher Schulung ist diese vom AN ohne gesonderte Vergütung zu ergänzen oder zu wiederholen.

Portier/ Sicherheitsdienst.-Kenntnisse der allgemeinen und projektspezifischen Systemkonfiguration
-Bearbeiten aller anstehenden Informationen und Meldungen Technischer Bereitschaftsdienst/Facharbeiter : -zusätzlich zu oben
-Bedienen/Schalten an allen Anlagen und Anlagenteilen

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

- Gezielte Störungssuche
- und Behebung
- geordnetes Nieder- und Hochfahren von Anlage unter Zuhilfenahme der Dokumentation
- Technischer Leiter/Fachtechniker : Zusätzlich zu oben
- Analyse und auswerten von Anlagendaten -ändern von Anlagensollwerten
- energiewirtschaftliche Analyse von Anlagendaten
- zusätzliche Anforderungen aus den einzelnen Gewerkebeschreibungen

Der Auftraggeber ist berechtigt, innerhalb der Gewährleistungszeit mehrfach je Bauphase (maximal jedoch 3 mal) eine neuerliche kostenlose Einschulung und Einweisung zu verlangen.

000414 Z Abnahme

Die Abnahme der Anlagen durch den AG oder dessen Vertreter erfolgt nach Aufforderung durch den AN und besteht aus den unten angeführten Prüfungen.

Der AN hat die Abnahme vorzubereiten und die Dokumentation darüber zu erstellen. Den Umfang der Abnahmeprüfungen bestimmt jedenfalls der AG. Vom AN wird ein entsprechender Vorschlag unterbreitet und mit dem AG abgestimmt.

Vollständigkeitsprüfung

Der AN hat nachzuweisen, dass:

- die Lieferung in dem vertraglich vorgesehenen Umfang vollständig erbracht ist,
- die Bauelemente unter Beachtung der technischen und behördlichen Vorschriften sowie den Regeln der Technik ordnungsgemäß eingebaut sind,
- die Zugänglichkeit für das Betreiben besteht und allgemein kein Verstoß gegen die Regeln der Technik vorliegt,
- alle Dokumentationen vorliegen.

Funktionsprüfung

Nachweis der Vertragskonformen Funktion der Anlagen und Anlagenkomponenten, Nachweis auf auslegungsrichtiges Zusammenspiel in allen geforderten Anwendungsfällen, Nachweis der Einstell-, Elektro- und Regelparameter auf Übereinstimmung der Planungsfestlegungen mit der Ausführung.

Festhalten dieser Werte und Prüfergebnisse in nachvollziehbarer Form in Protokollen, welche dem Auftraggeber mit fachtechnischem Kommentar auszuhändigen sind.

Messung

Messung der Istwerte der Anlagen zum Nachweis ihrer Übereinstimmung mit den vertraglich bedungenen Sollwerten, zum Nachweis der Vertrags- und bestimmungsgemäßen Ausführung dieser Anlagen, als Voraussetzung für die Übernahme der Anlagen im Sinne der ÖNORM A 2060.

Beibringung von lückenlosen, prüffähigen Messunterlagen und Messprotokolle sowie der vertragsgemäßen Dokumentationen des AN.

Die Messung hat das Ziel eines messtechnischen Funktionsnachweises in Form von einer Messung der Istwerte mit dem Maß und Eichgesetz entsprechenden Daten aufzeichnenden Geräte, unter Zugrundelegung normgerechter Messtoleranzen (elektrische Schutzmaßnahmenprüfung; Messung der Schleifenwiderstände, Messung der Beleuchtungsstärken, Luftvolumenstrommessungen, etc.) Beistellung qualifizierter, geeichter Messgeräte.

Dokumentation der Messergebnisse mittels historischer Datenbank der GLT.

000415 Z Dokumentation

Die Dokumentation ist jedenfalls vor der Einschulung und Abnahme zu erstellen und vollständig zu übergeben:

Gegliedert nach den jeweiligen Gewerken

T35-T47_Heizung

T35-T90_HKLS

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

T50-T55_Lüftung

T63_Sanitär

T67_Kälte

T84-T88_MSR

In den jeweiligen Gewerken ist folgende Gliederung zu berücksichtigen:

0. Beilage

1. Allg. Objektbeschreibung

2. Prüfdoku

2.1. Bescheide

2.2. Bewilligungen

2.3. Bescheid-Bestätigungen

2.4. Gewährleistungsfristen

2.5. Befunde

2.6. Atteste

2.7. Prüfprotokolle

2.8. Einbaubestätigungen

2.9. Inbetriebnahmeprotokolle

2.10. Einschulungsprotokolle

2.11. Ab- Übernahmeprotokolle

3. Pläne

3.1. Übersichtspläne

3.2. Bestandspläne

3.3. Detailpläne

3.4. Schemata

3.5. Fotodoku

4. Konzept-Berechn-Mess

4.1. Konzepte

4.2. Funktionsbeschreibung

4.3. Heizlastberechnung

4.4. Leistungsdimensionierungen

4.5. Luftmengenberechnungen

4.6. Messungen

5. Produktdoku

5.1. Materialdatenblätter

5.2. Ersatzteillisten

5.3. Bezugsquellen

5.4. Sicherheitsdatenblätter

5.5. Konformitätserklärungen

5.6. Bedienungsanleitungen

5.7. Verhalten im Störfall

5.8. Entsorgungshinweise

6. Wartungen

6.1. Gesetzliche Wartungen

6.2. Hersteller Wartungen

6.3. Wartungszeitplan

6.4. Reinigungsanleitungen

6.5. Sicherungsmaßnahmen

In Übereinstimmung mit den letztgültigen, aktualisierten Ausführungsplänen und dem Bestand.

Lieferung der Unterlagen:

4-fach in Ordnern nach vorstehender, projekteinheitlicher Gliederung 3-fach auf einer CD-ROM nach den gleichen Ordnungskriterien.

Bei der Erstellung der Unterlagen sind die Daten in unten angeführten Dateiformaten (in der zum Zeitpunkt der Übergabe aktuellen Version) zu übergeben:

- Anlagenbeschreibung, Betriebsanleitung, Grundlagen, Wartungs- und Inspektionsanleitungen, Gerätedatenblätter und Ersatzteillisten: Winword + pdf
- Raumbuch: Access

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	- Pläne: Autocad- Format DWG + PDF + PLT + DXF - Produktinformationen: in Formaten, die mit den o.a. Windowsprogrammen gelesen werden können. In den Technikzentralen sind für die entsprechenden Anlagen die Schemata farblich angelegt in unverlierbarer, dauerhafter Form anzubringen. Es ist der endgültige Ausführungsstand darzustellen und es sind die entsprechenden Sollwerte gemäß IBS-Protokoll einzutragen. In den Elektroschaltschränken sind die Stromlaufpläne in entsprechenden Plantaschen aufzulegen. Bei Kompaktanlagen sind die Bedienungsanleitungen aufzulegen (Plantaschen.)		
000416	Z	Echtzeitbetrieb	
000416B	Z	Echtzeitbetrieb - Nachkontrolle	
		Gesamtkontrolle nach Bedarf aller Geräte auf deren Funktion im sechsten Monat nach der endgültigen Übergabe der Anlage an den Betreiber. Sollte dem Auftragnehmer nachgewiesen werden, dass durch mangelhafte Einregulierungsarbeiten Schäden und höhere Betriebskosten entstanden sind, so werden diese in voller Höhe, samt Kosten für diverse Gutachten, Untersuchungen und Messungen in Rechnung gestellt.	
000417	Z	Schützen aller montierten Werkstücke	
		vor Verschmutzung und Beschädigung nach den Versetzarbeiten bis zur Übergabe inkl. dem dafür erforderlichen Material.	
000419	Z	Lager-Container Stapelung	
		Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist mit einer Stapelung der Lagercontainer zu rechnen. Die damit verbundenen Erfordernisse (Kran, Treppen, u.ä.) ist in die Einheitspreise einkalkuliert.	
000420	Z	.	
000420A	Z	Abrechnungstrennungen	
		Für folgende Bauteile sind die Massen aufmaß- und abrechnungstechnisch getrennt zu erfassen: - gemäß den Auflistungen der Ausschreibung (HG/OG) und - Trennung nach - Untergruppen / PZZV-Kennzeichnungen Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einkalkuliert.	
000423	Z	Störungs-/Schadensbehebung	
		Der Bieter ist verpflichtet, bei Störungen und Schäden fachkundige Monteure zu entsenden.	
0006	Z	Technische Anforderungen	
		.	
000603	Z	Folgende Bestimmungen für den Bereich eines bestimmten Auftraggebers sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.	

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

000603B Z Die techn. Anschlußbedingungen

des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens (EVU), sowie alle einschlägigen ÖVE-Vorschriften.

000603C Z Elektrotechnikgesetz

Sämtliche Elektroteile der Anlage müssen dem letztgültigen Elektrotechnikgesetz und den Durchführungsverordnungen den jeweils in Kraft gesetzten SNT-Vorschriften, sowie etwaigen VDE, TAEV und Postvorschriften entsprechen. Ebenso sind die Bestimmungen der ÖNORM zu beachten.

Alle verwendeten Elektromaterialien müssen den Vorschriften des österreichischen Verbandes für Elektrotechnik (ÖVE) bzw. den Anforderungen der ÖNORM entsprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Material, über dessen Qualität Zweifel bestehen, nicht verwendet werden darf.

000603D Z Verdrahtungen gemäß ÖVE-Richtlinie

Sämtliche gelieferte Geräte (auch Fertiggeräte von Sublieferanten) und Schaltkästen haben der Ausführung gemäß den ÖVE-Richtlinien zu entsprechen. Bei Feststellung über die nicht ordnungsgemäße Verdrahtung und Ausführung ist dies seitens des Bieters auf Eigenkosten entsprechend anzupassen.

000603E Z Hinweis bez. der Nennspannung:

Bezüglich der Nennspannung elektrischer Anlagenteile bzw. Einbauten muss berücksichtigt werden, dass ab dem Jahre 2004 diese nur mehr wie folgt betragen darf:

Nennspannung: 400/230 V

höchste Spannung: 440/253 V

niedrigste Spannung: 360/207 V

Diesem Umstand ist Sorge zu tragen und alle Geräte, die davon betroffen sind, müssen dementsprechend angeboten und ausgeführt werden. Ein diesbezügliches Attest (Bestätigung) muss bei der Kollaudierungsverhandlung vorgelegt werden!

000603F Z Stromausfälle

Die Geräte müssen bei kurzzeitigen Stromausfällen automatisch den eingegebenen Programmablauf beibehalten. (betrifft insbesondere mikroprozessorgesteuerte Geräte und gilt auch, wenn Stromschwanken vorhanden sind (z.B. gemäß EN-Norm außer den "normalen Betriebsbedingungen"))

000603G Z Optische Anford. der Leitungen

Die Rohrleitungen sind übersichtlich, symmetrisch, geradlinig und zu den Wandflächen rechtwinkelig zu verlegen. Schellen, Befestigungen, Kabeltrassen etc. sind sauber ausgerichtet in gleicher Höhe und gleichem Abstand zu versetzen.

000603H Z Korrosionsschutz

Rohrleitungen dürfen nicht in Berührung mit Baustoffen kommen, die zerstörend auf die Rohre wirken, z.B. Stahlrohre nicht mit Steinholz und Gips. Im Bereich dieser Baustoffe sind daher die Rohre mit entsprechendem Korrosionsschutz auszuführen.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

000603I Z Luftleitungen

Alle Schrauben, Nieten und Muttern sind rostsicher auszuführen. Das Aufhängematerial ist verzinkt, mit Zwischenlage aus Gummi, kalkuliert. Zulässig sind auch gleichwertige Fertigprodukte wie MEFA- oder HILTI-Bänder. Die Kanäle sind so auszusteifen, daß Vibrationen ausgeschlossen sind. Wenn die Kanalstücke nicht wie erwartet befriedigen, kann die Bauleitung auf Kosten des Auftragnehmers den vollständigen Ersatz dieser Kanalstücke mit allen Zubehörteilen und Nebenarbeiten verlangen.
Ausführung der Aufhängungen nach der ÖNorm EN 12236 sowie der Anführung, dass jedes Kanal-/Formstück gesondert aufzuhängen ist, damit eine Demontage vom jedem Teil möglich ist.

Bei Verwendung von Sammelaufhängungen (z.B. mehrere Kanäle auf eine gemeinsame Schiene aufgelegt und mit größeren Gewindestangen an der Decke befestigt) wird keine gesonderte Vergütung durchgeführt. Diese Ausführung gilt auch als erforderliches Befestigungsmaterial und ist im jeweiligen EHP einkalkuliert.

000603J Z Regulier- u.Brandschutzklappen

Bei eingebauten Regulier- und Brandschutzklappen muss die Stellung von außen einwandfrei erkennbar sein. Vor der Bedienungsseite muss für die Wartung mindestens 200 mm Platz gewährleistet sein (Koordination mit den anderen Gewerken).
Ausführung gemäß ÖNorm H 6031. Einzuhalten sind weiters die Mindestabstände gemäß Herstellerangaben/-Prüfungen.

000603K Z Reinigungs-/Kontrollöffnungen

Reinigungs- und Kontrollöffnungen sind in Luftkanälen in ausreichender Anzahl und Größe vorzusehen, mindestens jedoch nach jeder Brandschutz- und Regulierklappe.
Ausführung gemäß ÖNorm H6021 sowie ÖNorm EN 12097.

000603L Z Wand- und Deckendurchführungen

Durch Wände und Decken führende Luftleitungen (wenn kein Brandabschnitt) sind grundsätzlich mit einer auf Alufolie kaschierten Mineralwollmatte oder dergleichen zu isolieren. (Kosten sind in die Einheitspreise der Luftleitungen einkalkuliert und nicht mit Isolierungspositionen gesondert abzurechnen.)

000603M Z Komplettierung

Für die Komplettierung von Anlagenteilen, welche durch den Arbeitsablauf des Ausbaus (z.B. Zwischendecke, Verfließungen, etc.) Zug um Zug erforderlich werden (z.B. Luftauslässe, Einrichtungsgegenstände, etc.) sind sämtliche Kosten in die Einheitspreise einkalkuliert.

000603N Z Reinigung der Anlagenteile

Die Kosten für die äußere und innere Reinigung sämtlicher Anlagenteile vor Übergabe an den AG sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

000603P Z Kantenschutz

Bei abgelängten Teilen (z.B. Kabeltassenenden, ..) sind Schutzmaßnahmen im Sinne des AN-Schutzes (z.B. Schutzgummi, ..) durchzuführen.

0007 Z Schnittstellendefinition

In dieser Leistungsgruppe werden die Schnittstellen zwischen den einzelnen Gewerken definiert.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

000705 **Z** Leistungsabgrenzung Regelung

000705T **Z** **Einbaulage Regelungsteile / Planeintragung**

Die Lage der regeltechnischen Geräte ist unter genauer Angabe der richtigen Einbausituation von den Gewerken aufgrund der vorangeführten Schnittstellendefinition durchzuführen. Die von den ausführenden Gewerken montierten Einbauteile sind in den Ausführungsmontageplänen mit allen erforderlichen Bezeichnungen (AKS-System) zu integrieren.

000721 **Z** Leistungsabgrenzung Elektro

000721D **Z** **Rohr- und Tragssystem Elektro/MSR**

Die Verkabelung der kompletten HLKS-Anlagen (kraftmäßige und regeltechnische Bauteile) von der Peripherie zum Schaltschrank erfolgt durch das Gewerk ELEKTRO. Die Tragssysteme und Leerverrohrungen sind im Gewerk Elektro beinhaltet.

000721H **Z** **Anschluß Elektro/MSR**

Das beidseitige Anklemmen aller vom Gewerk MSR versorgten/angesteuerten Geräte sowohl am Schaltschrank als an den Geräten erfolgt durch das Gewerk "MSR".

000751 **Z** Leistungsabgrenzung Bauleistungen

000751A **Z** **Schnittstelle Kanal**

Der Grundkanal bis zur Rohbeton-OK inklusive Aufstandsbögen ist im Gewerk "Baumeisterarbeiten" enthalten.

000751E **Z** **Durchbrüche Bau/HLKSE**

Das Herstellen und Wiederverschließen von Durchbrüchen ist Gewerk "Baumeisterarbeiten " beinhaltet. Bei abweichenden Angaben zur Planung sind die Angaben dazu seitens der ausführenden Firmen zu erstellen und vom Statiker freizugeben. Die Wiederverschließung von brandbeständigen Durchdringungen sind mit Brandschotten zu versehen.

000751H **Z** **Technikräume Bau**

Das Herstellen der Technikräume samt liefern und versetzen der Türen, sowie die Ausführung der baulichen Schall- und Wärmeschutzisolierung ist im Gewerk "Bau" beinhaltet.

000751K **Z** **Fundamente Bau/HLKSE**

Das Herstellen der Fundamente ist im Gewerk "Bau" beinhaltet. Bei abweichenden Angaben zur Planung sind die Angaben dazu seitens der ausführenden Firmen zu tätigen und seitens des Statikers freizugeben. Die Fundamentrahmen und ergänzenden schalltechnischen Teile werden seitens der HLKSE-Gewerke geliefert.

0012 **Umstände der Leistungserbringung**

001205 **Z** **Baufortschritt**

Alle Arbeiten sind dem Baufortschritt anzupassen. Das Verschließen der Rohrkanäle, Schlitzte und Durchbrüche darf erst nach Fertigstellung des ordentlichen Zustandes der Leitungen und nach erfolgter Dichtprobe vorgenommen werden.

HG 01	BVB_GVB		
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

001207 Z Prüfen v.baus.erbr. Leistungen

Der Auftragnehmer hat alle bauseits beigestellten Leistungen wie Befestigungen, Ankerbolzen, Rohrkanäle etc. rechtzeitig vor Inangriffnahme seiner Arbeiten auf Sicherheit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Eventuelle Mängel sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen (Montagebuch bzw. Protokoll).

001208 Z Naturmaße

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sobald jeweils möglich und erforderlich, auf der Baustelle Naturmaße zu nehmen. Eventuelle Forderungen für Änderungen aus diesem Titel werden nicht anerkannt.

001209 Z Montageplatzteilung

Es ist besonders darauf Bedacht zu nehmen, dass an den Montageorten grundsätzlich auch mehrere AN gleichzeitig arbeiten müssen. Es können aus diesem Umstand keinerlei Mehrkostenansprüche abgeleitet werden.

0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung

001302 Z Technische Beschreibung 510 - Allgemeine Grundlagen

001302A Z TB 510 - technische Beschreibung

Gemäß LV-Beilagenbeschreibung.

0016 Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**001640 Z Überprüfen der Projektunterlagen**

Überprüfen der vorhandenen Projektunterlagen auf Übereinstimmung mit und Mängel, sowie auf Differenzen betreffend der ÖNORMEN, Bestimmungen der Baubehörde oder des Baubescheides, sowie betreffend der technischen Bestimmungen für Hochbau. Bei Ungereimtheiten ist unverzüglich rechtzeitig die ÖBA zu unterrichten. Durch diesen Titel können keine Mehrkosten verrechnet werden. Bei Nichtbekanntgabe der Differenzen oder Mängel, gehen die Behebungskosten und erforderlichen Mehrleistungen zu Lasten des AN.

001660 Z Brennschneidearbeiten

Hier sind Be- und Entlüftungsmaßnahmen vorzusehen.

001664 Z Schweißarbeiten

Bei diesen sind entsprechende Frischluftmengen und der Brandschutz zu gewährleisten.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

01 Baustellengemeinkosten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

011101 Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

011101A Einrichten der Baustelle

LT PU:01

Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

AKZ: 929-H35-02

H35 - 02 - Übergeordnet

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

011101B Räumen der Baustelle

LT PU:01

Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

AKZ: 929-H35-02

H35 - 02 - Übergeordnet

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 01	Allgemein		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
011102	Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.			
011102A	Vorhaltekosten eigener Baubetrieb		LT PU:01	
	Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Baubetriebszeit.			
AKZ: 929-H35-02	H35 - 02 - Übergeordnet		14,000	Wo
	Ber.Menge		14,000	Wo
	L:	S:	EP:	14,00 Wo PP:
011102B	Vorhaltekosten eigene Stillliegezeit		LT PU:01	
	Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Stillliegezeit.			
AKZ: 929-H35-02	H35 - 02 - Übergeordnet		3,000	Wo
	Ber.Menge		3,000	Wo
	L:	S:	EP:	3,00 Wo PP:
011105	Z	Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten		
	Die Kalkulationsgrundlagen der Position sind dem Anbot beizulegen. Im Falle einer Bauzeitverlängerung ist die Position als Abgeltung aller dem AN entstehenden Mehrkosten als Aufmaßposition abzurechnen.			
011105A	Z	Vorhaltekosten Gewerk HKLSI Bürolstg.		LT PU:01
	Für Bürotätigkeiten Bürolstg. Für die firmenspezifische Einrichtungen für die Zeit der Werkplanung und den dafür verbundenen Büroleistungen, für eigenen Bedarf sind die durchschnittlichen Vorhaltekosten bekanntzugeben. Angesprochen werden hier die Vorhaltekosten für die allgemeinen Einrichtungen sowie das entsprechende Personal, das vom AN für die einzelnen Bauphasen gemäß beiliegendem Terminplan kalkuliert wurden. Verrechnungseinheit (VE) = 1 Monat Bei 1 Monat Bauzeitverlängerung = 1 VE.			
AKZ: 929-H35-02	H35 - 02 - Übergeordnet		4,000	Mo
	Ber.Menge		4,000	Mo
	L:	S:	EP:	4,00 Mo PP:
ULG 0111	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten	Summe	.....	
LG 01	Baustellengemeinkosten	Summe	.....	
OG 01	Allgemein	Summe	.....	

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

54 Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen. Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Erzeugnisse/Typen sind mindestens gleich oder besser.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Luftleitungen:

In die Einheitspreise ist das Verlegen, ohne Unterschied der Lage der Leitungen, einkalkuliert. Das Liefern und Versetzen der Befestigungen ist in eigenen Positionen beschrieben.

3.2 Erhöhte Anforderung an die Hygiene:

Die luftführenden Bereiche der Luftleitungen mit erhöhter Anforderung an die Reinheit und Reinigungsmöglichkeit (Hygiene) werden mit einem hygienisch einwandfreien Reinigungsmittel gereinigt eingebaut. Im Zuge der Montagearbeiten werden offene Leitungsenden bei jeder Montageunterbrechung staubdicht verschlossen. Formstücke und Verbindungen werden so ausgeführt, dass Partikelablagerungen und Falschlufteintritte vermieden werden. Dichtung und Dichtungsmittel sind glatt, dekontaminierbar, abriebfest, unverrottbar, wasserabweisend, alterungsbeständig, hygienisch und sicherheitstechnisch unbedenklich.

3.3 Befestigungen und Abhängungen:

Die Befestigung der Bauteile am Bauwerk (z.B. mit Lochbändern oder Gewindestangen) ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.3 Korrosionsschutz:

Die für die Verbindungen erforderlichen Zubehörteile (z.B. Flanschen und Schrauben) sind korrosionsgeschützt und in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Elastische Verbindungen:

Elastische Verbindungen von Einbauten, Geräten und Luftleitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

5400 Wählbare Vorbemerkungen

540001 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

540001B Luftleitungen Dichtheitsklasse C

Luftleitungen werden in Dichtheitsklasse C, gemäß Norm ausgeführt.

540005 **Z** Kalkulationshinweise

540005A **Z** Luftarten

In Kanälen mit inneren Trennblechen ist das Führen von verschiedenen Luftarten, Führen in verschiedene Richtungen, sowie die Versorgung verschiedener Regelzonen unzulässig.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

540005B Z Ausführung Luftleitung

Die Luftleitungen sind strömungstechnisch günstig auszuführen, dass hohe Reibungsverluste vermieden werden.

Bei runden Luftleitungen sind dazu folgende Punkte einzuhalten:

- *) plötzliche Querschnittsveränderungen sind zu vermeiden.
- *) Die Möglichkeit der Druckrückgewinnung ist auszunützen.
- *) Abzweigungen sind konisch oder abgerundet herzustellen.

Bei eckigen Luftleitungen sind dazu folgende Punkte einzuhalten:

- *) plötzliche Querschnittsveränderungen sind zu vermeiden.
- *) Die Möglichkeit der Druckrückgewinnung ist auszunützen.
- *) Abzweigungen sind konisch oder abgerundet herzustellen.
- *) in Eckstücken oder in Abzweigungen sind Leitbleche angebracht.
- *) Die Kanalwände sind durch Sicken oder Diagonalkantungen stabilisiert.
- *) Bei großen Querschnitten sind im Kanalinneren Rohrkreuze oder außen am Kanal Versteifungswinkel anzubringen. (ab einer Dimension von über 900/900 mm zwingend)

540005C Z Leitungsführung

Die Lüftungsführung hat nach Möglich in rechten Winkel zu erfolgen.

540005D Z Formstücke

Bei den Spiroleitungen sind die Verbindungsstücke wie Muffen, Nippel, ebenso wie dem erforderlichen Dicht- und Verbindungsmaterial einkalkuliert.

540005E Z Befestigungen

Die Befestigung der Rohrleitungen muss auf "Sammelschienen" erfolgen.

Als Befestigungsmaterial dürfen nur jeweils dem Bauwerk entsprechend geeignete Dübel etc. verwendet werden. Befestigungsmaterialien dürfen nur durch Bohren angebracht werden.

Beinhaltet sind auch das Liefern und Versetzen der entsprechenden Befestigungsmaterialien (wie Gewindestangen samt Verbindungsmuttern, querliegende Tragschienen, Elastomerunterlagen zwischen Befestigungsmaterialien und Luftleitungen, ...)

540005F Z Rohrabstand

Die Aufhängungen sind abstandsmäßig so zu montieren, dass nach Aufbringung der Isolierung ein freier Abstand von mindestens 5 cm verbleibt.

540005G Z Wand- und Deckendurchführungen

Sofern nicht besondere Durchführungen vorgeschrieben sind, werden die Luftleitungen mit 30 mm Mineralfasermatten, beidseitig 50 mm überstehend isoliert.

Bei den Rohren über 500 mm wird ein zusätzlicher Versteifungsflansch im Durchführungsbereich angebracht.

In sichtbaren Bereichen ist die Isolierung nach Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten mauerbündig abzuschneiden und mit verzinkten Blechrosetten abzudecken.

540005H Z Ausschnitte

Die Ausschnitte für Lüftungsgitter, Kanalstutzen, Anschlussstutzen sind berücksichtigt.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

540005I Z Meßöffnungen

Ausführung luftdicht, sowie verschließbare Messöffnungen für den Anschluss von Prüf- und Messgeräten.

540005Z Z Kennzeichnung Luftdichtheitsklassen Luftleitungen

Äußere Kennzeichnung der Dichtheitsklasse auf den Luftleitungsteilen die auf die Baustelle geliefert und montiert werden:

- eckige Luftleitungen
- - auf alle Luftkanalteile
- - auf alle Luftkanalformstücke
- runde Rohrleitungen
- - auf alle Spirorohre
- - auf alle Spiroformstücke

540010 Z Kalkulationsvorgaben in hygienischer Hinsicht für die Lüftungsanlage, deren Anlagenteile sowie das gesamte Kanalnetz

540010A Z Grundlagen Hygiene Luftkanäle und deren Einbauteile

Die RLT-Anlage muss im luftführenden Bereich aus Materialien bestehen, die weder gesundheitsgefährdende Stoffe emittieren noch im bestimmungsgemäß feuchten Bereich einen Nährboden für Mikroorganismen bilden können.

Die Materialien, die Oberflächengestaltung und die geometrischen Formen der Anlagenkomponenten sollen einer Anhaftung und Ablagerung von Verunreinigungen vorbeugen.

Anstriche und Dichtmaterialien, welche beim Betrieb der RLT-Anlagen gesundheitsschädliche Stoffe oder Gerüche abgeben können, sowie poröse Auskleidungen, Dämmmaterialien (ausgenommen Schalldämpferkulissen) oder Dichtungen im Kontakt mit dem Luftstrom sind unzulässig.

540010C Z Transport- und Lagerung

Der Transport und die Lagerung der Komponenten muss witterungsgeschützt, trocken und sauber erfolgen.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass alle Komponenten der RLT-Anlage ab Fertigung bis einschließlich Einbau und Einregulierung nicht beschädigt werden oder verschmutzen.

Die Verpackung und der Schutz der Komponenten darf erst unmittelbar vor der Montage entfernt werden.

Die Lagerung muss in staubfreier, sauberer und trockener Umgebung erfolgen (erforderlichenfalls auf Brettern mit wasserbeständiger Abdeckung der Komponenten).

Eine Lagerung mit Ineinderschieben von Spirorohren oder Kanalbauteilen ist nicht zulässig.

Die Sauberkeit der Komponenten ist vor dem Einbau zu prüfen, gegebenenfalls ist eine gründliche Reinigung vorzunehmen.

Vor und während der Montageunterbrechungen sind die offenen Enden oder Stellen gegen Eindringen von Baustellenstaub und Feuchtigkeit zu schützen.

Anforderungen sind einzuhalten:

- Verpackung ab Werk => JA
- Schutz während des Transportes => JA
- Schutz bei Lagerung auf Baustellen => JA
- Reinigung auf Baustelle => grundsätzlich sind die Teile sauber, fettfrei und abgedeckt auf die Baustelle zu liefern und zu lagern (nur im Bedarfsfall Nachreinigungen durchzuführen)
- Verschließen der Luftleitungsöffnungen auf Baustelle => JA
- - laufend bei Montageunterbrechungen, inkl. De- und Wiedermontage auch bei

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Zwischenschritten wie

- nach Montage der Rohinstallation
- nach Montage der Flex-Schläuche für die ZWD-Montage
- nach Montage der Auslasskästen (Kästen, Ventileinsätze)
- nach Montage der Luftein- und Auslassblenden
- nach Baureinigung Demontage

540010Z Z Nichteinhaltung Hygienevorgaben

Es wird hiermit vereinbart, dass bei Feststellung der Nichteinhaltung der hygienischen Kalkulationsvorgaben die betroffenen Bauteile durch Dritte (Beauftragung durch Bauherren) geräumt und einer Entsorgung zugeführt werden und dies auf Kosten des AN erfolgt.

5401 V Luftleitungen aus verzinktem Stahlblech**Angaben im Positionsstichwort:**

Im Positionsstichwort sind die Druckstufe ND oder HD gemäß Norm, die Blechdicke (mm) und die längere Seite des lichten Luftleitungsquerschnittes angegeben.

540101 Rechteckige Luftleitungen aus verzinktem (LuftL verz.) Stahlblech, beide Seiten über 200 mm lang, für Niederdruck (ND).

540101A V LuftL verz.ND 0,7 b.400mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

6,000 m²**Ber.Menge****6,000 m2**L: S: EP: 6,00 m² PP:**540101B V LuftL verz.ND 0,7 ü.400-750mm LT PU:01**

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

2,000 m²**Ber.Menge****2,000 m2**L: S: EP: 2,00 m² PP:**540101C V LuftL verz.ND 0,9 ü.750-1000mm LT PU:01**

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

6,000 m²**Ber.Menge****6,000 m2**L: S: EP: 6,00 m² PP:

540105 Rechteckige Formstücke aus verzinktem (verz.) Stahlblech für Niederdruck (ND).

540105A V Formstücke verz.ND 0,7 b.400mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

24,000 m²**Ber.Menge****24,000 m2**L: S: EP: 24,00 m² PP:**540105B V Formstücke verz.ND 0,7 ü.400-750mm LT PU:01**

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		12,000 m²		
	Ber.Menge		12,000 m2		
	L:	S:	EP:	12,00 m²	PP:
540105C	V Formstücke verz.ND 0,9 ü.750-1000mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		18,000 m²		
	Ber.Menge		18,000 m2		
	L:	S:	EP:	18,00 m²	PP:
540108	Z Aufzahlung (Az.) auf die Pos. Rechteckige Luftleitungen(LuftL) aus verzinktem Stahlblech für die in den Vorbemerkungen 02 11 54.00 (inkl. 00) angeführten Bedingungen. Angeben ist weiters die Seitenlänge in mm.				
540108A	Z Az. LuftL verz.ND 0,7/b.750 inkl. 00			LT PU:01	
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		8,000 m²		
	Ber.Menge		8,000 m2		
	L:	S:	EP:	8,00 m²	PP:
540108B	Z Az. LuftL verz.ND 0,9/751-1.400 inkl. 00			LT PU:01	
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		6,000 m²		
	Ber.Menge		6,000 m2		
	L:	S:	EP:	6,00 m²	PP:
540109	Z Aufzahlung (Az.) auf die Pos. Rechteckige Luftleitungsformstücke (Formst) aus verzinktem Stahlblech für die in den Vorbemerkungen 54.00 (inkl. 00) angeführten Bedingungen. Angeben ist weiters die Seitenlänge in mm.				
540109A	Z Az. Formst verz.ND 0,7/b.750 inkl. 00			LT PU:01	
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		36,000 m²		
	Ber.Menge		36,000 m2		
	L:	S:	EP:	36,00 m²	PP:
540109B	Z Az. Formst verz.ND 0,9/751-1.400 inkl. 00			LT PU:01	
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		18,000 m²		
	Ber.Menge		18,000 m2		

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

L: S: EP: 18,00 m² PP:

540120 Aufzahlung (Az) auf rechteckige Luftleitungen (LuftL) und Formstücke aus verzinktem Stahlblech für eine Ausführung für erhöhte Anforderungen an die Hygiene. Die Dichtungen und Dichtungsmitteln sind glatt, dekontaminierbar, abriebfest, unverrottbar, wasserabweisend, alterungsbeständig sowie hygienisch und sicherheitstechnisch unbedenklich.

540120A V **Az LuftL f.verz.Hygiene** LT PU:01

Betrifft Position(en): **ULG 54.01**

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 68,000 m²
Ber.Menge **68,000 m2**

L: S: EP: 68,00 m² PP:

540121 **Z** Aufzahlung (Az) auf rechteckige Luftleitungen (LuftL) und Formstücke aus verzinktem Stahlblech für:
- die Montage im Umbaubereich
- keine Flächenmontage, sondern entsprechend der Raumkonfigurationen mit geteilte Mengen zu disponieren ist.
- beengte Verhältnisse im Zwischendeckenbereich bzw. Montagen von Einzelstücken durch Revisionsöffnungen
Angabe ist weiters die Nennweite in mm.

540121A Z **Az. LuftL f.verz. Umbau/geteilte Mont** LT PU:01

Betrifft Position(en): **ULG 54.01**

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 68,000 m²
Ber.Menge **68,000 m2**

L: S: EP: 68,00 m² PP:

ULG 5401 Luftleitungen aus verzinktem Stahlblech Summe

5404 V **Wickelfalzrohre aus verz.Stahlblech**

Angaben im Positionsstichwort:

Im Positionsstichwort sind die Blechdicke und die Nennweite gemäß Norm angegeben.

540401 Kreisrunde Wickelfalzrohre aus verzinktem Stahlblech (verz.).

540401C V **Wickelfalzrohr verz.0,5/100mm** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 25,000 m
Ber.Menge **25,000 m**

L: S: EP: 25,00 m PP:

540401D V **Wickelfalzrohr verz.0,5/125mm** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 19,000 m

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge			19,000 m	
	L:	S:	EP:	19,00 m	PP:
540401E	V Wickelfalzrohr verz.0,5/160mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			20,000 m	
	Ber.Menge			20,000 m	
	L:	S:	EP:	20,00 m	PP:
540401F	V Wickelfalzrohr verz.0,6/200mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			13,000 m	
	Ber.Menge			13,000 m	
	L:	S:	EP:	13,00 m	PP:
540401G	V Wickelfalzrohr verz.0,6/250mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			7,000 m	
	Ber.Menge			7,000 m	
	L:	S:	EP:	7,00 m	PP:
540401H	V Wickelfalzrohr verz.0,6/315mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			9,000 m	
	Ber.Menge			9,000 m	
	L:	S:	EP:	9,00 m	PP:
540401J	V Wickelfalzrohr verz.0,8/500mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			5,000 m	
	Ber.Menge			5,000 m	
	L:	S:	EP:	5,00 m	PP:
540401K	V Wickelfalzrohr verz.0,8/630mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	
	Ber.Menge			3,000 m	
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
540401T	Z Wickelfalzrohr verz.0,8/560mm				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		3,000 m		
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
540402	Bogen für Wickelfalzrohre (WFR) aus verzinktem Stahlblech (verz.).				
540402C	V Bogen WFR verz.0,5/100mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			25,000 Stk	
	Ber.Menge			25,000 Stk	
	L:	S:	EP:	25,00 Stk	PP:
540402D	V Bogen WFR verz.0,5/125mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			5,000 Stk	
	Ber.Menge			5,000 Stk	
	L:	S:	EP:	5,00 Stk	PP:
540402E	V Bogen WFR verz.0,5/160mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			15,000 Stk	
	Ber.Menge			15,000 Stk	
	L:	S:	EP:	15,00 Stk	PP:
540402F	V Bogen WFR verz.0,5/200mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			4,000 Stk	
	Ber.Menge			4,000 Stk	
	L:	S:	EP:	4,00 Stk	PP:
540402G	V Bogen WFR verz.0,5/250mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			8,000 Stk	
	Ber.Menge			8,000 Stk	
	L:	S:	EP:	8,00 Stk	PP:
540402H	V Bogen WFR verz.0,6/315mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			6,000 Stk	
	Ber.Menge			6,000 Stk	
	L:	S:	EP:	6,00 Stk	PP:
540402J	V Bogen WFR verz.0,6/500mm				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			4,000 Stk	

HG 02	HKLS-Brandschutz								
OG 11	Lüftung					LB-HT-011+ABK-EDS-012		EUR	
	Ber.Menge					4,000	Stk		
	L:	S:	EP:			4,00	Stk	PP:	
540402K	V Bogen WFR verz.0,7/630mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				4,000	Stk		
	Ber.Menge					4,000	Stk		
	L:	S:	EP:			4,00	Stk	PP:	
540402T	Z Bogen WFR verz.0,7/560mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				4,000	Stk		
	Ber.Menge					4,000	Stk		
	L:	S:	EP:			4,00	Stk	PP:	
540403	T-Stück für Wickelfalzrohre (WFR) aus verzinktem Stahlblech (verz.) als Formstück oder mit Sattelstück ausgeführt.								
540403C	V T-Stück WFR verz.0,5/100mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				1,000	Stk		
	Ber.Menge					1,000	Stk		
	L:	S:	EP:			1,00	Stk	PP:	
540403E	V T-Stück WFR verz.0,5/160mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				1,000	Stk		
	Ber.Menge					1,000	Stk		
	L:	S:	EP:			1,00	Stk	PP:	
540403G	V T-Stück WFR verz.0,5/250mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				2,000	Stk		
	Ber.Menge					2,000	Stk		
	L:	S:	EP:			2,00	Stk	PP:	
540403J	V T-Stück WFR verz.0,6/500mm							LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz				1,000	Stk		
	Ber.Menge					1,000	Stk		
	L:	S:	EP:			1,00	Stk	PP:	

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
540403K	V T-Stück WFR verz.0,7/630mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
540403T	Z T-Stück WFR verz.0,7/560mm			LT PU:01	
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
540405	Reduktion zentrisch für Wickelfalzrohre (zentr.WFR) aus verzinktem Stahlblech (verz).				
540405D	V Reduktion zentr.WFR verz.0,5/125mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		2,000	Stk	
	Ber.Menge		2,000	Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
540405E	V Reduktion zentr.WFR verz.0,5/160mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
540405F	V Reduktion zentr.WFR verz.0,5/200mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
540405G	V Reduktion zentr.WFR verz.0,5/250mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
540405J	V Reduktion zentr.WFR verz.0,6/500mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000	Stk	
	Ber.Menge		1,000	Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

540405K V Reduktion zentr.WFR verz.0,7/630mm LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge **1,000 Stk**
L: S: EP: 1,00 Stk PP:

540405T Z Reduktion zentr.WFR verz.0,7/560mm LT PU:01
.
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge **1,000 Stk**
L: S: EP: 1,00 Stk PP:

540410 **Z Aufzählung auf die Pos. Kreisrunde Wickelfalzrohre aus verzinktem Stahlblech für die in den Vorbemerkungen 54.00 (inkl. 00) angeführten Bedingungen. Angegeben ist weiters die Nennweite in mm.**

540410C Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN100 inkl. 00 LT PU:01
.
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 25,000 m
Ber.Menge **25,000 m**
L: S: EP: 25,00 m PP:

540410D Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN125 inkl. 00 LT PU:01
.
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 19,000 m
Ber.Menge **19,000 m**
L: S: EP: 19,00 m PP:

540410E Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN160 inkl. 00 LT PU:01
.
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 20,000 m
Ber.Menge **20,000 m**
L: S: EP: 20,00 m PP:

540410F Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN200 inkl. 00 LT PU:01
.
AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 13,000 m

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		13,000 m		
	L:	S:	EP:	13,00 m	PP:
540410G	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN250 inkl. 00				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			12,000 m	
	Ber.Menge			12,000 m	
	L:	S:	EP:	12,00 m	PP:
540410H	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN315 inkl. 00				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			5,000 m	
	Ber.Menge			5,000 m	
	L:	S:	EP:	5,00 m	PP:
540410J	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN500 inkl. 00				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			5,000 m	
	Ber.Menge			5,000 m	
	L:	S:	EP:	5,00 m	PP:
540410K	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN630 inkl. 00				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	
	Ber.Menge			3,000 m	
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
540410T	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN560 inkl. 00				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	
	Ber.Menge			3,000 m	
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
540411	Aufzahlung (Az) auf kreisrunde Winkelfalzrohre (WFR) aus verzinktem Stahlblech (verz.), für höhere Anforderungen an die Hygiene, abgerechnet nach der Anzahl der Verbindungsstellen.				

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
540411C	V Az WFR verz.Hygiene 100mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		62,000 Stk		
	Ber.Menge		62,000 Stk		
	L:	S:	EP:	62,00 Stk	PP:
540411D	V Az WFR verz.Hygiene 125mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		43,000 Stk		
	Ber.Menge		43,000 Stk		
	L:	S:	EP:	43,00 Stk	PP:
540411E	V Az WFR verz.Hygiene 160mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		46,000 Stk		
	Ber.Menge		46,000 Stk		
	L:	S:	EP:	46,00 Stk	PP:
540411F	V Az WFR verz.Hygiene 200mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		32,000 Stk		
	Ber.Menge		32,000 Stk		
	L:	S:	EP:	32,00 Stk	PP:
540411G	V Az WFR verz.Hygiene 250mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		24,000 Stk		
	Ber.Menge		24,000 Stk		
	L:	S:	EP:	24,00 Stk	PP:
540411H	V Az WFR verz.Hygiene 315mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		24,000 Stk		
	Ber.Menge		24,000 Stk		
	L:	S:	EP:	24,00 Stk	PP:
540411J	V Az WFR verz.Hygiene 500mm			LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		12,000 Stk		
	Ber.Menge		12,000 Stk		
	L:	S:	EP:	12,00 Stk	PP:
540411K	V Az WFR verz.Hygiene 630mm			LT PU:01	

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		6,000 Stk		
	Ber.Menge		6,000 Stk		
	L:	S:	EP:	6,00 Stk	PP:
540411T	Z Az WFR verz.Hygiene 560mm				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		12,000 Stk		
	Ber.Menge		12,000 Stk		
	L:	S:	EP:	12,00 Stk	PP:
540415	Z Aufzahlung (Az) auf die Pos. Kreisrunde Wickelfalzrohre aus verzinktem Stahlblech mit der Kalkulation für: - die Montage im Umbaubereich - keine Flächenmontage, sondern entsprechend der Raumkonfigurationen mit geteilte Mengen zu disponieren ist. - beengte Verhältnisse im Zwischendeckenbereich bzw. Montagen von Einzelstücken durch Revisionsöffnungen Angabe ist weiters die Nennweite in mm.				
540415C	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN100 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		25,000 m		
	Ber.Menge		25,000 m		
	L:	S:	EP:	25,00 m	PP:
540415D	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN125 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		19,000 m		
	Ber.Menge		19,000 m		
	L:	S:	EP:	19,00 m	PP:
540415E	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN160 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		24,000 m		
	Ber.Menge		24,000 m		
	L:	S:	EP:	24,00 m	PP:
540415F	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN200 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		13,000 m		

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		13,000 m		
	L:	S:	EP:	13,00 m	PP:
540415G	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN250 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			7,000 m	
	Ber.Menge			7,000 m	
	L:	S:	EP:	7,00 m	PP:
540415H	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN315 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			9,000 m	
	Ber.Menge			9,000 m	
	L:	S:	EP:	9,00 m	PP:
540415J	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN500 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			5,000 m	
	Ber.Menge			5,000 m	
	L:	S:	EP:	5,00 m	PP:
540415K	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN630 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	
	Ber.Menge			3,000 m	
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
540415T	Z Az. Wickelfalzrohr verz. DN560 Umbau/geteilte Mont				LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz			3,000 m	
	Ber.Menge			3,000 m	
	L:	S:	EP:	3,00 m	PP:
ULG 5404	Wickelfalzrohre aus verz.Stahlblech		Summe		.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

5409 V Luftschläuche, flexible Rohre und Stutzen

1. Brandverhalten:

Das Brandverhalten der Konstruktion entspricht der für den projektspezifischen Einsatzbereich/Gebäudetyp geltenden Klassifizierung gemäß NORM.

Auf etwaige Abweichungen im Leistungsverzeichnis weist der Auftragnehmer den Auftraggeber vor Ausführung der Leistung nachweislich hin.

2. Angaben im Positionsstichwort:

Im Positionsstichwort ist der Innendurchmesser angegeben.

540902 Flexible (Flex.) Schläuche aus Aluminium, mit eingelegter Stahldrahtwendel, innen glatt; befestigt mit korrosionsbeständigen Spannbändern.

540902B V Flex.Schläuche Aluminium 100mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 3,000 m
Ber.Menge 3,000 m

L: S: EP: 3,00 m PP:

540902C V Flex.Schläuche Aluminium 125mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 5,000 m
Ber.Menge 5,000 m

L: S: EP: 5,00 m PP:

540902D V Flex.Schläuche Aluminium 160mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m
Ber.Menge 2,000 m

L: S: EP: 2,00 m PP:

540902E V Flex.Schläuche Aluminium 200mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m
Ber.Menge 2,000 m

L: S: EP: 2,00 m PP:

540902F V Flex.Schläuche Aluminium 250mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m
Ber.Menge 2,000 m

L: S: EP: 2,00 m PP:

540902G V Flex.Schläuche Aluminium 315mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		2,000 m	

L: S: EP: 2,00 m PP:

ULG 5409	Luftschläuche, flexible Rohre und Stutzen	Summe	
----------	---	-------	-------

5435 V Tellerventile

Angaben im Positionsstichwort:

Im Positionsstichwort ist der Anschlussdurchmesser angegeben .

543511 Abluftventil mit rundem Einbaurahmen und Ventilteller mit Dosierkonus aus beschichtetem Stahlblech in Standardfarbe.
Luftmengeneinstellung mit verstellbarem Auslassteil über verzinkte Stahlgewindespindel und Kontermutter.

Im Positionsstichwort ist der Anschlussdurchmesser in mm angegeben.

543511B V Abluftventil Stahlblech 100mm LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	2,000 Stk
Ber.Menge		2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 5435	Tellerventile	Summe	
----------	---------------	-------	-------

LG 54	Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe	Summe	
-------	--	-------	-------

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

55 Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

Sondereinbau ist der standardisierte Einbau einer Brandschutz- oder einer Brandrauchsteuerklappe nicht mit dem Verschlusselement im Brandabschnitt bildenden Bauteil sondern an dem oder vor dem Brandabschnitt bildenden Bauteil.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen. Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Erzeugnisse/Typen sind mindestens gleich oder besser.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Befestigungen und Abhängungen:

Die Befestigung der Bauteile am Bauwerk (z.B. mit Lochbändern oder Gewindestangen) ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.2 Korrosionsschutz:

Die für die Verbindungen erforderlichen Zubehörteile (z.B. Flanschen und Schrauben) sind korrosionsgeschützt und in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Elastische Verbindungen:

Elastische Verbindungen von Einbauten, Geräten und Luftleitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Anforderungen an Brandschutzklappen

4.1 Qualitäts- und Leistungsangaben:

4.1.1 Verpackung:

Brandschutzklappen werden mit einem Transportschutz, der das Verschmutzen der Innenseiten verhindert, angeliefert.

4.1.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung und das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit werden mit dem Angebot übergeben.

Auf Aufforderung durch den AG wird Einsicht in die Klassifizierungsberichte gewährt.

4. 1.3 Kennzeichnung:

Jede Brandschutzklappe ist gemäß Bauproduktenverordnung mit CE gekennzeichnet.

4.2 Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

4.2.1 Standardausführung (Brandschutzklappen):

Die Standardausführung der Brandschutzklappen ist klassifiziert für:

- Einbau mit waagrecht und senkrecht Klappenachse, Antrieb oben oder unten
- Stellungsanzeiger mit denen die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) eindeutig erkennbar ist
- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_e - h_o, i \leftrightarrow o$) S (EI90)
- mit 300 Pa Unterdruck bei der Brandprüfung geprüft
- Betriebssicherheit für die Dauer von 10.000 Zyklen
- eine Überprüfung der Funktion oder ein Austausch der Auslöseelemente ist ohne Demontage

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

anderer Anlagenteile jederzeit möglich

- rechteckiges oder rundes Gehäuse mit einem Verschlusselement mit Federrücklauf-Sicherheitsantrieb, thermischen Auslösevorrichtungen zur Erfassung der Temperatur außerhalb und innerhalb der Klappe, mit Prüftaster und zwei integrierten elektrischen Endschaltern sowie Stellungsanzeige. Die Endschalter sind von außen nicht verstellbar

- Gehäuselänge von Lamellenbrandschutzklappen höchstens 200 mm

- Nennspannung 230 V oder 24 V.

Die Befestigungen für die beschriebene Einbauart sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2.2.1 Standardeinbau bei einer massiven Wand:

- **Standardeinbau in Massivwand:** Brandschutzklappe in einer massiven Wand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau an Massivwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **an** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Massivwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **vor** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.2 Standardeinbau bei einer tragenden Decke:

- **Standardeinbau in Decke:** Brandschutzklappe in einer tragenden Decke das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau auf Decke:** Brandschutzklappe auf einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau oberhalb Decke:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement oberhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau unterhalb Decke:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement unterhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.3 Standardeinbau bei einer Leichtbauwand:

- **Standardeinbau in Leichtbauwand:** Brandschutzklappe in einer Leichtbauwand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau an Leichtbauwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **an** einer Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Leichtbauwand:** Brandschutzklappe mit Verschlusselement **vor** einer Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

4.2.2.4 Standardeinbau bei einer Schachtwand:

- **Standardeinbau in Schachtwand:** Brandschutzklappe in einer Schachtwand für das Abschotten des Klappengehäuses versetzt

4.2.3 Standardbrandschutz

4.2.3.1 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Massivwand:

- **Standardbrandschutz in Massivwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz vor Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer massiven Wand eingebaute Brandschutzklappe

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

4.2.3.2 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer tragenden Decken:

- **Standardbrandschutz in Decke:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz auf Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **auf** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz oberhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **oberhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz unterhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **unterhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandschutzklappe

4.2.3.3 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Leichtbauwand:

- **Standardbrandschutz in Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe
- **Standardbrandschutz vor Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer Leichtbauwand eingebaute Brandschutzklappe

4.2.3.4 Standardbrandschutz in Schachtwand: Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Schachtwand eingebaute Brandschutzklappe

5. Anforderungen an Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen)

5.1 Qualitäts- und Leistungsangaben:

5.1.1 Verpackung:

Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) werden mit einem Transportschutz, der das Verschmutzen der Innenseiten verhindert, angeliefert

5.1.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung und das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit werden übergeben. Auf Aufforderung durch den AG wird Einsicht in die Klassifizierungsberichte gewährt.

5.1.3 Kennzeichnung:

Jede Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) ist gemäß Bauproduktenverordnung mit CE gekennzeichnet.

5.2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

5.2.1 Standardausführung (Brandrauch-Steuerklappen):

Die Standardausführung der Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappen) ist für folgende Eigenschaften geeignet und klassifiziert :

- Einbau wahlweise mit waagrecht oder senkrecht Klappenachse, Antrieb oben oder unten
- Stellungsanzeiger mit denen die jeweilige Stellung (offen oder geschlossen) eindeutig erkennbar ist
- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ HOT 400/30 AAmulti klassifiziert oder wenn angegeben:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

- Feuerwiderstandsklasse EI90 ($v_{edw} - h_{odw} i \leftrightarrow o$) S1000 C₁₀₀₀₀ AAmulti klassifiziert
- mit 300 Pa Unterdruck bei der Brandprüfung geprüft.
- Betriebssicherheit für die Dauer von 10.000 Zyklen
- eine Überprüfung der Funktion oder ein Austausch der Auslöseelemente ist ohne Demontage anderer Anlagenteile jederzeit möglich
- rechteckiges Gehäuse mit einem Verschlusselement mit Sicherheitsantrieb (ohne Feder) zwei integrierten elektrischen Endschaltern sowie Stellungsanzeige. Die Endschalter sind von außen nicht verstellbar
- Nennspannung 230 V oder 24 V.

Die Befestigungen für die beschriebene Einbauart sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

5.2.2.1 Standardeinbau mit einer Massivwand:

- **Standardeinbau in Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau an Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **an** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Massivwand:** Brandrauch-Steuerklappen (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **vor** einer massiven Wand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.2 Standardeinbau mit einer tragenden Decke:

- **Standardeinbau in Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) in einer tragenden Decke für vollflächiges Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau auf Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) auf einer tragenden Decke für vollflächiges Abschotten des Klappengehäuses versetzt
- **Sondereinbau oberhalb Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement oberhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau unterhalb Decke:** Brandrauch-Steuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement unterhalb einer tragenden Decke für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.3 Standardeinbau mit Leichtbauwand:

- **Standardeinbau in Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer beidseitig beplankten Leichtbauwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau an Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **an** einer beidseitig beplankten Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt
- **Sondereinbau vor Leichtbauwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **vor** einer beidseitig beplankten Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.4 Standardeinbau mit Schachtwand:

- **Standardeinbau in Schachtwand:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer Schachtwand für das Anbringen einer Dämmung versetzt

5.2.2.5 Standardeinbau mit einer Entrauchungsleitung:

- **Standardeinbau in Entrauchungsleitung:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Verschlusselement **in** einer horizontalen oder vertikalen Entrauchungsleitung versetzt
- **Sondereinbau an Entrauchungsleitung:** Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

mit Verschlusselement **an** einer horizontalen oder vertikalen Entrauchungsleitung versetzt

5.2.3 Standardbrandschutz

5.2.3.1 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Massivwand:

- **Standardbrandschutz in Massivwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz vor Massivwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer massiven Wand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.2 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer tragenden Decken:

- **Standardbrandschutz in Decke Weichschott:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz auf Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **auf** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz oberhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **oberhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz unterhalb Decke:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **unterhalb** einer tragenden Decke eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.3 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Leichtbauwand:

- **Standardbrandschutz in Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott
- **Standardbrandschutz an Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung des Gehäuses für eine **an** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz vor Leichtbauwand:** Verschluss des Restspaltes in der Bauteilleibung und Verkleidung der Luftleitung und des Gehäuses für eine **vor** einer Leichtbauwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

5.2.3.4 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Schachtwand:

- **Standardbrandschutz in Schachtwand:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Bauteilleibung für eine **in** einer Schachtwand eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) mit Weichschott

5.2.3.4 Standardbrandschutz beim Einbau mit einer Entrauchungsleitung:

- **Standardbrandschutz in Entrauchungsleitung:** Verschluss des Restspaltes zwischen Klappengehäuse und Entrauchungsleitung für eine in einer Entrauchungsleitung eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)
- **Standardbrandschutz an Entrauchungsleitung:** Verschluss des Restspaltes in der Entrauchungsleitung und Verkleidung des Gehäuses für eine an einer Entrauchungsleitung eingebaute Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe)

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

6. Einbau von Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen)

Der Einbau erfolgt gemäß den Bestimmungen der ÖNORM H 6031.

Befestigungsstrukturen für Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen) sind entsprechend den Herstellerangaben, auf Basis bestätigter Ausführungsdetails eines akkreditierten Prüfinstituts, oder einer statischen Berechnung, dimensioniert. Dabei wird beim Einsatz von Dehnungskompensatoren das Gewicht der Brandschutzklappen, und bei Montage ohne Dehnungskompensatoren eine Schubkraft von 10 kN als Berechnungsbasis herangezogen.

7. Dokumentation, mindestens bestehend aus:

- Zertifikat der Leistungsbeständigkeit oder EG-Konformitätszertifikat
- Leistungserklärungen
- Einbaubedingungen
- Schaltpläne der BSK-Steuerung
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen.

8. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Bei Zwischenmaßen von Brandschutzklappen und Brandrauchsteuerklappen (Entrauchungsklappen) erfolgt die Verrechnung mit dem Preis der nächstgrößeren Brandschutzklappe und Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) (z.B. bei B/H = 550/300 gelangt 600/300 zur Verrechnung).

9. Angaben im Positionsstichwort:

- 9.1 Brandschutzklappe eckig: Im Positionsstichwort sind die Anschlussmaße Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.2 Brandschutzklappe rund: Im Positionsstichwort ist die Nennweite angegeben.
- 9.3 Lamellenbrandschutzklappe: Im Positionsstichwort ist die Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.4 Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) eckig: Im Positionsstichwort sind die Anschlussmaße Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.
- 9.5 Brandrauchsteuerklappe (Entrauchungsklappe) rund: Im Positionsstichwort ist die Nennweite angegeben.
- 9.6 Lamellenbrandrauchsteuerklappe (Lamellenentrauchungsklappe): Im Positionsstichwort ist die Nennbreite x Nennhöhe in mm angegeben.

10. Kontrollprüfungen:

Kontrollprüfungen gemäß den Bestimmungen der ÖNORM H 6031 sind in eigenen Positionen beschrieben.

5500 Z BSK-Vorbemerkungen

.

550000 Z Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

550000V Z BSK-Befestigung mit Dehnungskompensation

Der flexible Bereich muss im eingebauten Zustand mind. 1% der angeschlossenen Leitungslänge in Schubrichtung bis zu einem allenfalls weiteren flexiblen Leitungsteil oder elastischen

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Verbindungselement, mind. jedoch 80 mm betragen.

Die Maßnahmen zur Dehnungskompensation sind außerhalb des Bewertungsbereiches des Verschlusselementes, jedoch im Abstand von max. 1 m vom Klappenende anzuordnen.

In den Positionen sind neben der Befestigungskonstruktion auch die elastischen Verbindungselemente einkalkuliert (1 Stk. = 1 x Befestigungskonstruktion und 2 x Dehnungskompensation).

550000Z Z BSK-Bezeichnungen Einbauumgebung

Materialarten:

MW => Mauerwerk (z.B. Beton, Ziegel, oder ähnliches)

LB => Leichtbau (z.B. Trockenwand oder ähnliches)

S => Schottung

Brandschutzklappen- (BSK)-Ausführungen

DE-MW => Decke Mauerwerk

DE-MW-S => Decke Mauerwerk - bei Durchbruch Schottung

DE-MW-A => Decke Mauerwerk - Einbau außerhalb Decke (bis 1,5m)

WA-MW => Wand Mauerwerk

WA-MW-S => Wand Mauerwerk - bei Durchbruch Schottung

WA-MW-A => Wand Mauerwerk - Einbau außerhalb Wand (bis 1,5m)

DE-LB => Decke Leichtbau

DE-LB-S => Decke Leichtbau - bei Durchbruch Schottung

DE-LB-A => Decke Leichtbau - Einbau außerhalb Decke (bis 1,5m)

WA-LB => Wand Leichtbau

WA-LB-S => Wand Leichtbau - bei Durchbruch Schottung

WA-LB-A => Wand Leichtbau - Einbau außerhalb Wand (bis 1,5m)

5501 V Eckige Brandschutzklappen m.Brandschutz-Massivwand

550100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind an die Einheitspreise einkalkuliert.

550100A V Erzeugnis/Type zu 55.01 n.W.AN

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 55.01 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): 55.01 B1_ "BSK WA-MW EI90 eckig FRL-SiAN _"

mit nachstehenden Eigenschaften:

1. EI 90 geprüft nach EN 1366-2 + CE-Zertifizierung
2. geprüfter Federrücklauf-Sicherheitsantrieb für Fixierung des Verschlusselementes
3. Zwei Thermoelemente für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur
4. zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar
5. Formschlüssige Achsenaufnahme vom Federrücklauf-Sicherheitsantrieb
6. bis 800/400 mit Lippendichtung, über 800/400 mit Anschlagdichtung
7. klassifiziert nach EN 13501-3
8. CE-zertifiziert nach EN 15650

Erzeugnis/Type nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

5501B1 Z Brandschutzklappe (BrandschutzK) mit Brandwiderstandsklasse EI 90, bestehend aus einem rechteckigen (eckig) Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, Absperriklappe mit beidseitigen Anschlussflanschen aus verzinktem Stahlblech, einschließlich Federrücklauf-Sicherheitsantrieb (FRL-SiAN) mit formschlüssiger Achsaufnahme, mit zwei Thermoelementen für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur, und zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar, sowie angebaute Stellanzeige.

Inklusive der Einbauanforderung entsprechender Befestigungskonstruktionen sowie

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Verbindungen zu den anschließenden Luftleitungsteilen.

Angegeben ist die lichte Querschnittsfläche in m2 sowie die Einbauumgebung WA-MW.

5501B1B Z **BSK EI90 WA-MW eckig FRL-SiAn ü. 0,05 b. 0,10 m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

4,000 Stk

Ber.Menge

4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

5501B1F Z **BSK EI90 WA-MW eckig FRL-SiAn ü. 0,30 b. 0,40 m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

2,000 Stk

Ber.Menge

2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 5501 Eckige Brandschutzklappen m.Brandschutz-Massivwand Summe

5503 V **Eckige Brandschutzklappen m.Brandschutz-Leichtwand**

550300 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind an die Einheitspreise einkalkuliert.

550300A V **Erzeugnis/Type zu 55.03 n.W.AN**

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 55.03 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): 55.03 E2_ "BSK WA-LB-S EI90 eckig FRL-SiAN _"

mit nachstehenden Eigenschaften:

1. EI 90 geprüft nach EN 1366-2 + CE-Zertifizierung
2. geprüfter Federrücklauf-Sicherheitsantrieb für Fixierung des Verschlusselementes
3. Zwei Thermoelemente für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur
4. zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar
5. Formschlüssige Achsenaufnahme vom Federrücklauf-Sicherheitsantrieb
6. bis 800/400 mit Lippendichtung, über 800/400 mit Anschlagdichtung
7. klassifiziert nach EN 13501-3
8. CE-zertifiziert nach EN 15650

Erzeugnis/Type nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

5503E2 Z Brandschutzklappe (BrandschutzK) mit Brandwiderstandsklasse EI 90, bestehend aus einem rechteckigen (eckig) Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, Absperrklappe mit beidseitigen Anschlussflanschen aus verzinktem Stahlblech, einschließliche Federrücklauf-Sicherheitsantrieb (FRL-SiAn) mit formschlüssiger Achsaufnahme, mit zwei Thermoelementen für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur, und zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar, sowie angebaute Stellungsanzeige.

Inklusive der Einbauanforderung entsprechender Befestigungskonstruktionen sowie Verbindungen zu den anschließenden Luftleitungsteilen.

Angegeben ist die lichte Querschnittsfläche in m2 sowie die Einbauumgebung WA-LB-S.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

5503E2B Z **BSK EI90 WA-LB-S eckig FRL-SiAn ü. 0,05 b. 0,10 m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

2,000 Stk

Ber.Menge

2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

5503E2E Z **BSK EI90 WA-LB-S eckig FRL-SiAn ü. 0,20 b. 0,30 m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

2,000 Stk

Ber.Menge

2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 5503 Eckige Brandschutzklappen m.Brandschutz-Leichtwand Summe

5511 V **Runde Brandschutzklappen m.Brandschutz-Massivwand**

551100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind an die Einheitspreise einkalkuliert.

551100A V **Erzeugnis/Type zu 55.11 n.W.AN**

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 55.11 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): 55.11 H1_ "BSK WA-MW EI90 rund FRL-SiAn DN_ "

mit nachstehenden Eigenschaften

1. EI 90 geprüft nach EN1366-2 + CE-Zertifizierung
2. geprüfter Federrücklauf-Sicherheitsantrieb für Fixierung des Verschlusselementes
3. Zwei Thermoelemente für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur
4. zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar
5. Formschlüssige Achsaufnahme vom Federrücklauf-Sicherheitsantrieb
6. Lippendichtung, beidseitig
7. klassifiziert nach EN 13501-3
8. CE-zertifiziert nach EN 15650

Erzeugnis/Type nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

5511H1 Z Brandschutzklappe (BrandschutzK) mit Brandwiderstandsklasse EI 90, bestehend aus einem runden (rund) Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, Absperrklappe mit beidseitigen Anschlussflanschen aus verzinktem Stahlblech, einschließlich Federrücklauf-Sicherheitsantrieb (FRL-SiAn) mit formschlüssiger Achsaufnahme, mit zwei Thermoelementen für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur, und zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar, sowie angebaute Stellanzeige.

Inklusive der Einbauanforderung entsprechender Befestigungskonstruktionen sowie Verbindungen zu den anschließenden Luftleitungsteilen.

Angegeben ist die Nennweite in mm sowie die Einbauumgebung WA-MW.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

5511H1A Z **BSK EI90 WA-MW rund FRL-SiAn DN100** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

5511H1B Z **BSK EI90 WA-MW rund FRL-SiAn DN125** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 10,000 Stk
Ber.Menge **10,000 Stk**

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

5511H1C Z **BSK EI90 WA-MW rund FRL-SiAn DN160** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge **6,000 Stk**

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

5511H1D Z **BSK EI90 WA-MW rund FRL-SiAn DN200** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge **4,000 Stk**

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

5511H1E Z **BSK EI90 WA-MW rund FRL-SiAn DN250** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 5511 Runde Brandschutzklappen m.Brandschutz-Massivwand Summe

5513 V **Runde Brandschutzklappen m.Brandschutz-Leichtwand**

551300 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind an die Einheitspreise einkalkuliert.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

551300A V Erzeugnis/Type zu 55.13 n.W.AN

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 55.13 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): 55.13 K2_ "BSK WA-LB-S EI90 rund FRL-SiAn DN__"
mit nachstehenden Eigenschaften

1. EI 90 geprüft nach EN1366-2 + CE-Zertifizierung
2. geprüfter Federrücklauf-Sicherheitsantrieb für Fixierung des Verschlusselementes
3. Zwei Thermoelemente für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur
4. zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar
5. Formschlüssige Achsaufnahme vom Federrücklauf-Sicherheitsantrieb
6. Lippendichtung, beidseitig
7. klassifiziert nach EN 13501-3
8. CE-zertifiziert nach EN 15650

Erzeugnis/Type nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

5513K2 Z Brandschutzklappe (BrandschutzK) mit Brandwiderstandsklasse EI 90, bestehend aus einem runden (rund) Gehäuse aus verzinktem Stahlblech, Absperrklappe mit beidseitigen Anschlussflanschen aus verzinktem Stahlblech, einschließlich Federrücklauf-Sicherheitsantrieb (FRL-SiAn) mit formschlüssiger Achsaufnahme, mit zwei Thermoelementen für Kanalinnen- und Umgebungstemperatur, und zwei integrierten, elektrischen Endschaltern von außen nicht manipulierbar, sowie angebauter Stellungsanzeige.

Inklusive der Einbauanforderung entsprechender Befestigungskonstruktionen sowie Verbindungen zu den anschließenden Luftleitungsteilen.

Angegeben ist die Nennweite in mm sowie die Einbauumgebung WA-LB-S.

5513K2A Z BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN100 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

5513K2B Z BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN125 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

5513K2C Z BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN160 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 8,000 Stk
Ber.Menge 8,000 Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

5513K2D Z **BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN200** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
 Ber.Menge **6,000 Stk**

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

5513K2F Z **BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN315** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 3,000 Stk
 Ber.Menge **3,000 Stk**

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

5513K2H Z **BSK EI90 WA-LB-S rund FRL-SiAn DN500** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
 Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 5513 Runde Brandschutzklappen m.Brandschutz-Leichtwand Summe

5530 V **Zubehör f.Brandschutzklappen**

553060 Z Montagebefestigung (Montage Befest.) einer vorhandenen eckigen Brandschutzklappe im Bestand an einen baulich tragfähigen Untergrund (BauW).
 Angegeben ist die lichte Querschnittsfläche in m2.

553060B Z **Bestand BSK Montage Befest.BauW ü,05 b. 0,1m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
 Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

553060E Z **Bestand BSK Montage Befest.BauW ü,2 b. 0,3m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
 Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012 EUR
553061	Z	Montagebefestigung (Montage Befest.) einer vorhandenen runden Brandschutzklappe im Bestand an einen baulich tragfähigen Untergrund (BauW). Angabe ist die Nennweite in mm.	
553061A	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN100	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		2,000 Stk
	Ber.Menge		2,000 Stk
L:	S:	EP:	2,00 Stk PP:
553061B	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN125	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		4,000 Stk
	Ber.Menge		4,000 Stk
L:	S:	EP:	4,00 Stk PP:
553061C	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN160	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		8,000 Stk
	Ber.Menge		8,000 Stk
L:	S:	EP:	8,00 Stk PP:
553061D	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN200	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		6,000 Stk
	Ber.Menge		6,000 Stk
L:	S:	EP:	6,00 Stk PP:
553061E	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN250	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000 Stk
	Ber.Menge		1,000 Stk
L:	S:	EP:	1,00 Stk PP:
553061F	Z	Bestand BSK Montage Befest.BauW DN315	LT PU:01
.			
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		1,000 Stk		
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
553090	Z	Zubehör BSK			
553090A	Z	Inspektionsbohrung BSK 12 mm		LT PU:01	
		für die Möglichkeit der endoskopischen Sichtung der Brandschutzklappen innen.			
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz		59,000 Stk	
	Ber.Menge			59,000 Stk	
	L:	S:	EP:	59,00 Stk	PP:
553090B	Z	Lösbarer Potentialanschluss BSK		LT PU:01	
		Bei den Brandschutzklappen anzuordnenden flexiblen Stützen sind mit "lösbaren" (beidseitig steckbar) ausgeführten Potentialausgleich auf beiden Seitens der Brandschutzklappe auszustatten, um im Falle des Absturzes der angeschlossenen Leitung (im Brandfall) die BSK nicht zu belasten. Querschnitt: min. 4 mm ² Abgerechnet wird über die Anzahl der Brandschutzklappen und nicht über die Anzahl der flexiblen Stützen.			
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz		59,000 Stk	
	Ber.Menge			59,000 Stk	
	L:	S:	EP:	59,00 Stk	PP:
553094	Z	BSK-Pickerl		LT PU:01	
		Kennzeichnung von Brandschutzklappen: Brandschutzklappenpickerl nach ÖNORM F2030 mit schwarzer Schrift auf weissem Hintergrund und rotem Rand zur Kennzeichnung an Zwischendecken oder Wänden. Angabe ist das Format in mm: 210 x 74 mm			
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz		59,000 Stk	
	Ber.Menge			59,000 Stk	
	L:	S:	EP:	59,00 Stk	PP:
553095	Z	Überprüfung BSK-Einfassung		LT PU:01	
		über die Feuerbeständigkeit entsprechend dem Brandschutzkonzept sowie der behördlichen Einreichung/Genehmigung. Mit Bewegungskontrolle des Klappenblattes, des Brandschottes oder massiven Einfassung, Kontrolle der elektrischen Anschlüsse gemeinsam mit der Regelfirma sowie Überprüfung der Meldungen an die Leitzentrale, samt Protokollierung.			
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz		59,000 Stk	
	Ber.Menge			59,000 Stk	
	L:	S:	EP:	59,00 Stk	PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
ULG 5530	Zubehör f.Brandschutzklappen	Summe	.....
LG 55	Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz	Summe	.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

81 Tragkonstruktionen, Roste und Abdeckungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Im Folgenden sind Tragkonstruktionen, Roste und Abdeckungen für den Einbau in Technikräumen und Rohrkanälen, auch in feuchten Kellerräumen beschrieben.

2. Korrosionsschutz:

Alle Teile sind galvanisch oder feuerverzinkt.

3. Dübel:

Es werden nur jeweils die der Konstruktion des Bauwerks entsprechenden Dübel verwendet. Bei der Befestigung an waagrechten oder geneigten Flächen tragender Bauteile sind die verwendeten Dübel aus Metall und unter der Last selbstspreizend.

4. Schussbolzenmontage:

Schussbolzenmontage wird ohne nachweisliche Zustimmung des Auftraggebers nicht durchgeführt.

5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die angebotenen Einheitspreise enthalten als Pauschale alles Zubehör, die Verbindungsteile und das Befestigungsmaterial wie Schrauben und Dübel für den beschriebenen Einsatzfall.

8154 Z Bezeichnungsschilder

.

815400 Z Anlagenkennzeichnungssystem

815400A Z Gewerksbezeichnung

die Gewerke sind nach folgenden Kennbuchstaben zu bezeichnen:

- B Brandschutz
- C Kommunikationseinrichtungen
- D Dampfversorgung
- E Elektro
- G Gesundheitstechnik
- H Heizung
- I Stockwerksinformation
- K Kälte
- L Lüftung
- M Maschinentechnische Anlagen
- R Regelung
- S Sanitär
- W Wasserversorgung

815400B Z Anlagen und Anlagenteile (B)

- Standardschild 100x50 mm, Firmenaufschrift, Klartext und Anlagen- bzw. Anlagenteiladresse
- Zu beschriften sind die funktionellen Hauptanlagenteile, nicht jedoch Rohrleitungsnetz, Wärmeverteilung, Luftkanalnetz, usw.

815400C Z Bauteile in Zentralen und Technikbereichen (C)

- Standardschild 100x50 mm, Firmenaufschrift, Klartext und Bauteiladresse
- Zu beschriften sind die funktionellen Hauptbauteile, nicht jedoch Absperrorgane, Rückschlagorgane, usw.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

815400D Z Bauteile hinter ZWD oder Verkleidungen (D)

- gravierte Resopalschilder 50x20 mm, Hintergrund schwarz, Text weiß, Klartext und Bauteiladresse, ohne Firmenaufschrift, je nach Befestigungsgrund vorzugsweise selbstklebend, ansonsten geschraubt oder genietet.
- Zu beschriften sind sowohl funktionelle Hauptbauteile als auch verdeckt angeordnete Absperrungen, Entlüftungen, Entleerungen, usw.
- Ist in einem Bereich ein kompletter Anlagenteil (z.B. eine Nachbehandlungszone in der Zwischendecke) angeordnet, wird außen sichtbar nur der Anlagenteil beschriftet, die Beschriftung der Bauteile erfolgt nach Bedarf innerhalb der Zwischendecke oder Verkleidung.

815400G Z MSR-Bauteile in Zentralen/Technikbereichen (G)

- Kunststoffschild ca. 50x20 mm, Klartext und GLT-Benutzeradresse, mittels Schildträger am Kabelende des angeschlossenen Gerätes befestigt.

815400H Z MSR-Bauteile hinter ZWD oder Verkleidungen (H)

- gravierte Resopalschilder 50x20 mm, Hintergrund schwarz, Text weiß, Klartext und GLT-Benutzeradresse, ohne Firmenaufschrift.
- je nach Befestigungsgrund vorzugsweise selbstklebend, ansonsten geschraubt oder genietet.
- Fühler in Räumen werden verdeckt im Sockelbereich beschriftet.

815400I Z Leitungssysteme (I)

- Standardschild 100x50 mm, Firmenaufschrift, Klartext und Bauteiladresse.
- Zu beschriften sind alle Abgänge von Verteilungen und alle Leitungen am Austritt aus den Zentralen und Technikbereichen.

815410 Z für Zwischendeckenmontage bestehend aus:
einem Resopalschild ohne Firmenaufschrift je nach Befestigungsgrund vorzugsweise selbstklebend, ansonsten geschraubt oder genietet, geeignet zur individuellen Beschriftung mit Gravourschrift, im gewünschten Farbton nach Wahl.

Die Beschriftung kann je nach Erfordernis ein-, zwei- oder dreizeilig erfolgen.

Die Beschriftungen sind vor der Anfertigung mit der Bauleitung abzusprechen und freizugeben.

815410C Z System-Bez.schilder 100x50mm (C)

LT PU:01

Hintergrund: nach Firmenstandard
Text: in Anpassung an den Hintergrund
Angabe: Firmenaufschrift, Klartext und Bauteiladresse

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

10,000 Stk

Ber.Menge**10,000 Stk**

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

ULG 8154	Bezeichnungsschilder	Summe	
----------	----------------------	-------	-------

LG 81	Tragkonstruktionen, Roste und Abdeckungen	Summe	
-------	---	-------	-------

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

87 MSRL-Feldgeräte

Soweit in Vorbemerkungen, Positionstexten oder LV-Beilagen nicht anders angegeben, gelten für diese Leistungsgruppe folgende Regelungen bzw. ist folgender Mindeststandard vereinbart.

1. Genauigkeit:

Die Reaktionszeiten sowie die Zeitkonstanten von Messwertgebern sowie die Laufzeiten von Stellantrieben mit der MSRL-Hardware und Software (z.B. Regelalgorithmen) sind so aufeinander abgestimmt, dass ein stabiles Regelverhalten innerhalb der geforderten Toleranzen/Genauigkeiten über alle Störgrößen gewährleistet wird.

2. Ausführung:

Alle Geräte sind für den Einsatz nicht aggressiver Medien wie z.B. aufbereitetes Wasser, Wasser-Glykolkemische, Heizungswasser (wenn nicht anders angegeben höchstens 120 Grad Celsius) oder Kaltwasser (mindestens 2 Grad Celsius) sowie für Luft und nichtaggressive Gase geeignet.

Die Angaben zur Schutzart sind Mindestangaben und beziehen sich jeweils nur auf die Gehäuse.

Die Ein- und Ausgangssignale der Feldgeräte passen zu den angebotenen Ein-/Ausgabebaugruppen/-einheiten bzw. sind auf die angebotenen Komponenten der Automation/Raumautomation abgestimmt.

2.1 Geräte für Rohreinbau

Geräte für Rohreinbau (z.B. Tauchfühler, Drosselklappen, Absperrklappen, Ventile) sind für einen minimalen Nenndruck PN6 ausgelegt.

3. Standardbeschriftung:

Alle MSRL-Feldgeräte werden mit einheitlich gestalteten, deutlich lesbaren und dauerhaft befestigten Aufklebern mit Klartextbezeichnung und Bezug zu den AutoGer bzw. Datenpunktadressen/Benutzeradressen beschriftet. Handschriftliche Beschriftungen sind nicht zulässig. Die Beschriftung von Feldgeräten für Raummontage ist mit dem AG abgestimmt.

4. Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl, mindestens 1.4301 (V2A), zu verstehen.

5. Schaltkontakte:

Binäre Geber und Wächter sind mit Kontakten für eine Schaltspannung von 24 bis 230 VAC, Kontaktbelastbarkeit 6A AC1 auszuführen.

6. Leistungsumfang/Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- sämtliches für die Montage und zur Gewährleistung der Funktion erforderliches Zubehör (z.B. Befestigungsmaterial, Spannungsversorgungseinrichtungen, Kabeleinführungen, Einschraubnippel, allfällige Umformerbausteine für die Messwertverarbeitung)
- die Einweisung des Montagepersonals der Installationsfirma über den Einbau der Geräte an der Baustelle und deren Kennzeichnung
- das beidseitige Anklemmen der MSRL-Peripherie (Spannungsversorgungen und Ein- und Ausgänge) einschließlich etwa erforderliches Zubehör und die Überprüfung auf richtigen Anschluss
- Standardbeschriftung
- Funktionsprüfung und Inbetriebnahme

7. Abkürzungsverzeichnis:

- AG Außengewindeanschluss
- C Grad Celsius
- DG Drehzahlgeber für Ventilator Fan-Coil/Bodenkonvektor
- Dm Drehmoment
- DN Nennweite
- dps Delta ps in kPa
- dpvmax Delta pvmx in kPa

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

- EB Einstellbereich
- EL Einbaulänge
- EWV Einwegventil (Durchgangsventil)
- EW-K Einweg-Kleinventil
- FI Flanschanschluss
- G Gewindeanschluss (Innen- oder Außengewindeanschluss)
- HS-4 Stufenwahlschalter (0-1-2-3) für Ventilator Fan-Coil/Bodenkonvektor
- HS-5 Stufenwahlschalter (A-0-1-2-3) für Ventilator Fan-Coil/Bodenkonvektor
- IG Innengewindeanschluss
- Kabl Kabellänge
- KL Kapillarlänge
- kvs Durchflusskoeffizient in m3/h
- MB Messbereich
- PN Nenndruck
- PT Präsenztaster
- r.F. relative Feuchte
- SA Stellantrieb
- SAFR Stellantrieb mit Federrückzug
- SANS Stellantrieb mit Notstellfunktion
- Se Schaltdifferenz einstellbar
- SWKST Sollwertkorrektursteller (Relativwertverstellung +/-)
- SWST Sollwertsteller (Absolutwertverstellung)
- TL Tauchrohrlänge
- ZWV Zweiwegventil (Mischventil oder Verteilventil)
- ZW-K Zweiweg-Kleinventil

8715 Z Koordinierung der Regelung

871561 Z Teilnahme Koordinierungsgespr.

LT PU:01

Teilnahme an den notwendigen Koordinierungsgesprächen zwischen den Gewerken, und Lieferung der dazu erforderlichen technischen Daten an die Errichter der anderen Gewerke.

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

871562 Z Koordinierung

LT PU:01

der Abwicklung der Inbetriebnahme der Heizungs- als auch Lüftungsanlage sowie bei der Inbetriebnahme der Regelung. Dabei ist ein Techniker der Ausführungsfirma zur Verfügung zu stellen.

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 8715 Koordinierung der Regelung

Summe

.....

LG 87 MSRL-Feldgeräte

Summe

.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

90 Regieleistungen, Planung HLKS

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

9000 Z Kalkulationsbedingungen Regien

Dies sind für das gesamte Kap. 90 "Regieleistungen" gültig.

900000 Z Regiearbeiten

900000A Z Beantragung

Sind Regien erforderlich so sind diese vor der Ausführung in Art, Umfang und zeitlicher Abschätzung in Form eines Regieantrages bei der ÖBA (AG bzw. Planer) prüfen und freigeben zu lassen.

900000B Z Durchführung

Nach der Durchführung der beantragen Regiearbeit ist diese nach tatsächlichen Aufwand von der ÖBA (AG bzw. Planer) bestätigen zu lassen und die Verrechnung erfolgt nach der im LV angegebenen Preise.

900000C Z Anspruch

Sind im LV Regiestunden in einer bestimmten Anzahl vorgesehen, so besteht dadurch kein Anspruch auf die Erbringung dieser Regiearbeiten.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

900000D Z Regiekostenansatz

Unabhängig von der Beschäftigungsgruppe der tatsächlich eingesetzten Arbeitnehmer, oder von der Leistung der eingesetzten Baugeräte werden nur jene Regieleistungspreise zur Verrechnung anerkannt, die der erbrachten Leistung entsprechen.

900000E Z Regiearbeitsbuch

Für die Regiearbeiten ist ein eigenes Regiearbeitsbuch zu führen.

900000Z Z Zuordnungen Verwendungsgruppen

Qualifizierter Facharbeiter HLKS => z.B. Obermonteur, Vorarbeiter
 Facharbeiter HLKS => z.B. Monteur
 Arb.N m.Zweckausbildung HLKS => z.B. Lehrling, Helfer

9002 V Regiestundensätze HLKS

900201 Techniker.

900201A V Techniker HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 5,000 h
 Ber.Menge **5,000 h**

L: S: EP: 5,00 h PP:

900203 Qualifizierter Facharbeiter.

900203A V Qualifizierter Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 10,000 h
 Ber.Menge **10,000 h**

L: S: EP: 10,00 h PP:

900204 Facharbeiter.

900204A V Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 20,000 h
 Ber.Menge **20,000 h**

L: S: EP: 20,00 h PP:

900207 Arbeitnehmer (Arb.N) mit Zweckausbildung.

900207A V Arb.N m.Zweckausbildung HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 20,000 h
 Ber.Menge **20,000 h**

L: S: EP: 20,00 h PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

ULG 9002 Regiestundensätze HLKS Summe

9014 V Stoffbeistellungen

901401 Für Stoffe für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro.

901401A V Einkaufspreis plus Aufschlag HLKS LT PU:01

Bei HLKS-Installationen.
Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2 000,000 VE
Ber.Menge **2 000,000 VE**

L: S: EP: 2 000,00 VE PP:

ULG 9014 Stoffbeistellungen Summe

LG 90 Regieleistungen, Planung HLKS Summe

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

91 Z Planung und Inbetriebnahme

Version 06, 2002-07

9101 Z Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen

910100 Z .

910100A Z Abrechnungsmodalität Dokumentation

Bis zum Vorliegen der vollständigen Bestandsdokumentation(en) gemäß Vorbemerkungen, wird nur ein maximaler Nettorechnungsbetrag exkl. Abzüge von 90% der Netto-Auftragssumme zur Anweisung gemäss Teilleitungen/Lieferung freigegeben.

Dieser Punkt ist unter der Tatsache angeführt, dass der Nutzer/Betreiber lediglich eine funktionsfähige Anlage bedienen kann, wenn auch die Doku-Unterlagen vollständig vorliegen.

910103 Z Bestandsunterlagen

LT PU:01

Erstellen der Bestandsunterlagen der ausgeführten Anlagen. Installationspläne mit Einzeichnung aller Verteilungen, Geräte, Heizkörper und dergleichen unter Verwendung der nachgeführten Ausführungspläne. Schaltpläne der Verteiler sowie Bedienungsanweisungen und Wartungslisten. Art und Anzahl der Pläne: gemäß Vorbemerkungen

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

1,000 PA

Ber.Menge

1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9101 Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen

Summe

.....

9107 Z Allgemeines

.

910718 Z Herst/Potentialanschlußpunkt

Für das Herstellen von Potentialanschlusspunkten an Luftkanälen, Zentralen, Rahmen, Luftauslässen, Einbaurahmen, Klappen usw. nach Angabe der Bauleitung. Ausgeführt als Gewinde mind. M5 bzw. Anbohrflasche aus Stahlblech mit entsprechender Bohrung.

Ist in die Einheitspreise einkalkuliert!

910795 Z Baukoordinationsgesetz-BauKG

LT PU:01

Bei der Durchführung des Bundesgesetzes über die Koordination bei Bauarbeiten. (Bauarbeitenkoordinationsgesetz-BauKG); BGBl.I Nr. 37/1999 sind folgende Punkte erforderlich:
- Allgemeine Anwendung des Bau-KG
- Mithilfe bei der Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsplanes (Par. 7)
- Mithilfe bei der Erstellung der Unterlage für spätere Arbeiten (Pa. 8)

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
AKZ: 929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		1,000 PA	
	Ber.Menge		1,000 PA	

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9107	Allgemeines	Summe	.....
LG 91	Planung und Inbetriebnahme	Summe	.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

97 Z Demontagen und Provisorien

.

9750 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

975001 Z Vorbemerkung Entsorgung

In die Einheitspreise ist sowohl der Abtransport, als auch die Entsorgung der zu demontierenden Gegenstände einkalkuliert.

975003 Z Vorbemerkungen Kalkulation

Baustellenbesichtigung:

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigten Demontagen und Provisorien, als Grundlage seiner Preisermittlung zu besichtigen und die Erforderlichkeiten sind im Einheitspreis einkalkuliert. Spätere Forderungen aus diesem Titel werden nicht anerkannt.

Kalkulationshinweis:

In der Position "Lohn" muss enthalten sein:

Die Stilllegung der Anlagen oder Anlagenteile, die zu demontieren sind, bei Heizungs- und Sanitäreinrichtungen auch das fachgerechte Verschließen der in Betrieb befindlichen Leitungen.

Das Zerlegen der Geräte, Aggregate etc., in transportfähige Teile.

Der Schutz der bestehenden bleibenden Anlagenteile.

Das Reinigen nach den Demontagearbeiten bzw. Provisorien (falls erforderlich Zwischenreinigung).

Der Transport von Anlagenteilen, die nicht mehr verwendet werden, zu einem Zwischenlagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, sowie die fachgerechte Entsorgung dieser Teile einschl. Entsorgungsgebühren.

In der Pos. "Sonstiges" muss enthalten sein:

Alle Hilfsgeräte zur Demontage wie Schweißgeräte, Trennscheiben, feuerbest. Tücher, Feuerlöschgeräte etc., sowie alle Werkzeuge, Hebezeuge und Transportgeräte etc., welche für die Demontagen bzw. Provisorien notwendig sind.

Alle Hilfsmittel, welche beim Transport über Stiegen, Gänge oder ähnlichen erforderlich sind, wie z.B. Schutz der Stufen, Bodenbeläge, Geländer etc.

Alle Hilfsmittel, die zur Anlagenstilllegung und für das Verschließen von Rohrleitungen erforderlich sind.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Demontagen bzw. Provisorien nur in Etappen abhängig vom Bauzeitplan erfolgen können.

Das demontierte Material ist gegebenenfalls dem Bauherrn als Reserve zur Verfügung zu stellen.

975004 Z Abfallmaterialien

Trennung von Abfall:

Der Auftragnehmer hat anfallende Materialien gem. Bundesgesetzblatt Nr. 259/1991 zu trennen,

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

wenn ein in dieser Verordnung genannter Schwellenwert überschritten wird. Der AN hat der beauftragenden Dienststelle entsprechende Nachweise zu übergeben; die beauftragende Dienststelle kann die Bezahlung der Schlussrechnung von der Beibringung der Nachweise abhängig machen. Die Kosten für das Trennen und für die Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Bauschutt, demontierte Altmaterialien, Verpackungsmaterialien, nicht verwertbare Restmaterialien, und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in geeigneten Behältnissen zu sammeln.

Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.

Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.

Wenn im Positionstext nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen alle Demontage-, Abbruch- und Abfallmaterialien in das Eigentum des AN über, der AN haftet zur Gänze für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Materialien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung dieser Materialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.

975005 Z Wiederverwertbares Abfallmaterial

der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 13/94, über die Abfallbehandlung einzuhalten.

Im Besonderen wird auf Par. 12 Abs.1 und 2 hingewiesen.

"(1) Nicht vermeidbare Abfälle sind stofflich zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht außer jedem Verhältnis stehen und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann.

(2) Altpapier, Altglas, Altmetall, Kunststofffolien und biogene Abfälle sind nach Maßgabe des Abs. 1 jedenfalls stofflich zu verwerten."

Für die Kosten, die aus der Erfüllung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen entstehen, wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

975006 Z Sondermüllentsorgung

Stoffe, die als Sondermüll gelten, wie z.B. Lacke, Verdünnungen, Lösungsmittel, unverdünnte Reinigungsmittel, Säuren, Öle, Ölschlamm, Kältemittel, Frostschutzmittel, Batterien, Akkus udgl. sind vom AN sofort nach deren Anfall entsprechend den geltenden Bestimmungen zu entsorgen und dürfen keinesfalls in Bauschuttcontainern oder Müll- bzw. Sondermüllcontainer der Anstalt gelagert werden.

9752 Z Demontagen Lüftung

.

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 11	Lüftung		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
975222	Z	Demontage Brandschutzklappe (BSK) als Einzelteil (nicht im Zuge von Kanaldemontagen). Angabe bezieht sich auf den Querschnitt der Brandschutzklappe in Luftrichtung.		
975222B	Z	Dem. BSK bis ü.0,05 b.0,1m2		LT PU:01
.				
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz	4,000	Stk
	Ber.Menge		4,000	Stk
L: S: EP: 4,00 Stk PP:				
975230	Z	Demontage Lüftungsk.eckig Die Lüftungskanäle sind komplett samt den Einbauten (z.B. Regulierklappe, Lüftungsgitter, usw.) und den Befestigungen zu demontieren. Angegeben ist die Fläche in m2.		
975230A	Z	Dem. L-k.eck.ü.10 b.20 m2		LT PU:01
Die größte Seitenlänge beträgt:800 mm Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: Ebene B2				
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz	1,000	PA
	Ber.Menge		1,000	PA
L: S: EP: 1,00 PA PP:				
975230Y	Z	Dem. L-k.eck.b.5 m2		LT PU:01
Die größte Seitenlänge beträgt:1000 mm Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .				
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz	3,000	PA
	Ber.Menge		3,000	PA
L: S: EP: 3,00 PA PP:				
975230Z	Z	Dem. L-k.eck.ü.5 b.10 m2		LT PU:01
Die größte Seitenlänge beträgt:1000 mm Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .				
AKZ: 929-H35-02-511		H35 - Lüftung - Brandschutz	7,000	PA
	Ber.Menge		7,000	PA
L: S: EP: 7,00 PA PP:				
975233	Z	Demontage Lüftungskanal (L-K) aus Kunststoff (Kst) rund Die Lüftungskanäle sind komplett samt den Einbauten (z.B. Regulierklappe, Lüftungsgitter, usw.) und den Befestigungen zu demontieren. Angegeben ist die Länge in Meter.		

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

975233A Z **Dem. L-K.rund ü.5 b.10 m** LT PU:01

Der größte Durchmesser beträgt:315 mm

Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

1,000 PA

Ber.Menge

1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975233X Z **Dem. L-K.rund b.1 m** LT PU:01

Der größte Durchmesser beträgt:315 mm

Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

47,000 PA

Ber.Menge

47,000 PA

L: S: EP: 47,00 PA PP:

975233Y Z **Dem. L-K.rund ü. 1 b.5 m** LT PU:01

Der größte Durchmesser beträgt:315 mm

Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

1,000 PA

Ber.Menge

1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975233Y1 Z **Dem. L-K.rund ü. 1 b.5 m** LT PU:01

Der größte Durchmesser beträgt:630 mm

Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

2,000 PA

Ber.Menge

2,000 PA

L: S: EP: 2,00 PA PP:

975241 Z **Demontage Luftauslässe (Luftausl.)**
 samt Anschlusskasten als Einzelteil (nicht im Zuge von Kanaldemontagen).
 Angabe bezieht sich auf den Querschnitt des Luftauslasses in der freien Ansichtsfläche in
 Lüfrichtung in m2.
 Bei runden Auslässen wird der Durchmesser als Seitenlänge eines Quadrates zur Abrechnung
 herangezogen.

975241A Z **Dem.Luftausl. bis 0,05 m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

6,000 Stk

Ber.Menge

6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

ULG 9752 Demontagen Lüftung Summe

9762 Z Provisorien Lüftung

.

976230 **Z** Wiedermontage (Wiederm.) demontierter (Dem.) Lüftungskanäle(L-K) eckig verzinkt (eck.verz.), Formstücke oder Kanäle egal.
Die Lüftungskanäle sind entsprechend den VB 54.00 wiederzumontieren.
Ergänzend dazu ist die:
- Zwischenlagerung der demontierten Kanäle
- Reinigung vor Wiedermontage
- Anpassung von Kanalteilen (kürzen, Montage der Flanschteile samt Abdichtungen,...) einkalkuliert.
Angabe ist die max. Seitenlänge in mm.

976230B Z Wiederm.Dem. L-K.eck.verz.ü.200 b.750 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 8,000 m²
Ber.Menge 8,000 m²

L: S: EP: 8,00 m² PP:

976230C Z Wiederm.Dem. L-K.eck.verz.ü.750 b.1.400 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 30,000 m²
Ber.Menge 30,000 m²

L: S: EP: 30,00 m² PP:

976233 **Z** Wiedermontage (Wiederm.) demontierter (Dem.) Lüftungskanäle(L-K) rund verzinkt (eck.verz.), Rohre beinhalten die Formstücke.
Die Lüftungskanäle sind entsprechend den VB 54.00 wiederzumontieren.
Ergänzend dazu ist die:
- Zwischenlagerung der demontierten Kanäle
- Reinigung vor Wiedermontage
- Anpassung von Kanalteilen (kürzen, Montage der Verbindungsteile samt Abdichtungen,...) einkalkuliert.
Angabe ist der Durchmesser in mm.

976233A Z Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN100 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 8,000 m
Ber.Menge 8,000 m

L: S: EP: 8,00 m PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

976233B Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN125** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 8,000 m
 Ber.Menge **8,000 m**

L: S: EP: 8,00 m PP:

976233C Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN160** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 17,000 m
 Ber.Menge **17,000 m**

L: S: EP: 17,00 m PP:

976233D Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN200** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 10,000 m
 Ber.Menge **10,000 m**

L: S: EP: 10,00 m PP:

976233E Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN250** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 3,000 m
 Ber.Menge **3,000 m**

L: S: EP: 3,00 m PP:

976233F Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN315** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m
 Ber.Menge **2,000 m**

L: S: EP: 2,00 m PP:

976233H Z **Wiederm.Dem. L-K.rund verz. DN500** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 m
 Ber.Menge **2,000 m**

L: S: EP: 2,00 m PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

976241 **Z** Wiedermontage (Wiederm.) demontierter (Dem.) Luftauslässe (L-Ausl.)
in runder oder eckiger Ausführung.
Ergänzend dazu ist die:
- Zwischenlagerung der demontieren Teile
- Reinigung vor Wiedermontage
- Anpassung von Kanalteilen (kürzen, Montage der Flanschteile samt Abdichtungen,...)
einkalkuliert.
Angabe bezieht sich auf die Luftmenge.

976241A Z Wiederm.Dem.L-Ausl. bis 0,05 m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

ULG 9762	Provisorien Lüftung	Summe	.....
LG 97	Demontagen und Provisorien	Summe	.....
OG 11	Lüftung	Summe	.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

97 Z Demontagen und Provisorien

.

9750 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

975001 Z Vorbemerkung Entsorgung

In die Einheitspreise ist sowohl der Abtransport, als auch die Entsorgung der zu demontierenden Gegenstände einkalkuliert.

975003 Z Vorbemerkungen Kalkulation

Baustellenbesichtigung:

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigten Demontagen und Provisorien, als Grundlage seiner Preisermittlung zu besichtigen.

Kalkulationshinweis:

In der Position "Lohn" muss enthalten sein:

Die Stilllegung der Anlagen oder Anlagenteile, die zu demontieren sind, bei Heizungs- und Sanitäreinrichtungen auch das fachgerechte Verschließen der in Betrieb befindlichen Leitungen.

Das Zerlegen der Geräte, Aggregate etc., in transportfähige Teile.

Der Schutz der bestehenden bleibenden Anlagenteile.

Das Reinigen nach den Demontagearbeiten bzw. Provisorien (falls erforderlich Zwischenreinigung).

Der Transport von Anlagenteilen, die nicht mehr verwendet werden, zu einem Zwischenlagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, sowie die fachgerechte Entsorgung dieser Teile einschl. Entsorgungsgebühren.

In der Pos. "Sonstiges" muss enthalten sein:

Alle Hilfsgeräte zur Demontage wie Schweißgeräte, Trennscheiben, feuerbest. Tücher, Feuerlöschgeräte etc., sowie alle Werkzeuge, Hebezeuge und Transportgeräte etc., welche für die Demontagen bzw. Provisorien notwendig sind.

Alle Hilfsmittel, welche beim Transport über Stiegen, Gänge oder ähnlichen erforderlich sind, wie z.B. Schutz der Stufen, Bodenbeläge, Geländer etc.
 Alle Hilfsmittel, die zur Anlagenstilllegung und für das Verschließen von Rohrleitungen erforderlich sind.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Demontagen bzw. Provisorien nur in Etappen abhängig vom Bauzeitplan erfolgen können.

Das demontierte Material ist gegebenenfalls dem Bauherrn als Reserve zur Verfügung zu stellen.

975004 Z Abfallmaterialien

Trennung von Abfall:

Der Auftragnehmer hat anfallende Materialien gem. Bundesgesetzblatt Nr. 259/1991 zu trennen, wenn ein in dieser Verordnung genannter Schwellenwert überschritten wird. Der AN hat der

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

beauftragenden Dienststelle entsprechende Nachweise zu übergeben; die beauftragende Dienststelle kann die Bezahlung der Schlussrechnung von der Beibringung der Nachweise abhängig machen. Die Kosten für das Trennen und für die Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Bauschutt, demontierte Altmaterialien, Verpackungsmaterialien, nicht verwertbare Restmaterialien, und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in geeigneten Behältnissen zu sammeln.

Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.

Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.

Wenn im Positionstext nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen alle Demontage-, Abbruch- und Abfallmaterialien in das Eigentum des AN über, der AN haftet zur Gänze für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Materialien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung dieser Materialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.

975005 Z Wiederverwertbares Abfallmaterial

der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 13/94, über die Abfallbehandlung einzuhalten.

Im Besonderen wird auf Par. 12 Abs.1 und 2 hingewiesen.

"(1) Nicht vermeidbare Abfälle sind stofflich zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht außer jedem Verhältnis stehen und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann.

(2) Altpapier, Altglas, Altmetall, Kunststofffolien und biogene Abfälle sind nach Maßgabe des Abs. 1 jedenfalls stofflich zu verwerten."

Für die Kosten, die aus der Erfüllung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen entstehen, wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

975006 Z Sondermüllentsorgung

Stoffe, die als Sondermüll gelten, wie z.B. Lacke, Verdünnungen, Lösungsmittel, unverdünnte Reinigungsmittel, Säuren, Öle, Ölschlamm, Kältemittel, Frostschutzmittel, Batterien, Akkus undgl. sind vom AN sofort nach deren Anfall entsprechend den geltenden Bestimmungen zu entsorgen und dürfen keinesfalls in Bauschuttcontainern oder Müll- bzw. Sondermüllcontainer der Anstalt gelagert werden.

9753 Z Demontagen Sanitär

.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012 EUR
975311	Z	Demontage von Med.Gas-Leitungen (Kupferrohr) samt beidseitigem Verschlussund Befestigungen (z.B. Schellen, usw.) Die erforderlichen Materialien wie Säge, Schneidblätter, usw. sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
975311Z	Z	Dem.Med.Gas-Rohre bis 5 lfm	LT PU:01
		Größter Durchmesser: DN 20	
		Die Leitungen sind in folgenden Bereichen zu demontieren: .	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	17,000 PA
Ber.Menge			17,000 PA
	L:	S: EP:	17,00 PA PP:
ULG 9753	Demontagen Sanitär		Summe
LG 97	Demontagen und Provisorien		Summe
OG 14	Sanitär		Summe

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

83 Feuerschutz und Schalldämmung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

Im Folgenden wird gemäß den aktuellen Definitionen der europäischen Feuerschutznormen zwischen dem Brandverhalten von Bauprodukten und dem Feuerschutz für haustechnische Anlagen unterschieden, der durch Feuerschutz-Bekleidungen (früher Brandschutzdämmung) mit der angegebenen Feuerwiderstandsklasse gewährleistet wird.

Da Produkte und Baustoffe, die für den Feuerschutz verwendet werden, jedoch überwiegend noch als Marktbezeichnung den früheren Begriff "Brandschutz ..." führen (z.B. Brandschutzplatten), werden diese Marktbezeichnungen für solche Produkte beibehalten.

2. Brandverhalten:

Das Brandverhalten der Konstruktion entspricht der für den projektspezifischen Einsatzbereich/Gebäudetyp geltenden Klassifizierung gemäß Normen. Auf etwaige Abweichungen im Leistungsverzeichnis weist der Auftragnehmer den Auftraggeber vor Ausführung der Leistung nachweislich hin.

3. Befestigungsmaterial:

Das Befestigungsmaterial für die Feuerschutz-Bekleidung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Formstücke und Armaturen:

Sind die Leistungen für die Dämmung von z.B. Formstücken, Armaturen, Flanschenpaaren und Verteilerstutzen sowie Ausschnitten) nicht in eigenen Positionen beschrieben, werden die Zuschläge gemäß Norm bei der Ausmaßfeststellung berücksichtigt.

8310 Feuerschutz für Luftleitungen

831000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

831000Y Z Bearbeitungen im Bestandsobjekten

Für Positionen mit der Ergänzung der Textkennzeichnungen mit dem Titel "Bestand" sind bei der Kalkulation entsprechende Punkte berücksichtigt:

- Arbeiten erfolgen in Bestandsobjekten unter laufendem Betrieb und nicht in Neubauten
- erforderlichen und notwendigen zusätzlichen Aufwendungen zum Schutz des Bestandes im Bereich der durchzuführenden Arbeiten (wie z.B. Bodenschutzmaßnahmen, Abdeckungen, Gerüsten mit Schutzkappen, ..)
- Koordination mit weiteren Gewerkebearbeitungen sowohl in technischer als auch zeitlicher Hinsicht

831001 Bekleidung einer eckigen Luftleitung aus Stahlblech mit Brandschutz-Hartplatten (BS-Hartpl.). Im Positionsstichwort angegeben sind die Feuerwiderstandsklasse und der Luftleitungsquerschnitt in m².

831001K V Bekleidung Luftleitungen BS-Hartpl.EI90 ü.0,1-0,5m²

LT PU:01

Plattendicke: 50 mm

AKZ: 929-H35-02-516-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

3,000 m²

Ber.Menge

3,000 m²

L: S: EP: 3,00 m² PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831005 **Z** Aufzählung (Az) Bekleidung einer eckigen Luftleitung (Luftleit.) aus Stahlblech im Bestand mit Brandschutz-Hartplatten (BS-Hartpl.).
Im Positionsstichwort angegeben sind die Feuerwiderstandsklasse und der Luftleitungsquerschnitt in m2.

831005K Z Az Bekleidung Luftleit. Bestand BS-Hartpl.EI90 ü.0,1-0,5m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 3,000 m²
Ber.Menge 3,000 m2

L: S: EP: 3,00 m² PP:

ULG 8310 Feuerschutz für Luftleitungen Summe

8312 Abschottungen, Brandschutzmanschetten

831200 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

831200Y Z Bearbeitungen im Bestandsobjekten

Für Positionen mit der Ergänzung der Textkennzeichnungen mit dem Titel "Bestand" sind bei der Kalkulation entsprechende Punkte berücksichtigt:

- Arbeiten erfolgen in Bestandsobjekten unter laufendem Betrieb und nicht in Neubauten
- erforderlichen und notwendigen zusätzlichen Aufwendungen zum Schutz des Bestandes im Bereich der durchzuführenden Arbeiten (wie z.B. Bodenschutzmaßnahmen, Abdeckungen, Gerüsten mit Schutzkappen, ..)
- Koordination mit weiteren Gewerkebearbeitungen sowohl in technischer als auch zeitlicher Hinsicht

831201 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90, als Weichschott aus Mineralwolleplatten als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln. Die Außenseite der Abschottung, die Leibung der zu verschließenden Öffnung, die Stoß- und Schnittflächen und beidseitig die durchgeführten Kabeln sind mit ablativem oder intumeszierendem Dämmschichtbildner beschichtet (Kombi-Weichschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung im Bauteil.

Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831201A V Kombi-Weichschott EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 2,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 10,000 Stk
Ber.Menge 12,000 Stk

L: S: EP: 12,00 Stk PP:

831201B V Kombi-Weichschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 6,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 7,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge		13,000 Stk

L: S: EP: 13,00 Stk PP:

831201C V Kombi-Weichschott EI90 ü.0,1-0,2m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513

H35 - Heizung - Brandschutz

2,000 Stk

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

2,000 Stk

Ber.Menge**4,000 Stk**

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831201D V Kombi-Weichschott EI90 ü.0,2-0,3m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513

H35 - Heizung - Brandschutz

4,000 Stk

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

4,000 Stk

Ber.Menge**8,000 Stk**

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

831202 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 aus Mineralwolleplatten, mit Kabeldurchführungen. Die Außenseite der Abschottung, die Leibung der zu verschließenden Öffnung, die Stoß- und Schnittflächen und beidseitig die durchgeführten Kabeln sind mit ablativem oder intumeszierendem Dämmschichtbildner beschichtet (Kabel-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831202A V Kabel-Weichschott EI90 b.0,05m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544

H35 - Elektro - Brandschutz

15,000 Stk

Ber.Menge**15,000 Stk**

L: S: EP: 15,00 Stk PP:

831202B V Kabel-Weichschott EI90 ü.0,05-0,1m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544

H35 - Elektro - Brandschutz

25,000 Stk

Ber.Menge**25,000 Stk**

L: S: EP: 25,00 Stk PP:

831202C V Kabel-Weichschott EI90 ü.0,1-0,2m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544

H35 - Elektro - Brandschutz

8,000 Stk

Ber.Menge**8,000 Stk**

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

831203 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 aus Mineralwolleplatten, mit Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen aus Brandschutz-Platten. Die Außenseite der Abschottung, die Leibung

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

der zu verschließenden Öffnung, die Stoß- und Schnittflächen sind mit ablativem oder intumeszierendem Dämmschichtbildner beschichtet (Lüftung-Weichschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.

831203B V Lüftung-Weichschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge **6,000 Stk**

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831203C V Lüftung-Weichschott EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 10,000 Stk
Ber.Menge **10,000 Stk**

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

831203D V Lüftung-Weichschott EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 13,000 Stk
Ber.Menge **13,000 Stk**

L: S: EP: 13,00 Stk PP:

831204 Z Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90, als Weichschott aus Mineralwolleplatten im Bestand als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln. Die Außenseite der Abschottung, die Leibung der zu verschließenden Öffnung, die Stoß- und Schnittflächen und beidseitig die durchgeführten Kabeln sind mit ablativem oder intumeszierendem Dämmschichtbildner beschichtet (Kombi-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung im Bauteil.

Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831204A Z Az Kombi-Weichschott Bestand EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 2,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 10,000 Stk
Ber.Menge **12,000 Stk**

L: S: EP: 12,00 Stk PP:

831204B Z Az Kombi-Weichschott Bestand EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 6,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 7,000 Stk
Ber.Menge **13,000 Stk**

L: S: EP: 13,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831204C **Z** **Az Kombi-Weichschott Bestand EI90 ü.0,1-0,2m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	2,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000 Stk
Ber.Menge		4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831204D **Z** **Az Kombi-Weichschott Bestand EI90 ü.0,2-0,3m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	4,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000 Stk
Ber.Menge		8,000 Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

831205 **Z** Aufzahlung (Az) auf Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 aus Mineralwolleplatten im Bestand, mit Kabeldurchführungen (Kabel-Weichschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll"

831205A **Z** **Az Kabel-Weichschott Bestand EI90 b.0,05m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	15,000 Stk
Ber.Menge		15,000 Stk

L: S: EP: 15,00 Stk PP:

831205B **Z** **Az Kabel-Weichschott Bestand EI90 ü.0,05-0,1m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	25,000 Stk
Ber.Menge		25,000 Stk

L: S: EP: 25,00 Stk PP:

831205C **Z** **Az Kabel-Weichschott Bestand EI90 ü.0,1-0,2m2** LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	8,000 Stk
Ber.Menge		8,000 Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 16	Brandschutzmaßnahmen		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
831206	Z	Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 aus Mineralwolleplatten im Bestand, mit Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen aus Brandschutz-Platten (Lüftung-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.		
831206B	Z	Az Lüftung-Weichschott Bestand EI90 ü.0,05-0,1m2	LT PU:01	
.				
AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		6,000 Stk	
	Ber.Menge		6,000 Stk	
L: S: EP: 6,00 Stk PP:				
831206C	Z	Az Lüftung-Weichschott Bestand EI90 ü.0,1-0,2m2	LT PU:01	
.				
AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		10,000 Stk	
	Ber.Menge		10,000 Stk	
L: S: EP: 10,00 Stk PP:				
831206D	Z	Az Lüftung-Weichschott Bestand EI90 ü.0,2-0,3m2	LT PU:01	
.				
AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		13,000 Stk	
	Ber.Menge		13,000 Stk	
L: S: EP: 13,00 Stk PP:				
831207	Z	Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung mitWeichschott aus Mineralwolleplatten zur Instandsetzung als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln zur Instandsetzung. Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung im Bauteil. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".		
831207A	Z	Kombi-Weichschott Best.Nachbearb. b.0,05m2	LT PU:01	
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %				
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge		2,000 Stk	
L: S: EP: 2,00 Stk PP:				
831207B	Z	Kombi-Weichschott Best.Nachbearb. ü.0,05 b. 0,1m2	LT PU:01	
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %				
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		5,000 Stk	

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR		
	Ber.Menge		5,000 Stk		
	L:	S:	EP:	5,00 Stk	PP:
831207C	Z Kombi-Weichschott Best.Nachbearb. ü. 0,1 b. 0,2m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %				
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz			2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831207D	Z Kombi-Weichschott Best.Nachbearb. ü. 0,2 b. 0,3m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %				
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz			2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831208	Z Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 aus Mineralwolleplatten zur Instandsetzung, mit Kabeldurchführungen (Kabel-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll"				
831208A	Z Kabel-Weichschott Best.Nachbearb. EI90 b.0,05m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 25 %				
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz			5,000 Stk	
	Ber.Menge			5,000 Stk	
	L:	S:	EP:	5,00 Stk	PP:
831208B	Z Kabel-Weichschott Best.Nachbearb. EI90 ü.0,05 b. 0,1m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 25 %				
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz			10,000 Stk	
	Ber.Menge			10,000 Stk	
	L:	S:	EP:	10,00 Stk	PP:
831208C	Z Kabel-Weichschott Best.Nachbearb. EI90 ü.0,1 b. 0,2m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 25 %				
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz			5,000 Stk	
	Ber.Menge			5,000 Stk	

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831209 Z Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung aus Mineralwolleplatten, mit Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen aus Brandschutz-Platten. (Lüftung-Weichschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.

831209B Z Lüftung-Weichschott Best.Nachbearb. ü.0,05 b. 0,1m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831209C Z Lüftung-Weichschott Best.Nachbearb. ü.0,1 b. 0,2m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831209D Z Lüftung-Weichschott Best.Nachbearb. ü.0,2 b. 0,3m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 30 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831211 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 als Hartschott mit Brandschutzmörtel, als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabel zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Mörtelschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831211A V Kombi-Mörtelschott EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 3,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 15,000 Stk
Ber.Menge 18,000 Stk

L: S: EP: 18,00 Stk PP:

831211B V Kombi-Mörtelschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 4,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 45,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	49,000	Stk

L: S: EP: 49,00 Stk PP:

831211C V Kombi-Mörtelschott EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	3,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	3,000	Stk
	Ber.Menge	6,000	Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831211D V Kombi-Mörtelschott EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	3,000	Stk
	Ber.Menge	3,000	Stk

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

831212 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzmörtel, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831212A V Kabel-Mörtelschott EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	2,000	Stk
	Ber.Menge	2,000	Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831212B V Kabel-Mörtelschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	2,000	Stk
	Ber.Menge	2,000	Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831213 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzmörtel, Brandschutzklappen oder Luftleitungen aus BS-Platten, einschließlich Behandlung der durchgeführten Brandschutzklappen oder Brandschutzplatten (Lüftung-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831213B V Lüftung-Mörtelschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	26,000	Stk
	Ber.Menge	26,000	Stk

L: S: EP: 26,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831213C V Lüftung-Mörtelschott EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831213D V Lüftung-Mörtelschott EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831213E V Lüftung-Mörtelschott EI90 ü.0,3-0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831214 Z Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 als Hartschott mit Brandschutzmörtel im Bestand, als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabel zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831214A Z Az Kombi-Mörtelschott Bestand EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 3,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 15,000 Stk
Ber.Menge 18,000 Stk

L: S: EP: 18,00 Stk PP:

831214B Z Az Kombi-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 4,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 45,000 Stk
Ber.Menge 49,000 Stk

L: S: EP: 49,00 Stk PP:

831214C Z Az Kombi-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 3,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		3,000 Stk	
	Ber.Menge			6,000 Stk	
	L:	S:	EP:	6,00 Stk	PP:
831214D	Z Az Kombi-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,2 b.0,3m2				LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831215	Z Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzmörtel im Bestand, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Mörtelschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".				
831215A	Z Az Kabel-Mörtelschott Bestand EI90 b.0,05m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 25 %				
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831215B	Z Az Kabel-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,05 b.0,1m2				LT PU:01
	Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 25 %				
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831216	Z Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzmörtel, Brandschutzklappen oder Luftleitungen aus BS-Platten, einschließlich Behandlung der durchgeführten Brandschutzklappen oder Brandschutzplatten (Lüftung-Mörtelschott) für die Ausführung im Bestand. Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".				
831216B	Z Az Lüftung-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,05 b.0,1m2				LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz		26,000 Stk	
	Ber.Menge			26,000 Stk	
	L:	S:	EP:	26,00 Stk	PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831216C Z Az Lüftung-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831216D Z Az Lüftung-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,2 b.0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831216E Z Az Lüftung-Mörtelschott Bestand EI90 ü.0,3 b.0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831217 Z Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung als Hartschott mit Brandschutzmörtel zur Instandsetzung, als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabel zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831217A Z Kombi-Mörtelschott Best.Nachbearb. b.0,05m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 3,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 15,000 Stk
Ber.Menge 18,000 Stk

L: S: EP: 18,00 Stk PP:

831217B Z Kombi-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-513 H35 - Heizung - Brandschutz 3,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 45,000 Stk
Ber.Menge 48,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

L: S: EP: 48,00 Stk PP:

831217C Z Kombi-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	1,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000 Stk
Ber.Menge		5,000 Stk

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831217D Z Kombi-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü.0,2 b.0,3m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	2,000 Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000 Stk
Ber.Menge		4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831218 Z Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung mit Brandschutzmörtel zur Instandsetzung, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831218A Z Kabel-Mörtelschott Best.Nachbearb. b.0,05m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	8,000 Stk
Ber.Menge		8,000 Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

831218B Z Kabel-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	4,000 Stk
Ber.Menge		4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831218C Z Kabel-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	2,000 Stk
-------------------------	-----------------------------	-----------

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	2,000 Stk	

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

- 831219 **Z** Nachbearbeitung einer bestehenden (Best.Nachbearb.) Abschottung mit Brandschutzmörtel zur Instandsetzung, Brandschutzklappen oder Luftleitungen aus BS-Platten, einschließlich Behandlung der durchgeführten Brandschutzklappen oder Brandschutzplatten (Lüftung-Mörtelschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

- 831219B Z Lüftung-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü. 0,05 b.0,1m2** LT PU:01
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

- 831219C Z Lüftung-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü. 0,1 b.0,2m2** LT PU:01
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

- 831219D Z Lüftung-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü. 0,2 b.0,3m2** LT PU:01
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

- 831219E Z Lüftung-Mörtelschott Best.Nachbearb. ü. 0,3 b.0,4m2** LT PU:01
Anteil der Instandsetzungsfläche bis: 20 %

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 8,000 Stk
Ber.Menge 8,000 Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

- 831220 **Z** Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 im Bestand (Best.) unter erschwerten Bedingungen (Erschw.) als Hartschott mit Brandschutzmörtel (Kombi-Mörtelschott).
Als Bedingungen sind unter anderem angeführt:
- erschwerte Zugänglichkeit aufgrund von verbauten Leitungen
- geringe Deckenabstände
- geringe Abstände zwischen Leitungen

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.

Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831220A Z Az Kombi-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 b.0,05m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 15,000 Stk
Ber.Menge 15,000 Stk

L: S: EP: 15,00 Stk PP:

831220B Z Az Kombi-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 44,000 Stk
Ber.Menge 44,000 Stk

L: S: EP: 44,00 Stk PP:

831220C Z Az Kombi-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831220D Z Az Kombi-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 ü.0,2 b.0,3m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831221 Z Aufzahlung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 im Bestand (Best.) unter erschwerten Bedingungen (Erschw.) mit Brandschutzmörtel, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Mörtelschott).

Als Bedingungen sind unter anderem angeführt:

- erschwerte Zugänglichkeit aufgrund von verbauten Leitungen
- geringe Deckenabstände
- geringe Abstände zwischen Leitungen

Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.

Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831221A Z Az Kabel-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 b.0,05m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	2,000	Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831221B Z Az Kabel-Mörtelschott Best.Erschw. EI90 ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831232 Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzkissen, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Polsterschott).
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
 Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831232A V Kabel-Polsterschott EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831232B V Kabel-Polsterschott EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831232C V Kabel-Polsterschott EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831232D V Kabel-Polsterschott EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831232E V Kabel-Polsterschott EI90 ü.0,3-0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

- 831233 Z Aufzählung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 mit Brandschutzkissen, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Polsterschott).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831233A Z Az Kabel-Polsterschott Bestand EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831233B Z Az Kabel-Polsterschott Bestand EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831233C Z Az Kabel-Polsterschott Bestand EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831233D Z Az Kabel-Polsterschott Bestand EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831233E Z Az Kabel-Polsterschott Bestand EI90 ü.0,3-0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831234 **Z** Aufzählung (Az) auf die Position Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 im Bestand (Best.) unter erschwerten Bedingungen (Erschw.) mit Brandschutzkissen, mit Kabeldurchführungen, einschließlich Behandlung der durchgeführten Kabel (Kabel-Polsterschott).
 Als Bedingungen sind unter anderem angeführt:
 - erschwerte Zugänglichkeit aufgrund von verbauten Leitungen
 - geringe Deckenabstände
 - geringe Abstände zwischen Leitungen
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.
 Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831234A Z Az Kabel-Polsterschott Best.Erschw. EI90 b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831234B Z Az Kabel-Polsterschott Best.Erschw. EI90 ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge **1,000 Stk**

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831234C Z Az Kabel-Polsterschott Best.Erschw. EI90 ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831234D Z Az Kabel-Polsterschott Best.Erschw. EI90 ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831234E Z Az Kabel-Polsterschott Best.Erschw. EI90 ü.0,3-0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 1,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR		
	Ber.Menge		1,000 Stk		
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
831235	Aufzahlung (Az) auf Abschottung (Schott) in einer Wand für das Abschotten von nicht brennbaren Rohrleitungen (n.b.Rohr) mit einer Dämmung aus Elastomer. Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.				
831235G	V Az Schott Wand n.b.Rohr Elastomer DN50				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			1,000 Stk	
	Ber.Menge			1,000 Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
831235H	V Az Schott Wand n.b.Rohr Elastomer DN65				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			1,000 Stk	
	Ber.Menge			1,000 Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
831235I	V Az Schott Wand n.b.Rohr Elastomer DN80				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			1,000 Stk	
	Ber.Menge			1,000 Stk	
	L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
831237	Aufzahlung (Az) auf Abschottung (Schott) von nicht brennbaren Rohrleitungen (n.b.Rohr) <u>ohne Dämmung</u> mittels einer beidseitigen Streckenisolierung aus Steinwollematten und Steinwollschalen zur Unterbindung der Wärmeweiterleitung. Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.				
831237B	V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN15				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			4,000 Stk	
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz			10,000 Stk	
	Ber.Menge			14,000 Stk	
	L:	S:	EP:	14,00 Stk	PP:
831237C	V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN20				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			14,000 Stk	
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz			4,000 Stk	
	Ber.Menge			18,000 Stk	
	L:	S:	EP:	18,00 Stk	PP:
831237D	V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN25				LT PU:01
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz			6,000 Stk	
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz			6,000 Stk	

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	12,000	Stk

L: S: EP: 12,00 Stk PP:

831237E V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN32

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	6,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000	Stk
	Ber.Menge	10,000	Stk

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

831237F V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN40

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	2,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
	Ber.Menge	4,000	Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831237G V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN50

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	2,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	8,000	Stk
	Ber.Menge	10,000	Stk

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

831237H V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN65

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	6,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
	Ber.Menge	8,000	Stk

L: S: EP: 8,00 Stk PP:

831237I V Az Schott n.b.Rohr Streckenisolierung DN80

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	2,000	Stk
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
	Ber.Menge	4,000	Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831251 Absicherung der Durchführung einer Ablaufleitung (Ablaufl.) ohne Dämmung als offenes System (U/U) mit einer Brandschutzmanschette in der Klassifikation EI90 durch einen Bauteil EI90.

Die Abrechnung erfolgt pro Manschette.

Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.

831251F V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD50

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	23,000	Stk
-------------------------	-----------------------------	--------	-----

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	23,000 Stk	

L: S: EP: 23,00 Stk PP:

831251H V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD75 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831251J V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD110 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 15,000 Stk
Ber.Menge 15,000 Stk

L: S: EP: 15,00 Stk PP:

831251K V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD125 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831251M V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD160 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 13,000 Stk
Ber.Menge 13,000 Stk

L: S: EP: 13,00 Stk PP:

831251O V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD200 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

831251P V Brandschutzmanschette Ablaufl.U/U EI90 DNOD250 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 3,000 Stk
Ber.Menge 3,000 Stk

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

831252 Absicherung der Durchführung eines wasserführenden Kunststoffrohres (wasserf.Kst-Rohr) ohne Dämmung als geschlossenes System (U/C), ausgenommen Ablaufleitungen, mit einer Brandschutzmanschette in der Klassifikation EI90 durch einen Bauteil EI90.
Die Abrechnung erfolgt pro Manschette.
Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 16	Brandschutzmaßnahmen		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
831252B	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 20	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
Ber.Menge			2,000	Stk
L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831252C	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 25	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
Ber.Menge			2,000	Stk
L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831252D	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 32	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	3,000	Stk
Ber.Menge			3,000	Stk
L:	S:	EP:	3,00 Stk	PP:
831252E	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 40	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk
Ber.Menge			2,000	Stk
L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831252F	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 50	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	1,000	Stk
Ber.Menge			1,000	Stk
L:	S:	EP:	1,00 Stk	PP:
831252H	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 75	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	9,000	Stk
Ber.Menge			9,000	Stk
L:	S:	EP:	9,00 Stk	PP:
831252I	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 90	LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000	Stk
Ber.Menge			4,000	Stk
L:	S:	EP:	4,00 Stk	PP:
831252J	V	Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 110	LT PU:01	

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR		
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	3,000	Stk	
	Ber.Menge		3,000	Stk	
	L:	S: EP:	3,00	Stk	PP:
831252K	V Brandschutzmanschette wasserf.Kst-Rohr U/C EI90 125				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000	Stk	
	Ber.Menge		4,000	Stk	
	L:	S: EP:	4,00	Stk	PP:
831255	Aufzahlung (Az) auf Abschottung (Schott) von Ablaufleitungen (Ablaufl.) ohne Dämmung als offenes System (U/U) mit einem Brandschutzband (Brandschutzb.) in der Klassifikation EI90 durch einen Bauteil EI90. Die Abrechnung erfolgt pro eingebautem Brandschutzband. Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.				
831255F	V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.EI90 DNOD50				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk	
	Ber.Menge		2,000	Stk	
	L:	S: EP:	2,00	Stk	PP:
831255H	V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.EI90 DNOD75				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	4,000	Stk	
	Ber.Menge		4,000	Stk	
	L:	S: EP:	4,00	Stk	PP:
831255J	V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.EI90 DNOD110				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk	
	Ber.Menge		2,000	Stk	
	L:	S: EP:	2,00	Stk	PP:
831255K	V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.EI90 DNOD125				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	3,000	Stk	
	Ber.Menge		3,000	Stk	
	L:	S: EP:	3,00	Stk	PP:
831255M	V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.EI90 DNOD160				LT PU:01
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2,000	Stk	
	Ber.Menge		2,000	Stk	
	L:	S: EP:	2,00	Stk	PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

8312550 V Az Schott Ablaufl.U/U f.Brandschutzb.El90 DNOD200

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

1,000 Stk

Ber.Menge**1,000 Stk**

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831256

Aufzahlung (Az) auf Abschottung (Schott) von wasserführenden Kunststoffrohres (wasserf.Kunstst.-R.) ohne Dämmung als geschlossenes System (U/C), ausgenommen Ablaufleitungen, mit einem Brandschutzband (Brandschutzb.) in der Klassifikation EI90 durch einen Bauteil EI90.

Die Abrechnung erfolgt pro eingebautem Brandschutzband.

Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.

831256A V Az Schott wasserf.Kunstst.-R.U/C f.Brandschutzb.El90 b.16

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

5,000 Stk

Ber.Menge**5,000 Stk**

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831256B V Az Schott wasserf.Kunstst.-R.U/C f.Brandschutzb.El90 20

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

5,000 Stk

Ber.Menge**5,000 Stk**

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831260

Kennzeichnung einer Abschottungsmaßnahme durch das einseitige Aufbringen eines Aufklebers.

831260B Z Kennzeichnung Abschottungsmaßnahme Bestand

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511

H35 - Lüftung - Brandschutz

64,000 Stk

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

195,000 Stk

AKZ: 929-H35-02-516-544

H35 - Elektro - Brandschutz

46,000 Stk

Ber.Menge**305,000 Stk**

L: S: EP: 305,00 Stk PP:

831265

Z Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 als Stopfschott mit Steinwolle min. 120 kg/m3 und Brandschutzmörtel, als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabel zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Stopfschott).

Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung.

Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831265A Z Kombi-Stopfschott EI90 b.0,05m2

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514

H35 - Sanitär - Brandschutz

4,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR		
	Ber.Menge		4,000 Stk		
	L:	S:	EP:	4,00 Stk	PP:
831266	Z	Aufzahlung (Az) auf Abschottung in Feuerwiderstandsklasse EI 90 als Stopfschott mit Steinwolle min. 120 kg/m ³ und Brandschutzmörtel, als Leerschott oder mit ungedämmten Rohren und Kabeln, mit Behandlung der durchgeführten Rohre und Kabel zur Verhinderung der Wärmeübertragung (Kombi-Stopfschott). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu verschließenden Öffnung. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m ² erfolgen "hohl für voll".			
831266A	Z	Az Kombi-Stopfschott EI90 Bestand b.0,05m²		LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz		4,000 Stk	
	Ber.Menge			4,000 Stk	
	L:	S:	EP:	4,00 Stk	PP:
831281	Z	Demontage Abschottung als Weichschott aus Mineralwolleplatten (Kombi-Weichschott) im Bestand (Best.). Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung im Bauteil. Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m ² erfolgen "hohl für voll".			
831281A	Z	Demontage Kombi-Weichschott Best. b.0,05m²		LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:
831281B	Z	Demontage Kombi-Weichschott Best. ü.0,05 b.0,1m²		LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz		4,000 Stk	
	Ber.Menge			4,000 Stk	
	L:	S:	EP:	4,00 Stk	PP:
831281C	Z	Demontage Kombi-Weichschott Best. ü.0,1 b.0,2m²		LT PU:01	
AKZ: 929-H35-02-516-514		H35 - Sanitär - Brandschutz		2,000 Stk	
	Ber.Menge			2,000 Stk	
	L:	S:	EP:	2,00 Stk	PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831281D Z Demontage Kombi-Weichschott Best. ü.0,2 b.0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 3,000 Stk
Ber.Menge 3,000 Stk

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

831282 Z Demontage Abschottung als Weichschott aus Mineralwolleplatten (Kabel-Weichschott) im Bestand (Best.).
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung im Bauteil.
 Die Angaben der Einzelflächen (Abrechnung Stk) und die Abrechnung der Öffnungen in m2 erfolgen "hohl für voll".

831282A Z Demontage Kabel-Weichschott Best. b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 10,000 Stk
Ber.Menge 10,000 Stk

L: S: EP: 10,00 Stk PP:

831282B Z Demontage Kabel-Weichschott Best. ü.0,05 b.0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 5,000 Stk
Ber.Menge 5,000 Stk

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831282C Z Demontage Kabel-Weichschott Best. ü.0,1 b.0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge 6,000 Stk

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831283 Z Demontage Abschottung aus Mineralwolleplatten, mit Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen aus Brandschutz-Platten (Lüftung-Weichschott) im Bestand (Best.).
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung.

831283B Z Demontage Lüftung-Weichschott Best. ü. 0,05 b.0,1m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831283C Z Demontage Lüftung-Weichschott Best. ü. 0,1 b.0,2m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge **6,000 Stk**

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831283D Z Demontage Lüftung-Weichschott Best. ü. 0,2 b.0,3m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 6,000 Stk
Ber.Menge **6,000 Stk**

L: S: EP: 6,00 Stk PP:

831283E Z Demontage Lüftung-Weichschott Best. ü. 0,3 b.0,4m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 3,000 Stk
Ber.Menge **3,000 Stk**

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

831283F Z Demontage Lüftung-Weichschott Best. ü. 0,4 b.0,5m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge **1,000 Stk**

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831285 Z Demontage Abschottung aus Brandschutzmörtel bei Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen (Lüftung-Mörtelschott) im Bestand (Best.).
Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung.

831285A Z Demontage Kombi-Mörtelschott Best. b.0,05m2 LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-514 H35 - Sanitär - Brandschutz 3,000 Stk
Ber.Menge **3,000 Stk**

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

831285B Z Demontage Kombi-Mörtelschott Best. ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

HG 02	HKLS-Brandschutz				
OG 16	Brandschutzmaßnahmen			LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		10,000	Stk
	Ber.Menge			10,000	Stk
	L:	S:	EP:	10,00	Stk PP:
831285C	Z	Demontage Kombi-Mörtelschott Best. ü.0,1-0,2m2			LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		5,000	Stk
	Ber.Menge			5,000	Stk
	L:	S:	EP:	5,00	Stk PP:
831285D	Z	Demontage Kombi-Mörtelschott Best. ü.0,2-0,3m2			LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz		3,000	Stk
	Ber.Menge			3,000	Stk
	L:	S:	EP:	3,00	Stk PP:
831286	Z	Demontage Abschottung aus Brandschutzmörtel bei Elektroleitungen (Kabel-Mörtelschott) im Bestand (Best,).			
	Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung.				
831286A	Z	Demontage Kabel-Mörtelschott Best. b.0,05m2			LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz		10,000	Stk
	Ber.Menge			10,000	Stk
	L:	S:	EP:	10,00	Stk PP:
831286B	Z	Demontage Kabel-Mörtelschott Best. ü.0,05 b. 0,1m2			LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz		9,000	Stk
	Ber.Menge			9,000	Stk
	L:	S:	EP:	9,00	Stk PP:
831286C	Z	Demontage Kabel-Mörtelschott Best. ü.0,1 b. 0,2m2			LT PU:01
	.				
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz		5,000	Stk
	Ber.Menge			5,000	Stk
	L:	S:	EP:	5,00	Stk PP:

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

831286D Z Demontage Kabel-Mörtelschott Best. ü.0,2 b. 0,3m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-544 H35 - Elektro - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831287 Z Demontage Abschottung aus Brandschutzmörtel bei Brandschutzklappen oder Lüftungsleitungen (Lüftung-Mörtelschott) im Bestand (Best,).
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Ansichtsfläche der zu demontierenden Öffnung.

831287B Z Demontage Lüftung-Mörtelschott Best. ü.0,05-0,1m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 5,000 Stk
Ber.Menge 5,000 Stk

L: S: EP: 5,00 Stk PP:

831287C Z Demontage Lüftung-Mörtelschott Best. ü.0,1-0,2m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 9,000 Stk
Ber.Menge 9,000 Stk

L: S: EP: 9,00 Stk PP:

831287D Z Demontage Lüftung-Mörtelschott Best. ü.0,2-0,3m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

831287E Z Demontage Lüftung-Mörtelschott Best. ü.0,3-0,4m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk
Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

831287F Z Demontage Lüftung-Mörtelschott Best. ü.0,4-0,5m2 LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-02-516-511 H35 - Lüftung - Brandschutz 1,000 Stk

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		1,000	Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

ULG 8312	Abschottungen, Brandschutzmanschetten	Summe	.....
LG 83	Feuerschutz und Schalldämmung	Summe	.....

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

90 Regieleistungen, Planung HLKS

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

9000 Z Kalkulationsbedingungen Regien

Dies sind für das gesamte Kap. 90 "Regieleistungen" gültig.

900000 Z Regiearbeiten**900000A Z Beantragung**

Sind Regien erforderlich so sind diese vor der Ausführung in Art, Umfang und zeitlicher Abschätzung in Form eines Regieantrages bei der ÖBA (AG bzw. Planer) prüfen und freigeben zu lassen.

900000B Z Durchführung

Nach der Durchführung der beantragen Regiearbeit ist diese nach tatsächlichen Aufwand von der ÖBA (AG bzw. Planer) bestätigen zu lassen und die Verrechnung erfolgt nach der im LV angegebenen Preise.

900000C Z Anspruch

Sind im LV Regiestunden in einer bestimmten Anzahl vorgesehen, so besteht dadurch kein Anspruch auf die Erbringung dieser Regiearbeiten.

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

900000D Z Regiekostenansatz

Unabhängig von der Beschäftigungsgruppe der tatsächlich eingesetzten Arbeitnehmer, oder von der Leistung der eingesetzten Baugeräte werden nur jene Regieleistungspreise zur Verrechnung anerkannt, die der erbrachten Leistung entsprechen.

900000E Z Regiearbeitsbuch

Für die Regiearbeiten ist ein eigenes Regiearbeitsbuch zu führen.

900000Z Z Zuordnungen Verwendungsgruppen

Qualifizierter Facharbeiter HLKS => z.B. Obermonteur, Vorarbeiter

Facharbeiter HLKS => z.B. Monteur

Arb.N m.Zweckausbildung HLKS => z.B. Lehrling, Helfer

9002 V Regiestundensätze HLKS

900201 Techniker.

900201A V Techniker HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	3,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	10,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	3,000 h
Ber.Menge		16,000 h

L: S: EP: 16,00 h PP:

900203 Qualifizierter Facharbeiter.

900203A V Qualifizierter Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	5,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	10,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	5,000 h
Ber.Menge		20,000 h

L: S: EP: 20,00 h PP:

900204 Facharbeiter.

900204A V Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	10,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	25,000 h
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	8,000 h
Ber.Menge		43,000 h

L: S: EP: 43,00 h PP:

900207 Arbeitnehmer (Arb.N) mit Zweckausbildung.

900207A V Arb.N m.Zweckausbildung HLKS

LT PU:01

HG 02	HKLS-Brandschutz			
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	10,000	h	
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	25,000	h	
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	8,000	h	
	Ber.Menge	43,000	h	

L: S: EP: 43,00 h PP:

ULG 9002 Regiestundensätze HLKS Summe

9014 V Stoffbeistellungen

901401 Für Stoffe für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro.

901401A V Einkaufspreis plus Aufschlag HLKS LT PU:01

Bei HLKS-Installationen.

Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	1 000,000	VE
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	500,000	VE
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	2 000,000	VE
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	500,000	VE
	Ber.Menge	4 000,000	VE

L: S: EP: 4 000,00 VE PP:

ULG 9014 Stoffbeistellungen Summe

LG 90 Regieleistungen, Planung HLKS Summe

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

91 Z Planung und Inbetriebnahme

Version 06, 2002-07

9101 Z Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen

910100 Z .

910100A Z Abrechnungsmodalität Dokumentation

Bis zum Vorliegen der vollständigen Bestandsdokumentation(en) gemäß Vorbemerkungen, wird nur ein maximaler Nettorechnungsbetrag exkl. Abzüge von 90% der Netto-Auftragssumme zur Anweisung gemäss Teilleitungen/Lieferung freigegeben.

Dieser Punkt ist unter der Tatsache angeführt, dass der Nutzer/Betreiber lediglich eine funktionsfähige Anlage bedienen kann, wenn auch die Doku-Unterlagen vollständig vorliegen.

910103 Z Bestandsunterlagen

LT PU:01

Erstellen der Bestandsunterlagen der ausgeführten Anlagen. Installationspläne mit Einzeichnung aller Verteilungen, Geräte, Heizkörper und dergleichen unter Verwendung der nachgeführten Ausführungspläne. Schaltpläne der Verteiler sowie Bedienungsanweisungen und Wartungslisten. Art und Anzahl der Pläne: gemäß **Vorbemerkungen**

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	0,100 PA
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	0,100 PA
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	0,800 PA
Ber.Menge		1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9101	Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen	Summe	
----------	--	-------	-------

9107 Z Allgemeines

.

910718 Z Herst/Potentialanschlußpunkt

Für das Herstellen von Potentialanschlusspunkten an Luftkanälen, Zentralen, Rahmen, Luftauslässen, Einbaurahmen, Klappen usw. nach Angabe der Bauleitung. Ausgeführt als Gewinde mind. M5 bzw. Anbohrflasche aus Stahlblech mit entsprechender Bohrung.

Ist in die Einheitspreise einkalkuliert!

910795 Z Baukoordinationsgetz-BauKG

LT PU:01

Bei der Durchführung des Bundesgesetzes über die Koordination bei Bauarbeiten. (Bauarbeitenkoordinationsgesetz-BauKG); BGBl.I Nr. 37/1999 sind folgende Punkte erforderlich:
- Allgemeine Anwendung des Bau-KG
- Mithilfe bei der Erstellung des Sicherheits-

HG 02	HKLS-Brandschutz		
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

und Gesundheitsplanes (Par. 7)
- Mithilfe bei der Erstellung der Unterlage
für spätere Arbeiten (Pa. 8)

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	0,100 PA
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	0,100 PA
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	0,800 PA
Ber.Menge		1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9107	Allgemeines	Summe	.....
LG 91	Planung und Inbetriebnahme	Summe	.....
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	Summe	.....
HG 02	HKLS-Brandschutz	Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

01 Baustellengemeinkosten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

011101 Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

011101A Einrichten der Baustelle

LT PU:01

Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

AKZ: 929-H35-03

H35 - 03 - Übergeordnet

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

011101B Räumen der Baustelle

LT PU:01

Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

AKZ: 929-H35-03

H35 - 03 - Übergeordnet

1,000 PA

Ber.Menge**1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

HG 03	HKLS-Anpassungen				
OG 01	Allgemein			LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
011102	Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.				
011102A	Vorhaltekosten eigener Baubetrieb			LT PU:01	
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Baubetriebszeit.					
AKZ: 929-H35-03	H35 - 03 - Übergeordnet			14,000	Wo
	Ber.Menge			14,000	Wo
L: S: EP: 14,00 Wo PP:					
011102B	Vorhaltekosten eigene Stillliegezeit			LT PU:01	
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Stillliegezeit.					
AKZ: 929-H35-03	H35 - 03 - Übergeordnet			3,000	Wo
	Ber.Menge			3,000	Wo
L: S: EP: 3,00 Wo PP:					
011105	Z	Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten			
Die Kalkulationsgrundlagen der Position sind dem Anbot beizulegen. Im Falle einer Bauzeitverlängerung ist die Position als Abgeltung aller dem AN entstehenden Mehrkosten als Aufmaßposition abzurechnen.					
011105A	Z	Vorhaltekosten Gewerk HKLSI Bürolstg.			LT PU:01
Für Bürotätigkeiten Bürolstg.					
Für die firmenspezifische Einrichtungen für die Zeit der Werkplanung und den dafür verbundenen Büroleistungen, für eigenen Bedarf sind die durchschnittlichen Vorhaltekosten bekanntzugeben. Angesprochen werden hier die Vorhaltekosten für die allgemeinen Einrichtungen sowie das entsprechende Personal, das vom AN für die einzelnen Bauphasen gemäß beiliegendem Terminplan kalkuliert wurden.					
Verrechnungseinheit (VE) = 1 Monat					
Bei 1 Monat Bauzeitverlängerung = 1 VE.					
AKZ: 929-H35-03	H35 - 03 - Übergeordnet			4,000	Mo
	Ber.Menge			4,000	Mo
L: S: EP: 4,00 Mo PP:					
ULG 0111	Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten			Summe	.....
LG 01	Baustellengemeinkosten			Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

90 Regieleistungen, Planung HLKS

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

9000 Z Kalkulationsbedingungen Regien

Dies sind für das gesamte Kap. 90 "Regieleistungen" gültig.

900000 Z Regiearbeiten

900000A Z Beantragung

Sind Regien erforderlich so sind diese vor der Ausführung in Art, Umfang und zeitlicher Abschätzung in Form eines Regieantrages bei der ÖBA (AG bzw. Planer) prüfen und freigeben zu lassen.

900000B Z Durchführung

Nach der Durchführung der beantragen Regiearbeit ist diese nach tatsächlichen Aufwand von der ÖBA (AG bzw. Planer) bestätigen zu lassen und die Verrechnung erfolgt nach der im LV angegebenen Preise.

900000C Z Anspruch

Sind im LV Regiestunden in einer bestimmten Anzahl vorgesehen, so besteht dadurch kein Anspruch auf die Erbringung dieser Regiearbeiten.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

900000D Z Regiekostenansatz

Unabhängig von der Beschäftigungsgruppe der tatsächlich eingesetzten Arbeitnehmer, oder von der Leistung der eingesetzten Baugeräte werden nur jene Regieleistungspreise zur Verrechnung anerkannt, die der erbrachten Leistung entsprechen.

900000E Z Regiearbeitsbuch

Für die Regiearbeiten ist ein eigenes Regiearbeitsbuch zu führen.

900000Z Z Zuordnungen Verwendungsgruppen

Qualifizierter Facharbeiter HLKS => z.B. Obermonteur, Vorarbeiter

Facharbeiter HLKS => z.B. Monteur

Arb.N m.Zweckausbildung HLKS => z.B. Lehrling, Helfer

9002 V Regiestundensätze HLKS

900201 Techniker.

900201A V Techniker HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	1,000 h
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	1,000 h
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	3,000 h
Ber.Menge		5,000 h

L: S: EP: 5,00 h PP:

900203 Qualifizierter Facharbeiter.

900203A V Qualifizierter Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	1,000 h
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	1,000 h
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	8,000 h
Ber.Menge		10,000 h

L: S: EP: 10,00 h PP:

900204 Facharbeiter.

900204A V Facharbeiter HLKS

LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	2,000 h
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	2,000 h
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	15,000 h
Ber.Menge		19,000 h

L: S: EP: 19,00 h PP:

900207 Arbeitnehmer (Arb.N) mit Zweckausbildung.

900207A V Arb.N m.Zweckausbildung HLKS

LT PU:01

HG 03	HKLS-Anpassungen			
OG 01	Allgemein		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri		2,000	h
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung		2,000	h
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung		15,000	h
	Ber.Menge		19,000	h

L: S: EP: 19,00 h PP:

ULG 9002 Regiestundensätze HLKS Summe

9014 V Stoffbeistellungen

901401 Für Stoffe für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro.

901401A V Einkaufspreis plus Aufschlag HLKS LT PU:01

Bei HLKS-Installationen.

Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

AKZ: 929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri	200,000	VE
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	200,000	VE
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1 500,000	VE
	Ber.Menge	1 900,000	VE

L: S: EP: 1 900,00 VE PP:

ULG 9014 Stoffbeistellungen Summe

LG 90 Regieleistungen, Planung HLKS Summe

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

91 Z Planung und Inbetriebnahme

Version 06, 2002-07

9101 Z Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen

910100 Z .

910100A Z Abrechnungsmodalität Dokumentation

Bis zum Vorliegen der vollständigen Bestandsdokumentation(en) gemäß Vorbemerkungen, wird nur ein maximaler Nettorechnungsbetrag exkl. Abzüge von 90% der Netto-Auftragssumme zur Anweisung gemäss Teilleitungen/Lieferung freigegeben.

Dieser Punkt ist unter der Tatsache angeführt, dass der Nutzer/Betreiber lediglich eine funktionsfähige Anlage bedienen kann, wenn auch die Doku-Unterlagen vollständig vorliegen.

910103 Z Bestandsunterlagen

LT PU:01

Erstellen der Bestandsunterlagen der ausgeführten Anlagen. Installationspläne mit Einzeichnung aller Verteilungen, Geräte, Heizkörper und dergleichen unter Verwendung der nachgeführten Ausführungspläne. Schaltpläne der Verteiler sowie Bedienungsanweisungen und Wartungslisten. Art und Anzahl der Pläne: gemäß Vorbemerkungen

AKZ: 929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	0,400	PA
AKZ: 929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	0,100	PA
AKZ: 929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	0,400	PA
AKZ: 929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	0,100	PA
Ber.Menge		1,000	PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9101	Planung, Einreichung, Bestandsunterlagen	Summe	
----------	--	-------	-------

9107 Z Allgemeines

.

910718 Z Herst/Potentialanschlußpunkt

Für das Herstellen von Potentialanschlusspunkten an Luftkanälen, Zentralen, Rahmen, Luftauslässen, Einbaurahmen, Klappen usw. nach Angabe der Bauleitung. Ausgeführt als Gewinde mind. M5 bzw. Anbohrflasche aus Stahlblech mit entsprechender Bohrung.

Ist in die Einheitspreise einkalkuliert!

910795 Z Baukoordinationsgesetz-BauKG

LT PU:01

Bei der Durchführung des Bundesgesetzes über die Koordination bei Bauarbeiten. (Bauarbeitenkoordinationsgesetz-BauKG); BGBl.I Nr. 37/1999 sind folgende Punkte erforderlich:
- Allgemeine Anwendung des Bau-KG
- Mithilfe bei der Erstellung des Sicherheits-

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 01	Allgemein	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	und Gesundheitsplanes (Par. 7) - Mithilfe bei der Erstellung der Unterlage für spätere Arbeiten (Pa. 8)		
AKZ:	929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz	0,400 PA
AKZ:	929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz	0,100 PA
AKZ:	929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz	0,400 PA
AKZ:	929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz	0,100 PA
	Ber.Menge		1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9107	Allgemeines	Summe	.....
LG 91	Planung und Inbetriebnahme	Summe	.....
OG 01	Allgemein	Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

97 Z Demontagen und Provisorien

.

9750 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

975001 Z Vorbemerkung Entsorgung

In die Einheitspreise ist sowohl der Abtransport, als auch die Entsorgung der zu demontierenden Gegenstände einkalkuliert.

975003 Z Vorbemerkungen Kalkulation

Baustellenbesichtigung:

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigten Demontagen und Provisorien, als Grundlage seiner Preisermittlung zu besichtigen und die Erforderlichkeiten sind im Einheitspreis einkalkuliert. Spätere Forderungen aus diesem Titel werden nicht anerkannt.

Kalkulationshinweis:

In der Position "Lohn" muss enthalten sein:

Die Stilllegung der Anlagen oder Anlagenteile, die zu demontieren sind, bei Heizungs- und Sanitäreinrichtungen auch das fachgerechte Verschließen der in Betrieb befindlichen Leitungen.

Das Zerlegen der Geräte, Aggregate etc., in transportfähige Teile.

Der Schutz der bestehenden bleibenden Anlagenteile.

Das Reinigen nach den Demontagearbeiten bzw. Provisorien (falls erforderlich Zwischenreinigung).

Der Transport von Anlagenteilen, die nicht mehr verwendet werden, zu einem Zwischenlagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, sowie die fachgerechte Entsorgung dieser Teile einschl. Entsorgungsgebühren.

In der Pos. "Sonstiges" muss enthalten sein:

Alle Hilfsgeräte zur Demontage wie Schweißgeräte, Trennscheiben, feuerbest. Tücher, Feuerlöschgeräte etc., sowie alle Werkzeuge, Hebezeuge und Transportgeräte etc., welche für die Demontagen bzw. Provisorien notwendig sind.

Alle Hilfsmittel, welche beim Transport über Stiegen, Gänge oder ähnlichen erforderlich sind, wie z.B. Schutz der Stufen, Bodenbeläge, Geländer etc.

Alle Hilfsmittel, die zur Anlagenstilllegung und für das Verschließen von Rohrleitungen erforderlich sind.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Demontagen bzw. Provisorien nur in Etappen abhängig vom Bauzeitplan erfolgen können.

Das demontierte Material ist gegebenenfalls dem Bauherrn als Reserve zur Verfügung zu stellen.

975004 Z Abfallmaterialien

Trennung von Abfall:

Der Auftragnehmer hat anfallende Materialien gem. Bundesgesetzblatt Nr. 259/1991 zu trennen,

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

wenn ein in dieser Verordnung genannter Schwellenwert überschritten wird. Der AN hat der beauftragenden Dienststelle entsprechende Nachweise zu übergeben; die beauftragende Dienststelle kann die Bezahlung der Schlussrechnung von der Beibringung der Nachweise abhängig machen. Die Kosten für das Trennen und für die Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Bauschutt, demontierte Altmaterialien, Verpackungsmaterialien, nicht verwertbare Restmaterialien, und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in geeigneten Behältnissen zu sammeln.

Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.

Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.

Wenn im Positionstext nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen alle Demontage-, Abbruch- und Abfallmaterialien in das Eigentum des AN über, der AN haftet zur Gänze für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Materialien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung dieser Materialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.

975005 Z Wiederverwertbares Abfallmaterial

der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 13/94, über die Abfallbehandlung einzuhalten.

Im Besonderen wird auf Par. 12 Abs.1 und 2 hingewiesen.

"(1) Nicht vermeidbare Abfälle sind stofflich zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht außer jedem Verhältnis stehen und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann.

(2) Altpapier, Altglas, Altmetall, Kunststofffolien und biogene Abfälle sind nach Maßgabe des Abs. 1 jedenfalls stofflich zu verwerten."

Für die Kosten, die aus der Erfüllung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen entstehen, wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

975006 Z Sondermüllentsorgung

Stoffe, die als Sondermüll gelten, wie z.B. Lacke, Verdünnungen, Lösungsmittel, unverdünnte Reinigungsmittel, Säuren, Öle, Ölschlamm, Kältemittel, Frostschutzmittel, Batterien, Akkus udgl. sind vom AN sofort nach deren Anfall entsprechend den geltenden Bestimmungen zu entsorgen und dürfen keinesfalls in Bauschuttcontainern oder Müll- bzw. Sondermüllcontainer der Anstalt gelagert werden.

9752 Z Demontagen Lüftung

.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 11	Lüftung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
975233	Z	Demontage Lüftungskanal (L-K) aus Kunststoff (Kst) rund Die Lüftungskanäle sind komplett samt den Einbauten (z.B. Regulierklappe, Lüftungsgitter, usw.) und den Befestigungen zu demontieren. Angabe ist die Länge in Meter.	
975233B	Z	Dem. L-K.rund ü.10 b.25 m	LT PU:01
		Der größte Durchmesser beträgt:400 mm Die Lüftungskanäle sind in folgenden Bereichen zu demontieren: Ebene B2	
AKZ: 929-H35-03-511-01		H35 - Lüftung - Demontage Steri	4,000 PA
	Ber.Menge		4,000 PA
	L:	S: EP:	4,00 PA PP:
975241	Z	Demontage Luftauslässe (Luftausl.) samt Anschlusskasten als Einzelteil (nicht im Zuge von Kanaldemontagen). Angabe bezieht sich auf den Querschnitt des Luftauslasses in der freien Ansichtsfläche in Lüftrichtung in m2. Bei runden Auslässen wird der Durchmesser als Seitenlänge eines Quadrates zur Abrechnung herangezogen.	
975241A	Z	Dem.Luftausl. bis 0,05 m2	LT PU:01
		.	
AKZ: 929-H35-03-511-01		H35 - Lüftung - Demontage Steri	1,000 Stk
	Ber.Menge		1,000 Stk
	L:	S: EP:	1,00 Stk PP:
ULG 9752	Demontagen Lüftung	Summe	.....
LG 97	Demontagen und Provisorien	Summe	.....
OG 11	Lüftung	Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 13	Heizung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

97 Z Demontagen und Provisorien

.

9750 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

975001 Z Vorbemerkung Entsorgung

In die Einheitspreise ist sowohl der Abtransport, als auch die Entsorgung der zu demontierenden Gegenstände einkalkuliert.

975003 Z Vorbemerkungen Kalkulation

Baustellenbesichtigung:

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigten Demontagen und Provisorien, als Grundlage seiner Preisermittlung zu besichtigen.

Kalkulationshinweis:

In der Position "Lohn" muss enthalten sein:

Die Stilllegung der Anlagen oder Anlagenteile, die zu demontieren sind, bei Heizungs- und Sanitäreanlagen auch das fachgerechte Verschließen der in Betrieb befindlichen Leitungen.

Das Zerlegen der Geräte, Aggregate etc., in transportfähige Teile.

Der Schutz der bestehenden bleibenden Anlagenteile.

Das Reinigen nach den Demontagearbeiten bzw. Provisorien (falls erforderlich Zwischenreinigung).

Der Transport von Anlagenteilen, die nicht mehr verwendet werden, zu einem Zwischenlagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, sowie die fachgerechte Entsorgung dieser Teile einschl. Entsorgungsgebühren.

In der Pos. "Sonstiges" muss enthalten sein:

Alle Hilfsgeräte zur Demontage wie Schweißgeräte, Trennscheiben, feuerbest. Tücher, Feuerlöschgeräte etc., sowie alle Werkzeuge, Hebezeuge und Transportgeräte etc., welche für die Demontagen bzw. Provisorien notwendig sind.

Alle Hilfsmittel, welche beim Transport über Stiegen, Gänge oder ähnlichen erforderlich sind, wie z.B. Schutz der Stufen, Bodenbeläge, Geländer etc.
 Alle Hilfsmittel, die zur Anlagenstilllegung und für das Verschließen von Rohrleitungen erforderlich sind.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Demontagen bzw. Provisorien nur in Etappen abhängig vom Bauzeitplan erfolgen können.

Das demontierte Material ist gegebenenfalls dem Bauherrn als Reserve zur Verfügung zu stellen.

975004 Z Abfallmaterialien

Trennung von Abfall:

Der Auftragnehmer hat anfallende Materialien gem. Bundesgesetzblatt Nr. 259/1991 zu trennen, wenn ein in dieser Verordnung genannter Schwellenwert überschritten wird. Der AN hat der

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 13	Heizung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

beauftragenden Dienststelle entsprechende Nachweise zu übergeben; die beauftragende Dienststelle kann die Bezahlung der Schlussrechnung von der Beibringung der Nachweise abhängig machen. Die Kosten für das Trennen und für die Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Bauschutt, demontierte Altmaterialien, Verpackungsmaterialien, nicht verwertbare Restmaterialien, und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in geeigneten Behältnissen zu sammeln.

Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.

Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.

Wenn im Positionstext nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen alle Demontage-, Abbruch- und Abfallmaterialien in das Eigentum des AN über, der AN haftet zur Gänze für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Materialien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung dieser Materialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.

975005 Z Wiederverwertbares Abfallmaterial

der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 13/94, über die Abfallbehandlung einzuhalten.

Im Besonderen wird auf Par. 12 Abs.1 und 2 hingewiesen.

"(1) Nicht vermeidbare Abfälle sind stofflich zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht außer jedem Verhältnis stehen und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann.

(2) Altpapier, Altglas, Altmetall, Kunststofffolien und biogene Abfälle sind nach Maßgabe des Abs. 1 jedenfalls stofflich zu verwerten."

Für die Kosten, die aus der Erfüllung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen entstehen, wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

975006 Z Sondermüllentsorgung

Stoffe, die als Sondermüll gelten, wie z.B. Lacke, Verdünnungen, Lösungsmittel, unverdünnte Reinigungsmittel, Säuren, Öle, Ölschlamm, Kältemittel, Frostschutzmittel, Batterien, Akkus undgl. sind vom AN sofort nach deren Anfall entsprechend den geltenden Bestimmungen zu entsorgen und dürfen keinesfalls in Bauschuttcontainern oder Müll- bzw. Sondermüllcontainer der Anstalt gelagert werden.

9751 Z Demontagen Heizung

.

975101 Z Heizkörper einschließlich Halterungen, Ventile und Verschraubungen demontieren, ohne Unterschied der Einzelgröße. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von der Baustelle zu entfernen.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 13	Heizung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

975101B Z **HK Stahl demont. u. abtransp.** LT PU:01

Aus Stahl

.

AKZ: 929-H35-03-513 H35 - Heizung - Anpassung 1,000 PA

Ber.Menge **1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975110 Z Demontage von Heizungsleitungen,
samt vorhandener Isolierung, eingebauten Armaturen Pumpen und Befestigungen (z.B.
Gleitlager, Schellen, usw.)
Die erforderlichen Materialien wie Schneidbrenner, Gas, usw. sind in den Einheitspreis
einkalkuliert.

975110Z Z **Dem.HZG-Rohre bis 10 lfm.** LT PU:01

Größter Durchmesser: DN 25

.

AKZ: 929-H35-03-513 H35 - Heizung - Anpassung 1,000 PA

Ber.Menge **1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975111 Z Demontage von Heizungsleitungen,
samt vorhandener Isolierung, eingebauten Armaturen Pumpen und Befestigungen (z.B.
Gleitlager, Schellen, usw.)
Die erforderlichen Materialien wie Schneidbrenner, Gas, usw. sind in den Einheitspreis
einkalkuliert.

975111Z Z **Dem.HZG-Rohre bis 10 lfm.** LT PU:01

Größter Durchmesser: DN 65

.

AKZ: 929-H35-03-512 H35 - Kühlung Bestand Trennung 1,000 PA

Ber.Menge **1,000 PA**

L: S: EP: 1,00 PA PP:

ULG 9751 Demontagen Heizung Summe

9761 Z **Provisorien Heizung**

.

976110 Z **Abtrennung und Zuschweißung** LT PU:01

bestehender Leitungsteile von demontierten Radiatoren einschließlich Schweißmaterial.

AKZ: 929-H35-03-513 H35 - Heizung - Anpassung 2,000 VE

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 13	Heizung	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	2,000	VE

L: S: EP: 2,00 VE PP:

976113 Z Entleerung Anlagestrang LT PU:01

Entleerung des gesamten Anlagestranges einschließlich ausblasen der Leitungen mittels Preßluft für ungehinderte Schweißarbeiten.

AKZ: 929-H35-03-512	H35 - Kühlung Bestand Trennung	1,000	PA
AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	1,000	PA
	Ber.Menge	2,000	PA

L: S: EP: 2,00 PA PP:

976114 Z Wiederbefüllung/Entlüftung LT PU:01

der gesamten Anlage einschließlich vorhergehender Druckprobe durch 1,5-fachen Betriebsdruck = Prüfdruck.

AKZ: 929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung	1,000	PA
	Ber.Menge	1,000	PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

976120 Z Anpassen von bestehenden Rohrleitungen für die Montage von neuen Armaturen, Ventilen, Mischern, ü.ä. (f.Arm) , samt erforderlichen Material wie Schneidbrenner, Trennscheibe und dergleichen.
Die neuen Übergangsverschraubungen sind bei der jeweiligen Armatur berücksichtigt. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass der Bereich zu entleeren, nach der Adaptierung und Einbau der Armatur wieder zu befüllen und entlüften ist.

976120G Z Anp.best.Rohrl. f. Arm. DN 65 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-512	H35 - Kühlung Bestand Trennung	4,000	PA
	Ber.Menge	4,000	PA

L: S: EP: 4,00 PA PP:

ULG 9761	Provisorien Heizung	Summe	
----------	---------------------	-------	-------

LG 97	Demontagen und Provisorien	Summe	
-------	----------------------------	-------	-------

OG 13	Heizung	Summe	
-------	---------	-------	-------

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

61 Abwasseranlagen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

1.2 Nennweiten:

Im Positionsstichwort sind die Nennweiten DNOD oder DNID angegeben. DNOD entspricht dem Außendurchmesser, DNID entspricht dem Mindest-Innendurchmesser der Leitungen und Formteile in Millimeter.

2. Technische Angaben:

2.1 Werkstoffe:

Der Werkstoff PVC wird als Rohrmaterial nicht verwendet.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.

6100 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

610010 Z Kalkulationsbedingungen
 Nachfolgend angeführte Bedingungen sind in die Einheitspreise der Rohrleitungen einkalkuliert:

610010A Z Aufhängungen

Aufhängungen dürfen nur mittels verz. Schellen mit Profilgummieinlage und verz. Gewindestangen erfolgen.

610010B Z Rohrabstand

Die Aufhängungen sind abstandsmäßig so zu montieren, dass nach Aufbringung der Isolierung ein freier Abstand von mindestens 5 cm verbleibt.

610010C Z Befestigungen

Die Befestigung der Rohrleitungen muss auf "Sammelschienen" erfolgen. Als Befestigungsmaterial dürfen nur jeweils dem Bauwerk entsprechend geeignete Dübel etc. verwendet werden. Befestigungsmaterialien dürfen nur durch Bohren angebracht werden.

Beinhaltet sind auch das Liefern und Versetzen der entsprechenden Befestigungsmaterialien (wie Gewindestangen samt Verbindungsmuttern, querliegende Tragschienen, Elastomerunterlagen zwischen Befestigungsmaterialien und Sanitärleitungen, ...)

610010D Z Schalldämmung

Zur Verhinderung von Schallübertragungen sind sämtliche Rohrleitungen mittels geeigneten, alterungsbeständigen, elastischen Halterungen zu befestigen.

Die Befestigung von vertikalen und horizontalen, sowie auf Sammelschienen verlegten Leitungen,

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

hat unter Zwischenschaltung von Gummimetallementen zu erfolgen.

Der Spalt zwischen Rohrleitungen und Überschubrohren ist mit Mineralwolle auszustopfen und mit geeignetem, dauerplastischem Dichtungsmaterial zu verschließen.

610010E Z Überschubrohre

An allen Wand- und Deckendurchführungen und beim Austritt aus dem Fußboden sind Rohrhülsen überzuschieben und so abzulängen, dass diese putzbündig, bzw. 2 cm über der Fußbodenoberkante enden.

Die Enden müssen eben und gratlos zuge-

arbeitet sein und sind optisch einwand-

frei auszuführen. Ausführung der Überschubrohre in feuerverzinkter Ausführung.

610010F Z Opt. Anforderung

Die Rohrleitungen sind übersichtlich, symmetrisch, geradlinig und zu den Wandflächen rechtwinkelig zu verlegen.

Schellen, Befestigungen, Kabeltrassen etc. sind sauber ausgerichtet in gleicher Höhe und gleichem Abstand zu versetzen.

610010G Z Stemmarbeiten

Die erforderlichen Stemmarbeiten, ohne Unterschied der Beschaffenheit der Wände und Decken sind einkalkuliert.

Gültig für die Dimensionen bis und inklusive DN70.

610010X Z Montagehöhen

Einkalkuliert sind die Montagehöhen gemäß nachfolgender Aufstellung auch über 3,20m für die Bereiche mit lichter Raumhöhe:

.

6101 V Abflussleitungen

1. Allgemeines:

Im Folgenden sind Rohrleitungen für Abflussanlagen beschrieben. Der Werkstoff PVC wird als Rohrmaterial nicht verwendet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 In die Einheitspreise der Standardausführung von Abflussleitungen sind folgende Leistungen einkalkuliert:

- Rohrmaterial
- bis einschließlich DNID 80 alle Form- und Verbindungsstücke
- Rohrverbindungen nach Wahl des Auftragnehmers
- Rohrbefestigungen, Überschubrohre und Rosetten
- Korrosionsschutzbeschichtung für Befestigungskonstruktionen

610164 Z Aufzahlung (Az) auf PE-Abflussrohre für Anschluss an bauseits gelieferten (baus. gel.) Aufstandsbogen mittels Formstücken zur Anpassung der erforderlichen Lage für den weiteren Anschluss des Steigstranges oder Sanitäreinrichtungsgegenstandes

610164J Z Anschluss baus. gel. Sanitäraufstandsbogen DNOD 100 LT PU:01

.

HG 03	HKLS-Anpassungen				
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		1,000 PA		
	L:	S:	EP:	1,00 PA	PP:
610166	Z	Homogene hoch-schalldämmende Abflussrohre aus PE-HD (PE Abflussrohr hs-dämmend) Angabe ist: der Außendurchmesser da in mm.			
610166F	Z	PE Abflussrohr hs-dämmend DNOD 56			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		4,000 m	
	Ber.Menge			4,000 m	
	L:	S:	EP:	4,00 m	PP:
610166H	Z	PE Abflussrohr hs-dämmend DNOD 75			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
610166I	Z	PE Abflussrohr hs-dämmend DNOD 90			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
610166J	Z	PE Abflussrohr hs-dämmend DNOD 110			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
610167	Z	Aufzahlung (Az) auf die Positionen PE-Abflussrohre hochschalldämmend (hs-dämm) für alle erforderlichen Form- und Verbindungsstücke, Verlegezubehör, die nicht getrennt in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und das Befestigungsmaterial sowie für die in den zusätzlichen Vorbemerkungen 02 14 61.00 angeführten Bedingungen (Formst.inkl.00) Angabe ist die Ablaufrohrdimension.			
610167F	Z	Az. PE-Abflußrohr hs-dämm DNOD 56 Formst. inkl. 00			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		4,000 m	

HG 03	HKLS-Anpassungen				
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		4,000 m		
	L:	S:	EP:	4,00 m	PP:
610167H	Z	Az. PE-Abflußrohr hs-dämm DNOD 75 Formst. inkl. 00			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
610167I	Z	Az. PE-Abflußrohr hs-dämm DNOD 90 Formst. inkl. 00			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
610167J	Z	Az. PE-Abflußrohr hs-dämm DNOD 110 Formst. inkl. 00			LT PU:01
	.				
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung		1,000 m	
	Ber.Menge			1,000 m	
	L:	S:	EP:	1,00 m	PP:
ULG 6101	Abflussleitungen		Summe		.....
LG 61	Abwasseranlagen		Summe		.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

62 Wasseranlagen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

1.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.

1.2 Unter Putz oder unterhalb der Fußbodenkonstruktion verlegte Leitungen sind mit einer reißfesten Schutzfolie - bei gedämmten Leitungen über der Wärmedämmung - ausgerüstet.

6200 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

620000 Z Kalkulationsbedingungen
Nachfolgend angeführte Bedingungen sind in die Einheitspreise der Rohrleitungen einkalkuliert:

620000A Z Aufhängungen

Aufhängungen dürfen nur mittels verz. Schellen mit Profilgummieinlage und verz. Gewindestangen erfolgen.

620000B Z Rohrabstand

Die Aufhängungen sind abstandsmäßig so zu montieren, dass nach Aufbringung der Isolierung ein freier Abstand von mindestens 5 cm verbleibt.

620000C Z Befestigungen

Die Befestigung der Rohrleitungen muss auf "Sammelschienen" erfolgen.

Als Befestigungsmaterial dürfen nur jeweils dem Bauwerk entsprechend geeignete Dübel etc. verwendet werden. Befestigungsmaterialien dürfen nur durch Bohren angebracht werden.

Beinhaltet sind auch das Liefern und Versetzen der entsprechenden Befestigungsmaterialien (wie Gewindestangen samt Verbindungsmuttern, querliegende Tragschienen, Elastomerunterlagen zwischen Befestigungsmaterialien und Sanitärleitungen, ...)

620000D Z Form- und Verbindungsstücke

Rohrverschnitt, Form- und Verbindungsstücke, Anschweißstutzen, Ventilanschlüsse, Fittinge, Dicht-, Schweißmaterial.

620000E Z Überschubrohre

An allen Wand- und Deckendurchführungen und beim Austritt aus dem Fußboden sind Rohrhülsen überzuschieben und so abzulängen, dass diese putzbündig, bzw. 2 cm über der Fußbodenoberkante enden.

Die Enden müssen eben und gratlos zugearbeitet sein und sind optisch einwandfrei auszuführen.

620000G Z Stemm- und Bohrarbeiten

Die erforderlichen Stemm- und Bohrarbeiten, ohne Unterschied der Beschaffenheit der Wände und Decken sind einkalkuliert.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

620000H Z Optische Anforderung der Montageleitungen

Die Rohrleitungen sind übersichtlich, symetrisch, geradlinig und zu den Wandflächen rechtwinkelig zu verlegen. Schellen, Befestigungen, Kabeltrassen etc. sind sauber ausgerichtet in gleicher Höhe und gleichem Abstand zu versetzen.

620000J Z Armaturenstopfen

Es sind bei den jeweiligen Armaturenauslässen (-anschlüsse, -UP-Dosen, o.ä.) die Stopfen einkalkuliert.

620000Z Z Wanddurchführungen Ausstopfungen

Bei Leitungen, die durch Wände geführt werden ist der verbleibende Freiraum mittels Steinwolle dicht auszustopfen.

620010 Z Kalkulationsvorgaben in hygienischer Hinsicht für die Sanitäranlage, deren Anlagenteile sowie das gesamte Leitungsnetz**620010A Z Grundlagen Hygiene Sanitärleitungen und deren Einbauteile**

Die Sanitär-Anlage muss im mediumführenden Bereich aus Materialien bestehen, die keine gesundheitsgefährdende Stoffe emittieren.

Die Materialien, die Oberflächengestaltung und die geometrischen Formen der Anlagenkomponenten sollen einer Anhaftung und Ablagerung von Verunreinigungen vorbeugen.

Dichtmaterialien, welche beim Betrieb der Sanitär-Anlagen gesundheitsschädliche Stoffe oder Gerüche abgeben sind unzulässig.

620010C Z Transport- und Lagerung

Der Transport und die Lagerung der Komponenten muss witterungsgeschützt, trocken und sauber erfolgen.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass alle Komponenten der Sanitär-Anlage ab Fertigung bis einschließlich Einbau und Einregulierung nicht beschädigt werden oder verschmutzen.

Die Verpackung und der Schutz der Komponenten darf erst unmittelbar vor der Montage entfernt werden.

Die Lagerung muss in staubfreier, sauberer und trockener Umgebung erfolgen (erforderlichenfalls auf Brettern mit wasserbeständiger Abdeckung der Komponenten).

Eine Lagerung mit Ineinderschieben von Rohrleitungen oder Leitungsbauteilen ist nicht zulässig.

Die Sauberkeit der Komponenten ist vor dem Einbau zu prüfen, gegebenenfalls ist eine gründliche Reinigung vorzunehmen.

Vor und während der Montageunterbrechungen sind die offenen Enden oder Stellen gegen Eindringen von Baustellenstaub und Feuchtigkeit zu schützen.

Anforderungen sind einzuhalten:

- Verpackung ab Werk => JA
- Schutz während des Transportes => JA
- Schutz bei Lagerung auf Baustellen => JA
- Reinigung auf Baustelle => grundsätzlich sind die Teile sauber, fettfrei und abgedeckt auf die Baustelle zu liefern und zu lagern (nur im Bedarfsfall Nachreinigungen durchzuführen)
- Verschliessen der Sanitärleitungsöffnungen auf Baustelle => JA (laufend bei Montageunterbrechungen)

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

620010Z Z Nichteinhaltung Hygienevorgaben

Es wird hiermit vereinbart, dass bei Feststellung der Nichteinhaltung der hygienischen Kalkulationsvorgaben die betroffenen Bauteile durch Dritte (Beauftragung durch Bauherrn) geräumt und einer Entsorgung zugeführt werden und dies auf Kosten des AN erfolgt.

6205 V Wasserleitungen und Zubehör

1. Begriffe:

Im Folgenden sind Rohrleitungen für Trinkwasseranlagen beschrieben.

1.1 Anschlussleitungen:

Anschlussleitungen bei Wasserleitungsanlagen sind die Anschlussleitungen von den Steigleitungen oder von den Verteilleitungen zu den Einrichtungsgegenständen (z.B. innerhalb einer Wohnung).

1.2 Steigleitungen:

Steigleitungen sind alle von den Keller- oder Verteilleitungen meist senkrecht nach oben führenden Leitungsteile, welche üblicherweise frei vor der Wand oder in Schlitzen oder Schächten verlegt werden. Die Steigleitungen werden auf schallgedämmten Befestigungen montiert.

1.3 Verteilleitungen, Kellerleitungen:

Verteil- oder Kellerleitungen sind alle Leitungen ab dem Wasserzähler in einem Gebäude, welche meist als Rohrtrasse an Decken oder Wänden auf schallgedämmten Befestigungen montiert werden.

1.4 Verrohrung von Zentralen:

Leitungen zur Verrohrung von Zentralen sind alle Leitungen im Heizraum oder im Heizungsverteilerraum. Ausgenommen sind die Leitungen in Verteilleitungen, welche als Rohrtrasse an Decken oder Wänden auf schallgedämmten Befestigungen montiert werden.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 In die Einheitspreise der Standardausführung von Trinkwasserinstallationen sind folgende Leistungen einkalkuliert:

- Rohrmaterial mit Qualitätsmarke
- bis einschließlich DNID 80 alle Form- und Verbindungsstücke sowie Verschraubungen
- Rohrverbindung und Abdichtung
- korrosionsgeschützte Rohrbefestigungen
- Überschubrohre und Rosetten

3. Technische Angaben:

3.1 Werkstoffe:

Verzinkte Stahlrohre und verzinkte Formstücke sowie der Werkstoff PVC werden zur Herstellung von Wasserleitungen NICHT verwendet.

620513 Z Edelstahl Systemrohr (1.4401 Cr-Ni-Mo-Stahl), nach DIN EN 10088 f. Trinkwasserinstallation (Wasserleitungen), einschließlich Verbindungs- und Befestigungsmaterial
Angabe ist die Nennweite.

620513B Z **Edelstahl Systemrohr d15x1,0**

LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514

H35 - Sanitär - Anpassung

6,000 m

Ber.Menge

6,000 m

L: S: EP: 6,00 m PP:

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

620513C **Z** **Edelstahl Systemrohr d18x1,0** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge **6,000 m**

L: S: EP: 6,00 m PP:

620514 **Z** Aufzählung (Az.) auf Edelstahl Systemrohr (1.4401 Cr-Ni-Mo-Stahl), nach DIN EN 10088 f. Trinkwasserinstallation (Wasserleitungen),
für alle erforderlichen Form- und Verbindungsstücke und das Befestigungsmaterial ,
sowie für alle in den zusätzlichen Vorbemerkungen 62.00 (inkl. 00), VB 62.00 Z (inkl. 00) angeführten Bedingungen.
Angegeben ist die Nennweite.

620514B **Z** **Az. auf Edelstahl Systemrohr d15 inkl.00** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge **6,000 m**

L: S: EP: 6,00 m PP:

620514C **Z** **Az. auf Edelstahl Systemrohr d18 inkl.00** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge **6,000 m**

L: S: EP: 6,00 m PP:

620533 **Z** Flexible Druckrohre aus Edelstahl (E-Stahl flex.) für Sanitäranlagen (Sanitärrohr), geeignet für Trinkwasser kalt und warm (mind. 70 Grad C), mit vorisoliertem Rohr 13mm
Angegeben ist: die Nennweite in mm.

620533A **Z** **E-Stahl flex. Sanitärrohr vorisol. DNOD 16** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 14,000 m
Ber.Menge **14,000 m**

L: S: EP: 14,00 m PP:

620533B **Z** **E-Stahl flex. Sanitärrohr vorisol. DNOD 20** LT PU:01

.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 12,000 m

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	12,000 m	

L: S: EP: 12,00 m PP:

- 620534 **Z** Aufzahlung (Az) auf die Position Druckrohre aus flexiblen Druckrohren aus Edelstahl (E-Stahl flex.) für Sanitäranlagen (Sanitärrohr), geeignet für Trinkwasser kalt und warm (mind. 70 Grad C), mit vorisoliertem Rohr 13mm, für die in den zusätzlichen Vorbemerkungen der ULG 62.00 (00) angeführten Bedingungen sowie den erforderlichen Form- und Verbindungsstücken (Formst.)
 Angegeben ist: die Nennweite in mm.

620534A Z Az. E-Stahl flex.Sanitär.vorisol. Formst.00 DNOD 16 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 14,000 m
Ber.Menge 14,000 m

L: S: EP: 14,00 m PP:

620534B Z Az. E-Stahl flex.Sanitär.vorisol. Formst.00 DNOD 20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 12,000 m
Ber.Menge 12,000 m

L: S: EP: 12,00 m PP:

- 620537 **Z** Aufzahlung (Az) auf die Positionen Druckrohre aus Kunststoff für Sanitäranlagen (SanR), geeignet für Trinkwasser kalt und warm (mind. 70 Grad C), für einen Armaturenanschluss unter Putz (ArmatA unt.Putz) mit Innengewinde, Verschraubung oder Pressverbindung nach Wahl des Auftragnehmers und Befestigungsglasche mit Unterputzdose aus Kunststoff (m.Dose) mit eingebautem Anschlussfittings und Anschluss des Schutzrohres einschließlich Zubehör wie Montagebleche, Schrauben und Dübel.
 Angegeben ist: die Nennweite in mm.

620537B Z Az SanR ArmatA unt.Putz m.Dose DNOD 20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

- 620538 **Z** Aufzahlung auf die Positionen Druckrohre aus Kunststoff für Sanitäranlagen (SanR), geeignet für Trinkwasser, für einen Armaturenanschluss unter Putz (ArmatA unt.Putz) mit Innengewinde, zweifachen Rohranschlüssen, Verschraubungen oder Pressverbindung nach Wahl des Auftragnehmers und Befestigungsplatte Unterputzdose aus Kunststoff zum Einbau des Anschlussfittings und zum Anschluss der Schutzrohre (m.Dosen) einschließlich Zubehör wie Montagebleche, Schrauben und Dübel.
 Angegeben ist: die Nennweite in mm.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

620538B Z Az SanR ArmatA unt.Putz 2-fach m.Dosen DNOD 20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	4,000 Stk
Ber.Menge		4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

ULG 6205	Wasserleitungen und Zubehör	Summe	.....
LG 62	Wasseranlagen	Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

63 Sanitäre Einrichtungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

1.1 Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

1.2 Nennweiten:

Im Positionsstichwort sind die Nennweiten DNID angegeben. DNID entspricht dem Mindest-Innendurchmesser der Leitungen und Formteile in mm.

2. Qualitäts- und Leistungsangaben:

2.1 Qualitätsanforderungen allgemein:

Die angegebenen Qualitätsanforderungen und Leistungsdaten sind die Mindestanforderungen.

Die Qualitäts- und Leistungsmerkmale der angebotenen Erzeugnisse/Typen sind mindestens gleich oder besser.

2.2 Kennzeichnung:

Alle Einrichtungsgegenstände und Armaturen sind so gekennzeichnet, dass der Hersteller eindeutig identifiziert werden kann.

2.3 Geräuschverhalten:

Das Geräuschverhalten der Armaturen entspricht Gruppe I gemäß ÖNORM EN 200.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Bemusterung

Auf Verlangen des Auftraggebers wird vor Bestellung und Montage eine Bemusterung aller sanitären Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie von Armaturen und Zubehör durchgeführt. Erst nach Freigabe durch den Auftraggeber werden die Gegenstände geliefert und montiert.

3.2 In die Einheitspreise der Einrichtungsgegenstände und Armaturen sind folgende Leistungen einkalkuliert:

- Montage auf Fliesen oder eingebaut entsprechend der beschriebenen Bauart
- Klein - Dicht- und Befestigungsmaterial
- Schraubenrosetten und Abdeckrosetten
- Einregulierung von Temperaturbegrenzungen auf 38 bis 45 °C

6300 Wählbare Vorbemerkungen

630005 Z Kalkulationsgrundlagen

630005A Z Vorbemerkung Masse/Leistung

Die angegeben Masse für die Breite und Tiefe sind Mindestmasse sowie die Leistungen Mindestleistungen und als solche gekennzeichnet. (mindest)
 Es ist zulässig die Masse in einem Ausmaß von 50 mm zu überschreiten.

630005D Z Feinarmaturen

Wenn nicht anders angeführt, sind sämtliche Feinarmaturen in Messing verchromt anzubieten. Die erforderlichen Exzenter für die Wandarmaturen sind bei den jeweiligen Armaturen einkalkuliert.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

630005G Z Ver fugungen Einrichtungsgegenstände

Alle an Fliesen angebaute Einrichtungsgegenstände, wie z.B. Waschtische, Duschwannen, Duschtrennwände udgl. sind mit einer dauerelastischen Ausgleichsmasse in der Farbe des Sanitäreinrichtungsgegenstandes nach Vorschrift des Herstellers zu verfugen.

Die Ausgleichsmasse muss dauerelastisch und gegen die üblicherweise verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig sein.

630005J Z Fertigung und Montage

Vor Beginn der Fertigungs- und Montagearbeiten sind die Montagehöhen (z.B. WC-Schalen, Waschtische udgl.) vom Bauherrn freigeben zu lassen.

630005M Z Ausstattung/Montageerfordernis

In den Einheitspreisen ist die Montage nach den Montagehinweisen der Sanitär-Keramik, samt den erforderlichen Rosetten, Dicht-, Ausgleichs- und Befestigungsmaterial einkalkuliert.

Die Befestigung der sanitären Einrichtungsgegenstände erfolgt je nach Gegebenheit an Sanitärelementen/Gestellen oder an der Wand. Erforderliche Aussteifungen bzw. Befestigungen (z.B. Gegenplatten, Gegenstreben, etc.) sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

630005P Z Sanitärkeramik

Die angebotene Sanitärkeramik muss den Anforderungen des Qualitätssicherungssystems nach ÖNorm ISO 9001 / EN 29001 in Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Kontrolle und Kundendienst entsprechen.

630005S Z Ver fugungen Armaturen

Alle an Fliesen montierte Armaturen sind bei den Anschlusspunkten zur Wand mit einer dauerelastischen Ausgleichsmasse gemäß Norm zu verfugen.

Die Ausgleichsmasse muss dauerelastisch und gegen die üblicherweise verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig sein.

630005W Z Bemusterung Sanitäreinrichtungsgegenstände

Die seitens des Bieters angebotenen Sanitäreinrichtungsgegenstände sind auf alle Fälle vor Beauftragung des Bieters Fabrikats- und Typenmäßig zu bebildern und auf Wunsch auch eine Einheit in Natur zu bemustern.
Der erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

6304 V Waschtische**630407 Z Wandhängendes Handwaschbecken gemäß ÖNorm EN 31 und ÖNorm EN 14688, bestehend aus Kristallporzellan mit Überlauf und Hahnloch mit einer Belastbarkeit von mindestens 1,5 kN.**

Mit Herstellerkennzeichnung, Befestigung mit Schrauben mindestens M10 und Schalldämmbeilage.

Im Positionsstichwort ist die Breite in cm angegeben.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

630407D Z Waschbecken o.Überlauf o.Hahnloch 50 LT PU:01

Farbe:weiß

Sonstige Merkmale:

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk

Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

630430 Universal - Ablaufventil DNID 32, Ventilteller aus Metall verchromt, mit Stopfen und Kette.

630430A V Universal - Ablaufventil DNID 32 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk

Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

630435 Waschtisch-Sifon DNID 32 mit verstellbarem Tauchrohr.

630435D V Waschtisch-Sifon DNID 32 Messing verchromt Röhrensifon LT PU:01

Aus Messing verchromt als Röhrensifon.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk

Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

ULG 6304 Waschtische Summe

6305 V Ausgussbecken, Waschrinnen und Werkraumbekken

630526 Z Werkraumbekken aus Chromnickelstahl, Materialstärke 1,2 mm, Oberfläche seidenmatt, Bodenablauföffnung mit angeschweißtem Ablaufkörper aus Chromnickelstahl, Überlauf G 1 1/2 B und Ablaufstutzen G 1/2 B. Ablaufeinheit mit Kugelabsperrhahn G 1/2 B, komplett verrohrt, mit Vierkantrohr-Unterbau aus Chromnickelstahl, höhennivellierbar.

Breite: 1000 mm

630526G Z Werkraumbekken B1000 T600 H900 Schlammfang LT PU:01

mit Schlammfangeimer

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk

Ber.Menge 1,000 Stk

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

630526W Z Az. Werkraumbekken E-Stahl Rohr-GV LT PU:01

Aufzahlung für die Ausführung eines Rohr-GV samt Anschlussbogen Richtung Wand.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	1,000 Stk	

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

ULG 6305 Ausgussbecken, Waschrinnen und Werkraumbecken Summe

6309 V Spülbecken

630950 Fertigablauf aus PP-weiß, mit Verschraubung und Geräteanschluss DNID 25, einschließlich Blindkappe und Schlauchtülle.

630950D V Fertigablauf PP 2-teilig G 1 1/2 x DNOD40 LT PU:01

2-teilig G 1 1/2 x DNOD 40.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

630952 Übergangsstück aus Kunststoff mit Dichtung für den Anschluss von Fertigabläufen an Ablaufventile.

630952A V Übergangsstück G 1 1/2 außen auf G 1 1/4 innen LT PU:01

G 1 1/2 außen auf G 1 1/4 innen.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

630960 Sifon aus PP-weiß.
Im Positionsstichwort sind die Nennweiten von Zu- und Ablauf angegeben.

630960B V Sifon aus PP-weiß DNOD 40/50 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 Stk
Ber.Menge 2,000 Stk

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 6309 Spülbecken Summe

6313 V Feinarmaturen

631300 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

631300E V Erzeugnis/Type zu 63.13 Beispiel AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 63.13 wird vereinbart:
Betrifft Position(en):

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

04 14 63.13 06B "WT-Einhandmischer Wand Klinik"

Beispielhaftes Erzeugnis/Type: Hansa / Hansamedica 01968276

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Erzeugnis/Type gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit: gemäß Positionstext sowie

- Wasserführende Teile geeignet für thermische und chemische Desinfektionsverfahren gemäß ÖNorm B 5019

- Werkstoff Messing

- Druckfestigkeit bis 1 MPa (10 bar)

Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen

Angeboten:

- 631306 **Z** Spültischarmatur gemäß ÖNorm EN 200 Einhandmischer DNID 15 in Wandausführung, Durchfluss max. 6l/min, geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNorm B 5019, mit Armhebelbedienung.
Armatur aus Messing, verchromt gemäß Norm ÖNorm EN 248.
Montiert mit Herstellerkennzeichnung.

- 631306B** **Z** **WT-Einhandmischer Wand Klinik** LT PU:01
Ausladung 197 mm

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 3,000 Stk
Ber.Menge **3,000 Stk**

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

- 631322 Auslaufventil DNID 15, Gehäuse aus Messing, verchromt, mit Keramik-Oberteil.

- 631322D** **V** **Auslaufventil DNID 15 Schlauch** LT PU:01
Mit Schlauchanschluss und Steckschlüsselbetätigung.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 Stk
Ber.Menge **1,000 Stk**

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

- 631380 Eckreguliertventil DNID 15.

- 631380C** **V** **Eckreguliertventil DNID 15 Geräteanschluss** LT PU:01
Mit Geräteanschluss DNID 15, einschließlich Absperrventil mit Schlauchverschraubung und Rückflussverhinderer.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 Stk
Ber.Menge **2,000 Stk**

L: S: EP: 2,00 Stk PP:

ULG 6313 Feinarmaturen Summe

- 6316** **V** **Auslaufsteuerungen**

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
631625	Z Manuelle Einhebel-Aufputzwandarmatur 225mm mit Schwenkauslauf und Freispülautomatik in Hygieneausführung Waschtisch-Wandauslauf-Zweipunktarmatur mit S-Anschlüssen gemäß EN 817 mit Einhebelmischer mit Warmwasserbegrenzung und integrierter Elektronik montiert auf Putz. Durchfluss: ca. 6 l pro Minute. Armatur geeignet zur Desinfektion gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3, Möglichkeit der automatischen Stagnationsspülung und Möglichkeit zum Auslösen und Stoppen eines Dauerlaufs ohne Werkzeug zum Durchführen von Desinfektionsspülungen und Möglichkeit zur Auslösung eines Reinigungsstopps. Armatur und Auslauf bestehend aus Messing verchromt gemäß EN 248, Einhebelmischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung, montiert mit Herstellerkennzeichnung, mit Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar), Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen, geeignet für kaltes und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten), werkseitig druckgeprüft ausschließlich mit Luft oder inertem Gas. Kriterien der Gleichwertigkeit: 1. Auslösung mit Einhebelmischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung 2. Zweipunkt-Armatur für Batteriebetrieb, mit Batterie. 3. Der Auslaufhub wie im Positionsstichwort angegeben; Auslauf schwenkbar, Schwenkbereich begrenzbar. 4. Druckunabhängiger Durchfluss von ca. 6 l pro Minute. 5. Werkstoff Messing, verchromt gemäß EN 248 6. Werkstoffe zugelassen für Trinkwasser-Installationen 7. Druckfestigkeit bis 0,8 MPa (8 bar) 8. Stagnationsspülung ein-/ausschaltbar, Intervall und Spülzeit der Stagnationsspülung wie im Positionstext angegeben. 9. Dauerlauf ohne Werkzeug auslösbar und stoppbar zum Durchführen von Desinfektionsspülungen. 10. Reinigungsstopp wie im Positionstext angegeben. 11. Wasserführende Teile geeignet für Desinfektionsverfahren gemäß ÖNORM B 1921 und DVGW W 551-3. 12. Armaturenoberfläche geeignet für regelmäßige Flächendesinfektion. 13. Wasserführende Teile werkseitig druckgeprüft mit Luft oder inertem Gas. 14. Geeignet für kaltes- und erwärmtes Trinkwasser bis maximal 70 °C Dauerbetrieb (maximal 80 °C für maximal 10 Minuten). Die Erfüllung vorgenannter Kriterien und Eigenschaften ist auf Verlangen mittels technischer Datenblätter des Herstellers nachzuweisen. Aufputz-Wandarmatur, mit absperrbaren S-Anschlüssen, mit Einhebelmischer, Hygieneausführung, Messing verchromt, mit laminaren Strahlregler ohne Luftbeimischung, Auslaufhub ca. 225 mm; Auslauf schwenkbar, Schwenkbereich begrenzbar. Ausführung für Batteriebetrieb, mit Batterie. Mit bedarfsgerechter, intelligenter Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach ca. 0,5 bis ca. 24 Stunden Nichtbenutzung, Spüldauer: ca. 10 bis ca. 180 Sekunden im eingestellten Spülintervall. Kompatibel mit einer REMOTE App (Infrarot-Tablet oder Infrarot-Modul) zum Einstellen, Steuern, Auslesen und Dokumentieren.		
631625A	Z Tec PROOF W4 - HyPlus 6V Batterie schwenkbar Beispielhaftes Erzeugnis: WimTec ECOSAN W4 - HyPlus schwenkbar oder Gleichwertiges Angebotenes Erzeugnis:		LT PU:01

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000 Stk	
	Ber.Menge	1,000 Stk	

L: S: EP: 1,00 Stk PP:

ULG 6316 Auslaufsteuerungen Summe

6331 V Waschraum-Ausstattungen

633100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

633100X V Erzeugnis/Type zu 63.31 n.W.AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 63.31 wird vereinbart:

Betrifft Position(en):

03 14 63.31 18B "Seifenspender 500 ml"

Erzeugnis/Type (nach Wahl des AG):

Aufgrund bestehender Warenkorbvereinbarungen der LK-Holding sind folgendes Fabrikat/Type zu liefern: Ecolab Dermados

633100X1 V Erzeugnis/Type zu 63.31 n.W.AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 63.31 wird vereinbart:

Betrifft Position(en):

03 14 63.31 19B "Desinfektionsmittelspender 500 ml"

Erzeugnis/Type (nach Wahl des AG):

Aufgrund bestehender Warenkorbvereinbarungen der LK-Holding sind folgendes Fabrikat/Type zu liefern: Ecolab Dermados

633100X2 V Erzeugnis/Type zu 63.31 n.W.AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 63.31 wird vereinbart:

Betrifft Position(en):

03 14 63.31 30A "Faltpapierhandtuchspender"

Erzeugnis/Type (nach Wahl des AG):

Aufgrund bestehender Warenkorbvereinbarungen der LK-Holding sind folgendes Fabrikat/Type zu liefern: Tork Elevation 55300 Handtuchspender System H3, Höhe 453 mm, Breite 149 mm, Länge 340 mm.

633118 Z Seifenspender an der Wand montiert, mit korrosionsbeständigem Ventil zur Entnahme von Flüssigseifen, Lotionen, Waschlösungen und Desinfektionsmitteln, Füllstandsanzeige, Nachfülldeckel abschließbar, mit Scharnier, Gehäuse aus Edelstahl geschliffen, Armhebelbetätigung, Edelstahlpumpe autoklavierbar und austauschbar, abgewinkeltes Saugrohr, verdeckte Wandbefestigung.

Im Positionsstichwort ist der Flascheninhalt in ml angegeben.

633118B Z Seifenspender 500 ml LT PU:01

Befestigung: verdeckt

AKZ: 929-H35-03-514

H35 - Sanitär - Anpassung

3,000 Stk

HG 03	HKLS-Anpassungen			
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
	Ber.Menge		3,000 Stk	
	L:	S: EP:	3,00 Stk	PP:
633119	Z	Desinfektionsmittelspender an der Wand montiert, mit korrosionsbeständigem Ventil zur Entnahme von Flüssigseifen, Lotionen, Waschlösungen und Desinfektionsmitteln, Füllstandsanzeige, Nachfülldeckel abschließbar, mit Scharnier, Gehäuse aus Edelstahl geschliffen, Armhebelbetätigung, Edelstahlpumpe autoklavierbar und austauschbar, abgewinkeltes Saugrohr, verdeckte Wandbefestigung. Im Positionsstichwort ist der Flascheninhalt in ml angegeben.		
633119B	Z	Desinfektionsmittelspender 500 ml	LT PU:01	
		Befestigung:verdeckt		
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung	2,000 Stk	
	Ber.Menge		2,000 Stk	
	L:	S: EP:	2,00 Stk	PP:
633123	Z	Erstfüllung für Seifen- oder Desinfektionsmittelspender - Armhebel für Nachfüllflaschen, in Abstimmung mit dem Nutzer in Bezug auf die in Verwendung befindlichen Mittel. Angabe: Flascheninhalt in ml und die erforderliche Anzahl.		
633123B	Z	Seifenspender -Erstfüllung 500 ml	LT PU:01	
		.		
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung	3,000 Stk	
	Ber.Menge		3,000 Stk	
	L:	S: EP:	3,00 Stk	PP:
633123H	Z	Desinf.spender -Erstfüllung 500 ml	LT PU:01	
		.		
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung	2,000 Stk	
	Ber.Menge		2,000 Stk	
	L:	S: EP:	2,00 Stk	PP:
633130		Faltpapierhandtuchspender an der Wand montiert, Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff, korrosionsbeständig, antistatisch, für Papierhandtücher in ZZ- und Lagenfaltung, optische Füllstandsanzeige.		
633130A	V	Faltpapierhandtuchspender	LT PU:01	
		Farbe:weiß		
AKZ: 929-H35-03-514		H35 - Sanitär - Anpassung	4,000 Stk	
	Ber.Menge		4,000 Stk	
	L:	S: EP:	4,00 Stk	PP:

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

633131 Z .

633131A Z Az Faltpapierhandtücher LT PU:01

Aufzahlung (Az) Faltpapierhandtücher, Erstfüllung für Faltpapierhandtuchspender.
 Portion: 300 ST

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 4,000 Stk
Ber.Menge 4,000 Stk

L: S: EP: 4,00 Stk PP:

633158 Z aus Edelstahl mit Klappdecke und Bedienung über Fußpedal, Gestänge zwischen Pedal und Deckel nicht in Kunststoff gelagert, Deckel mit Schrauben entsprechend fixiert, sodass es zu keinem kurzfristigen Ausbruch der Halterung kommt.

633158A Z Mistkübel 5 Liter Niro LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 3,000 Stk
Ber.Menge 3,000 Stk

L: S: EP: 3,00 Stk PP:

ULG 6331 Waschaum-Ausstattungen Summe

6369 Z Diverse Anschlussarbeiten

.

636901 Z Anschließen baus. gel. Geräte LT PU:01

Für das Anschließen der bauseits gelieferten, an Ort und Stelle aufgestellten Geräte sowohl an das Wassernetz als auch an das Abwassernetz.

Betrifft: Diverses Klein- und Befestigungsmaterial, sowie Anschlussmaterialien die nicht im LV erfasst sind.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 PA
Ber.Menge 2,000 PA

L: S: EP: 2,00 PA PP:

636903 Z Anschließen bauseits gel. Einrichtungen LT PU:01

Für das Anschließen der bauseits gelieferten Einrichtungen, sowohl an das Wassernetz als auch an das Abwassernetz.

Betrifft: Diverses Klein- und Befestigungsmaterial, sowie Anschlussmaterialien die nicht im LV erfasst sind.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 PA

HG 03	HKLS-Anpassungen			
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge		2,000 PA	

L: S: EP: 2,00 PA PP:

ULG 6369	Diverse Anschlussarbeiten	Summe	
----------	---------------------------	-------	-------

LG 63	Sanitäre Einrichtungen	Summe	
-------	------------------------	-------	-------

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

82 Wärme- und Kälte­dämmung

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Brandverhalten:

Das Brandverhalten der Konstruktion entspricht der für den projektspezifischen Einsatzbereich/Gebäudetyp geltenden Klassifizierung gemäß ÖNORM EN 13501-1. Auf etwaige Abweichungen im Leistungsverzeichnis weist der Auftragnehmer den Auftraggeber vor Ausführung der Leistung nachweislich hin.

2. Materialkennwerte und Güteüberwachung:

Die Materialien sind hinsichtlich der angegebenen Materialkennwerte geprüft, die Herstellung erfolgt in einer fremdüberwachten Produktion. Prüfberichte und Überwachungsnachweise einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle werden dem Auftraggeber auf Anforderung ohne gesonderte Vergütung vorgelegt.

Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit beträgt für Wärmedämmungen höchstens 0,04 W/mK bei 40 Grad Celsius und 0,047 W/mK bei 50 Grad Celsius, für Kälte­dämmungen 0,036 W/mK bei 0 Grad Celsius. Die Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ für Kälte­dämmungen ist mindestens 7000.

3. Werkstoffdicken:

Die angegebenen Dicken für Dämmstoffe, Folien und Bleche sind Minstdicken.

4. Mineralwolle:

Es werden Mineralwollematten und Mineralwollschalen mit überwiegend stehenden Fasern verwendet.

5. Nennweite DN bei Rohrleitungen:

Die in den Positionen angegebenen Nennweiten DN umfassen Außendurchmesserbereiche (AD) wie folgt:

DN 10 AD bis 17,2 mm
 DN 15 AD über 17,2 bis 21,3 mm
 DN 20 AD über 21,3 bis 26,9 mm
 DN 25 AD über 26,9 bis 33,7 mm
 DN 32 AD über 33,7 bis 42,4 mm
 DN 40 AD über 42,4 bis 48,3 mm
 DN 50 AD über 48,3 bis 60,3 mm
 DN 65 AD über 60,3 bis 76,1 mm
 DN 80 AD über 76,1 bis 88,9 mm
 DN 100 AD über 88,9 bis 114,3 mm
 DN 125 AD über 114,3 bis 139,7 mm
 DN 150 AD über 139,7 bis 165,1 mm
 DN 200 AD über 165,1 bis 219,1 mm
 DN 250 AD über 219,1 bis 298,5 mm
 DN 300 AD über 298,5 bis 323,9 mm

Bei Luftleitungen ist der Nenndurchmesser gemäß Norm mit DN angegeben.

6. Befestigungsmaterial:

Befestigungsmaterial für Dämmstoff und Ummantelung ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

7. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Formstücke und Armaturen:

Sind die Leistungen für die Dämmung von z.B. Formstücken, Armaturen, Flanschenpaaren und Verteilerstützen sowie Ausschnitten) nicht in eigenen Positionen beschrieben, werden die Zuschläge gemäß Norm bei der Ausmaßfeststellung berücksichtigt.

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

8220 Kältedämmung in Schlauchform f.Rohrleitungen**1. Begriffe:**

Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Allgemeines:

Die Dämmung wird mit vorgefertigtem Material in Schlauchform ausgeführt, ab einer Nennweite des zu dämmenden Rohres von DN 80 werden nach Wahl des Auftragnehmers auch Dämmplatten aus dem selben Material verwendet.

822044 Kältedämmung auf Rohren (KD Rohr) mit Schläuchen aus Elastomer (Schl.Elastomer), einschließlich Befestigung mit systemkonformem Kleber, Dämmstoffdicke 25 mm. Im Positionsstichwort angegeben ist die Nennweite des Rohres.

822044B KD Rohr Schl.Elastomer 25mm DN15 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge 6,000 m

L: S: EP: 6,00 m PP:

822044C KD Rohr Schl.Elastomer 25mm DN20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge 6,000 m

L: S: EP: 6,00 m PP:

822080 **Z** Aufzahlung (Az) auf die Positionen Kältedämmung auf Rohren (KD Ro.) mit Schläuchen aus Elastomer (S.El.), für die Ausführung der erforderlichen Aufschläge für die Formstücke, Ausschnitte usw., mit dem selben Material wie für die anschließenden Rohrleitungen, unabhängig von der Dämmdicke. Angegeben ist: die Nennweite des Rohres.

822080B Z Az KDRohr.S.El. Aufschl.DN15 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge 6,000 m

L: S: EP: 6,00 m PP:

822080C Z Az KDRohr.S.El. Aufschl.DN20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 6,000 m
Ber.Menge 6,000 m

L: S: EP: 6,00 m PP:

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
ULG 8220	Kälte­dämmung in Schlauchform f.Rohrleitungen	Summe	.....
LG 82	Wärme- und Kälte­dämmung	Summe	.....

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

97 Z Demontagen und Provisorien

.

9750 Z Zusätzliche Vorbemerkungen

.

975001 Z Vorbemerkung Entsorgung

In die Einheitspreise ist sowohl der Abtransport, als auch die Entsorgung der zu demontierenden Gegenstände einkalkuliert.

975003 Z Vorbemerkungen Kalkulation

Baustellenbesichtigung:

Der Bieter hat die Möglichkeit, die beabsichtigten Demontagen und Provisorien, als Grundlage seiner Preisermittlung zu besichtigen.

Kalkulationshinweis:

In der Position "Lohn" muss enthalten sein:

Die Stilllegung der Anlagen oder Anlagenteile, die zu demontieren sind, bei Heizungs- und Sanitäreinrichtungen auch das fachgerechte Verschließen der in Betrieb befindlichen Leitungen.

Das Zerlegen der Geräte, Aggregate etc., in transportfähige Teile.

Der Schutz der bestehenden bleibenden Anlagenteile.

Das Reinigen nach den Demontagearbeiten bzw. Provisorien (falls erforderlich Zwischenreinigung).

Der Transport von Anlagenteilen, die nicht mehr verwendet werden, zu einem Zwischenlagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, sowie die fachgerechte Entsorgung dieser Teile einschl. Entsorgungsgebühren.

In der Pos. "Sonstiges" muss enthalten sein:

Alle Hilfsgeräte zur Demontage wie Schweißgeräte, Trennscheiben, feuerbest. Tücher, Feuerlöschgeräte etc., sowie alle Werkzeuge, Hebezeuge und Transportgeräte etc., welche für die Demontagen bzw. Provisorien notwendig sind.

Alle Hilfsmittel, welche beim Transport über Stiegen, Gänge oder ähnlichen erforderlich sind, wie z.B. Schutz der Stufen, Bodenbeläge, Geländer etc.
 Alle Hilfsmittel, die zur Anlagenstilllegung und für das Verschließen von Rohrleitungen erforderlich sind.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass die Demontagen bzw. Provisorien nur in Etappen abhängig vom Bauzeitplan erfolgen können.

Das demontierte Material ist gegebenenfalls dem Bauherrn als Reserve zur Verfügung zu stellen.

975004 Z Abfallmaterialien

Trennung von Abfall:

Der Auftragnehmer hat anfallende Materialien gem. Bundesgesetzblatt Nr. 259/1991 zu trennen, wenn ein in dieser Verordnung genannter Schwellenwert überschritten wird. Der AN hat der

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

beauftragenden Dienststelle entsprechende Nachweise zu übergeben; die beauftragende Dienststelle kann die Bezahlung der Schlussrechnung von der Beibringung der Nachweise abhängig machen. Die Kosten für das Trennen und für die Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle im Zuge der Arbeiten anfallenden Abfallmaterialien wie z.B. Bauschutt, demontierte Altmaterialien, Verpackungsmaterialien, nicht verwertbare Restmaterialien, und dgl. sind mindestens einmal täglich aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich zu entfernen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften getrennt in geeigneten Behältnissen zu sammeln.

Die Behältnisse und deren Aufstellungsort sind entsprechend der jeweiligen Stoffart so zu wählen, dass es zu keiner Gefährdung von Personen und zu keiner Belästigung bzw. Verschmutzung der Umgebung (z.B. durch Witterungseinflüsse) durch die zwischengelagerten Abfallmaterialien kommen kann.

Vom AN ist für die regelmäßige Abfuhr aller vorgenannten Stoffe zu sorgen, volle Sammelbehältnisse müssen binnen 3 Werktagen von der Baustelle abtransportiert werden.

Wenn im Positionstext nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen alle Demontage-, Abbruch- und Abfallmaterialien in das Eigentum des AN über, der AN haftet zur Gänze für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Materialien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Alle Kosten für den Abtransport und die Entsorgung dieser Materialien sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht getrennt vergütet.

975005 Z Wiederverwertbares Abfallmaterial

der AN hat alle gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Wiener Abfallwirtschaftsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 13/94, über die Abfallbehandlung einzuhalten.

Im Besonderen wird auf Par. 12 Abs.1 und 2 hingewiesen.

"(1) Nicht vermeidbare Abfälle sind stofflich zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht außer jedem Verhältnis stehen und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann.

(2) Altpapier, Altglas, Altmetall, Kunststofffolien und biogene Abfälle sind nach Maßgabe des Abs. 1 jedenfalls stofflich zu verwerten."

Für die Kosten, die aus der Erfüllung der angeführten gesetzlichen Bestimmungen entstehen, wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

975006 Z Sondermüllentsorgung

Stoffe, die als Sondermüll gelten, wie z.B. Lacke, Verdünnungen, Lösungsmittel, unverdünnte Reinigungsmittel, Säuren, Öle, Ölschlamm, Kältemittel, Frostschutzmittel, Batterien, Akkus udgl. sind vom AN sofort nach deren Anfall entsprechend den geltenden Bestimmungen zu entsorgen und dürfen keinesfalls in Bauschuttcontainern oder Müll- bzw. Sondermüllcontainer der Anstalt gelagert werden.

9753 Z Demontagen Sanitär

.

975301 Z Demontagen von Sanitäreinr.Gegenständen

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

975301B Z Demontage WC + Spülkasten LT PU:01

Demontieren der WC-Muschel samt dazugehörigen Spülkasten und Anschlussgarnitur.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 PA
Ber.Menge 1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975302 Z Demontagen von Sanitäreinr.Gegenständen

975302A Z Demontage Waschtisch LT PU:01

Demontage eines Waschtisches samt dazugehöriger Armaturen, sowie der Ablaufgarnitur.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 3,000 PA
Ber.Menge 3,000 PA

L: S: EP: 3,00 PA PP:

975302F Z Demontage Dusche LT PU:01

Demontage einer Dusche samt der dazugehöriger Armaturen, sowie der Ablaufgarnitur und der zugehörigen Brausegarnitur.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 PA
Ber.Menge 2,000 PA

L: S: EP: 2,00 PA PP:

975303 Z Demontagen von Sanitäreinr.Gegenständen

975303B Z Demontage Geschirrspüler LT PU:01

Demontage eines Geschirrspülers samt dazugehöriger Armaturen, sowie der Ablaufgarnitur.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 PA
Ber.Menge 1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975303X Z Demontage San.Ausstattung LT PU:01

Demontage einer Sanitär-Ausstattung wie z.B.
- Seifenspender
- Desinfektionsspender
- Spiegel
- Papierkorb
- Handtuchspender
- Seifenkorb
- Seifenschale
- Bürstenspender
- Hygienepapierspender WC
oder ähnliches.

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 15,000 PA

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	Ber.Menge	15,000	PA

L: S: EP: 15,00 PA PP:

975303Z Z Dem. Ver-Entsorgungsanschl. Div.-Ger. LT PU:01

Demontage der Ver- und Entsorgungsseitigen Anschlüsse von diversen Einrichtungsgegenständen (z.B. Küchenspülen, Waschtischen in Möbelverbauten, Geschirrspüler, ...)

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 1,000 PA
Ber.Menge 1,000 PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

975310 Z Demontage von Sanitärleitungen, Kunststoff oder verz. Stahlrohre egal, samt vorhandener Isolierung, eingebauten Armaturen, Pumpen und Befestigungen (z.B. Schellen, usw.)
Die erforderlichen Materialien wie Säge, Schneidblätter, usw. sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

975310Z Z Dem.SAN-Rohre bis 10 lfm LT PU:01

Größter Durchmesser: DN 25

Die Leitungen sind in folgenden Bereichen zu demontieren:

AKZ: 929-H35-03-514-01 H35 - Sanitär - Bestand Trennungen 13,000 PA
Ber.Menge 13,000 PA

L: S: EP: 13,00 PA PP:

975313 Z Demontage von Entsorgungsleitungen, Kunststoff, Eternit oder Gussrohre egal, samt vorhandener Isolierung, Verbindern und Befestigungen (z.B. Schellen, usw.)
Die erforderlichen Materialien wie Säge, Schneidblätter, usw. sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

975313W Z Dem.SAN.Ents.-Rohre b.5 lfm LT PU:01

Größter Durchmesser: DN bis inkl. DN100

Die Leitungen sind in folgenden Bereichen zu demontieren:

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 2,000 PA
AKZ: 929-H35-03-514-01 H35 - Sanitär - Bestand Trennungen 1,000 PA
Ber.Menge 3,000 PA

L: S: EP: 3,00 PA PP:

ULG 9753	Demontagen Sanitär	Summe	
----------	--------------------	-------	-------

9763 Z Provisorien Sanitär

.

976302 Z Wiedermontage (Wiederm.) demontierter (Dem.) San.Einrichtungsgegenstand(S-EGS).
Die S-ESG sind entsprechend den VB 60.00 wiederzumontieren.
Ergänzend dazu ist die:

HG 03	HKLS-Anpassungen			
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR
	- Zwischenlagerung der demontieren S-EGS - Reinigung vor Wiedermontage - Anpassung von Anschlussverbindungen (kürzen, Montage der Verbindungsteile samt Abdichtungen,...) einkalkuliert. Angegeben ist der Einrichtungsgegenstand und die Anzahl.			
976302A	Z Wiederm. Dem. S-EGS Waschtisch			LT PU:01
	Waschtisches samt dazugehöriger Armaturen, sowie der Ablaufgarnitur.			
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung		1,000	PA
	Ber.Menge		1,000	PA
	L:	S:	EP:	1,00 PA PP:
976309	Z Anpassen bestehenden Rohrleitungen für Einrichtungsgegenstände die stillgelegt werden und die			
	Versorgungen aus den Versorgungen geschnitten werden (Anp.EGS) für die Demontage des bisherigen Abzweiges sowie der Montage eines Passstückes, sowie der Ergänzung der Isolierung.			
	Angegeben ist die Dimension der Versorgungsleitung und nicht jene der Abzweigleitung.			
976309A	Z Anp.EGS best.Rohrl.inkl. Passstück DN 15			LT PU:01
	.			
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung		2,000	PA
AKZ: 929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen		4,000	PA
	Ber.Menge		6,000	PA
	L:	S:	EP:	6,00 PA PP:
976309B	Z Anp.EGS best.Rohrl.inkl. Passstück DN 20			LT PU:01
	.			
AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung		4,000	PA
AKZ: 929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen		8,000	PA
	Ber.Menge		12,000	PA
	L:	S:	EP:	12,00 PA PP:
976309C	Z Anp.EGS best.Rohrl.inkl. Passstück DN 25			LT PU:01
	.			
AKZ: 929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen		1,000	PA
	Ber.Menge		1,000	PA
	L:	S:	EP:	1,00 PA PP:
976313	Z Entleerung Anlagestrang			LT PU:01
	Entleerung des gesamten Anlagestranges einschließlich ausblasen der Leitungen mittels Pressluft für ungehinderte Schweißarbeiten.			

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000	PA
AKZ: 929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen	4,000	PA
Ber.Menge		5,000	PA

L: S: EP: 5,00 PA PP:

976314 Z Wiederbefüllung/Entlüftung LT PU:01

der gesamten Anlage einschließlich vorhergehender Druckprobe durch 1,5-fachen Betriebsdruck = Prüfdruck.

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000	PA
AKZ: 929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen	4,000	PA
Ber.Menge		5,000	PA

L: S: EP: 5,00 PA PP:

976320 Z Anpassen von bestehenden Rohrleitungen für die Montage von neuen Armaturen, Ventilen, Mischern, ü.ä. (f.Arm) , samt erforderlichen Material wie Schneidbrenner, Trennscheibe und dergleichen.
Die neuen Übergangsverschraubungen sind bei der jeweiligen Armatur berücksichtigt. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass der Bereich zu entleeren, nach der Adaptierung und Einbau der Armatur wieder zu befüllen und entlüften ist.

976320A Z Anp.best.Rohrl. f. Arm. DN 15 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	5,000	PA
Ber.Menge		5,000	PA

L: S: EP: 5,00 PA PP:

976320B Z Anp.best.Rohrl. f. Arm. DN 20 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000	PA
Ber.Menge		1,000	PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

976320C Z Anp.best.Rohrl. f. Arm. DN 25 LT PU:01

AKZ: 929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000	PA
Ber.Menge		1,000	PA

L: S: EP: 1,00 PA PP:

976320D Z Anp.best.Rohrl. f. Arm. DN 32 LT PU:01

HG 03	HKLS-Anpassungen				
OG 14	Sanitär		LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR	
AKZ:	929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	1,000	PA	
	Ber.Menge		1,000	PA	
	L:	S: EP:	1,00	PA	PP:
976351	Z	Einbindungen in bestehende Leitungen. Zu berücksichtigen ist, dass die eine bestehende Isolierung abgenommen werden muss, soweit dies für die Abzweigsherstellung, bzw. Einbindung erforderlich ist. Die Isolierung ist nach der Einschweißung wieder in ordnungsgemäßem Zustand herzustellen. Komplette samt erforderlichen Klein- und Befestigungsmaterial, sowie erforderliche Flanschen, Gegenflanschen, Schrauben und Dichtungen, oder Holländerverschraubungen samt Dichtungen sowie erforderliche Entleerung und Wiederbefüllung und Entlüftung des Anlagebereiches. Angegeben ist die Abzweigdimension und danach die Hauptleitung.			
976351A	Z	Einbindung DN15-25/15-25		LT PU:01	
		Rohrmaterial: verz. Stahl			
AKZ:	929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	2,000	PA	
	Ber.Menge		2,000	PA	
	L:	S: EP:	2,00	PA	PP:
976351B	Z	Einbindung DN15-25/25-40		LT PU:01	
		Rohrmaterial: verz. Stahl			
AKZ:	929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	3,000	PA	
	Ber.Menge		3,000	PA	
	L:	S: EP:	3,00	PA	PP:
976351D	Z	Einbindung DN15-25/50-65		LT PU:01	
		Rohrmaterial: verz. Stahl			
AKZ:	929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung	3,000	PA	
	Ber.Menge		3,000	PA	
	L:	S: EP:	3,00	PA	PP:
976355	Z	Einbindungen in bestehende Leitungen. Zu berücksichtigen ist, dass die eine bestehende Isolierung abgenommen werden muss, soweit dies für die Abzweigsherstellung, bzw. Einbindung erforderlich ist. Die Isolierung ist nach der Einbindung wieder in ordnungsgemäßem Zustand herzustellen. Es ist bei der bestehenden Leitung ein Leitungsstück auf das Maß des erforderlichen Abzweigers herauszuschneiden und die Rohrleitung für die weitere Verarbeitung vorzubereiten. Die Formstücke werden gesondert nach der LG 66 verrechnet. Komplette samt erforderlichen Klein- und Befestigungsmaterial, sowie erforderliche Verbindungen samt Dichtungen sowie Druckprobe des Anlagebereiches. Angegeben ist die Abzweigdimension und danach die Hauptleitung.			

HG 03	HKLS-Anpassungen		
OG 14	Sanitär	LB-HT-011+ABK-EDS-012	EUR

976355A Z **Einbindung Ablauf DN30-50/30-50** LT PU:01

Rohrmaterial: PE

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 3,000 PA
Ber.Menge **3,000 PA**

L: S: EP: 3,00 PA PP:

976355B Z **Einbindung Ablauf DN30-50/75-100** LT PU:01

Rohrmaterial: PE

AKZ: 929-H35-03-514 H35 - Sanitär - Anpassung 3,000 PA
Ber.Menge **3,000 PA**

L: S: EP: 3,00 PA PP:

ULG 9763	Provisorien Sanitär	Summe	
----------	---------------------	-------	-------

LG 97	Demontagen und Provisorien	Summe	
-------	----------------------------	-------	-------

OG 14	Sanitär	Summe	
-------	---------	-------	-------

HG 03	HKLS-Anpassungen	Summe	
-------	------------------	-------	-------

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG	BEZEICHNUNG	Summe
HG 02 OG 01 01	HKLS-Brandschutz Allgemein Baustellengemeinkosten	 EUR
OG 01	Allgemein	 EUR
HG 02 OG 11 54	HKLS-Brandschutz Lüftung Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe	 EUR
55	Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz	 EUR
81	Tragkonstruktionen, Roste und Abdeckungen	 EUR
87	MSRL-Feldgeräte	 EUR
90	Regieleistungen, Planung HLKS	 EUR
91	Planung und Inbetriebnahme	 EUR
97	Demontagen und Provisorien	 EUR
OG 11	Lüftung	 EUR
HG 02 OG 14 97	HKLS-Brandschutz Sanitär Demontagen und Provisorien	 EUR
OG 14	Sanitär	 EUR

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG		BEZEICHNUNG	Summe
HG 02 OG 16	83	HKLS-Brandschutz Brandschutzmaßnahmen Feuerschutz und Schalldämmung	 EUR
	90	Regieleistungen, Planung HLKS	 EUR
	91	Planung und Inbetriebnahme	 EUR
OG 16		Brandschutzmaßnahmen	 EUR
HG 02		HKLS-Brandschutz	 EUR
HG 03 OG 01	01	HKLS-Anpassungen Allgemein Baustellengemeinkosten	 EUR
	90	Regieleistungen, Planung HLKS	 EUR
	91	Planung und Inbetriebnahme	 EUR
OG 01		Allgemein	 EUR
HG 03 OG 11	97	HKLS-Anpassungen Lüftung Demontagen und Provisorien	 EUR
OG 11		Lüftung	 EUR
HG 03 OG 13		HKLS-Anpassungen Heizung	

Zusammenstellung der Leistungsgruppen

LG		BEZEICHNUNG	Summe
	97	Demontagen und Provisorien	 EUR
OG 13		Heizung	 EUR
HG 03		HKLS-Anpassungen	
OG 14		Sanitär	
	61	Abwasseranlagen	 EUR
	62	Wasseranlagen	 EUR
	63	Sanitäre Einrichtungen	 EUR
	82	Wärme- und Kälte­dämmung	 EUR
	97	Demontagen und Provisorien	 EUR
			 EUR
OG 14		Sanitär	 EUR
			 EUR
HG 03		HKLS-Anpassungen	 EUR
			 EUR
Summe LV			 EUR

Zusammenstellung der Obergruppen			
OG	BEZEICHNUNG		Summe
HG 02	HKLS-Brandschutz		
01	Allgemein		 EUR
11	Lüftung		 EUR
14	Sanitär		 EUR
16	Brandschutzmaßnahmen		 EUR
HG 02	HKLS-Brandschutz		 EUR
HG 03	HKLS-Anpassungen		
01	Allgemein		 EUR
11	Lüftung		 EUR
13	Heizung		 EUR
14	Sanitär		 EUR
HG 03	HKLS-Anpassungen		 EUR
Summe LV			 EUR

Zusammenstellung der Hauptgruppen		
HG	BEZEICHNUNG	Summe
HG 02	HKLS-Brandschutz	 EUR
HG 03	HKLS-Anpassungen	 EUR
Summe LV		 EUR

AKZ	BEZEICHNUNG
	(Keine Zuordnung)
929-H35-02	H35 - 02 - Übergeordnet
929-H35-02-511	H35 - Lüftung - Brandschutz
929-H35-02-516-511	H35 - Lüftung - Brandschutz
929-H35-02-516-513	H35 - Heizung - Brandschutz
929-H35-02-516-514	H35 - Sanitär - Brandschutz
929-H35-02-516-544	H35 - Elektro - Brandschutz
929-H35-03	H35 - 03 - Übergeordnet
929-H35-03-511-01	H35 - Lüftung - Demontage Steri
929-H35-03-512	H35 - Kühlung Bestand Trennung
929-H35-03-513	H35 - Heizung - Anpassung
929-H35-03-514	H35 - Sanitär - Anpassung
929-H35-03-514-01	H35 - Sanitär - Bestand Trennungen

Inhaltsverzeichnis		
LG	BEZEICHNUNG	Seite
HG 01	BVB_GVB	1
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
OG 01	Besondere Vorbemerkungen (BVB)	2
00	Allgemeine Bestimmungen	2
OG 03	Gewerkspezifische Vorbemerkungen (GVB)	19
	Ständige Vorbemerkung der LB	19
00	Allgemeine Bestimmungen	20
HG 02	HKLS-Brandschutz	34
OG 01	Allgemein	34
01	Baustellengemeinkosten	34
OG 11	Lüftung	36
54	Luftleitungen, Einbauten, Luftdurchlässe	36
55	Brandschutzklappen u.Brandrauch-Steuerklappen m.Brandschutz	53
81	Tragkonstruktionen, Roste und Abdeckungen	68
87	MSRL-Feldgeräte	71
90	Regieleistungen, Planung HLKS	73
91	Planung und Inbetriebnahme	76
97	Demontagen und Provisorien	78
OG 14	Sanitär	85
97	Demontagen und Provisorien	85
OG 16	Brandschutzmaßnahmen	88
83	Feuerschutz und Schalldämmung	88
90	Regieleistungen, Planung HLKS	118
91	Planung und Inbetriebnahme	121
HG 03	HKLS-Anpassungen	123
OG 01	Allgemein	123
01	Baustellengemeinkosten	123
90	Regieleistungen, Planung HLKS	125
91	Planung und Inbetriebnahme	128
OG 11	Lüftung	130
97	Demontagen und Provisorien	130
OG 13	Heizung	133
97	Demontagen und Provisorien	133
OG 14	Sanitär	137
61	Abwasseranlagen	137
62	Wasseranlagen	141
63	Sanitäre Einrichtungen	147
82	Wärme- und Kälte­dämmung	157
97	Demontagen und Provisorien	160
	Zusammenstellung der Leistungsgruppen	168
	Zusammenstellung der Obergruppen	171
	Zusammenstellung der Hauptgruppen	172
	Auswertungskennzeichen	173